THE Circulation of the "ABENDPOST" is regularly examined and certified to by the Association of American Advertisers.

Abendpost

Die „Abendpost" veröffentlicht heute 412 Kleine Anzeigen.

1 Cent. (12 Seiten) | Chicago, Freitag, den 12. Juni 1914.—5 Uhr-Ausgabe. | 26. Jahrgang—No. 139

Telegraphische Depeschen.

Geliefert von der "Associated Press"

Ausland.

Hohe Strafe!

Für Ex-Vizefeldwebel wegen Spionage.

Wichtige Erfindung

Zur Orientirung von Luftfahrern.

Der Besuch des deutschen Kaisers beim österreichischen Erzherzogthronfolger.

Brünner Militärtuchskandal.

(Sonderkabeldepesche der „Abendpost".)

Berlin, 12. Juni. Die deutsche Militärverwaltung erprobt jetzt die Erfindung eines Hannoveraners Namens Erich Oppermann: nämlich eine selbstthätig verschiebbare Orientirungskarte für Flugzeuge und Luftschiffe aller Arten. Ein Zeiger kündigt, wie es heißt, dem Luftschiffer auf das Genaueste die Erdstelle an, welche er augenblicklich überfliegt, und verzeichnet jede Abweichung von der gewünschten Richtung. Da der Apparat für jedes Flugzeug und für jeden Kartenmaßstab verwendbar ist, so hat er, falls er sich wirklich unter allen Umständen bewährt, eine ungeheure Wichtigkeit für die Flugtechnik. Graf Zeppelin selber wird ihn nächstdem ausprobiren.

Kaiser Wilhelm nach Böhmen.

Der Kaiser hat Donnerstagabend die Reise zum österreichisch-ungarischen Thronfolger Franz Ferdinand nach dem böhmischen Schlosse Konopischt angetreten. (In seiner Begleitung befindet sich auch der Großadmiral v. Tirpitz, der Flottenminister.)

Er wird von der österreichischen Presse auf das Herrlichste bewillkommt, und der Besuch wird als neue Bekräftigung des Bündnisses angesehen, welches durchaus unerschütterlich sei.

Französische Blätter äußerten sich schon in den letzten Tagen gehässig über den Besuch; sie warnten auch Italien vor der „Ausdehnung germanischer Interessen im Mittelmeer" und gaben zu verstehen, daß Deutschland auch eine Vereinigung mit Schweden und Norwegen anstrebe.

15 Jahre für Spionage.

Vor dem Reichsgericht in Leipzig wird gegenwärtig der Büroassistent und frühere Vizefeldwebel Rosenfeld von Königsberg unter Anklage der Spionage prozessirt. Er soll an Rußland wichtige Geheimschriften ausgeliefert haben. Schier unzählige Sachverständige sind vorgeladen! Die Oeffentlichkeit ist von den Verhandlungen ausgeschlossen.

(**Später**:) Rosenfeld wurde zu 15 Jahren Zuchthaus und 10,000 Mark Geldstrafe verurteilt!

Preis für einen Bismarcksturm.

Das Preisausschreiben für den besten Entwurf eines, zu Schönhausen an der Elbe (Geburtsort des Fürsten v. Bismarck) zu errichtenden Bismarckturmes rief nicht weniger, als 300 Entwürfe hervor. Der erste Preis wurde denjenigen des Berliner Architekten Wilhelm Keller und des Bildhauers Eberhard Encke zuerkannt. Die Ausführung des Entwurfes wird etwa 100,000 Mark kosten.

Geburtstag von Richard Strauß.

In Garmisch, bei München, feierte der bekannte Tondichter und Dirigent Richard Strauß seinen 50. Geburtstag. Er erhielt zahlreiche Glückwünsche von Opernhäusern, anderen Kunstinstituten, Musikvereinen und Kollegen. Die Blätter hoben in ihren Gratulationsartikeln hervor, daß er am meisten nach Wagner der deutschen Musik den Vorrang in der Kulturwelt gesichert habe.

Todeskandidat erhält auch Zuchthaus.

Das Schwurgericht zu Stade, Hannover, verurteilte den Diener Adolph Plog wegen Beraubung der Sparkasse von Wilhelmsburg (Regierungsbezirk Lüneburg, an der Elbe), im August vorigen Jahres, zu 15 Jahren Zuchthaus. Ein Kumpan von Plog, Namens Hannemann, hatte Selbstmord begangen.

Plog war bereits vom Schwurgericht in Braunschweig wegen Mordes zu Tode verurteilt worden.

Viele Frauen wurden ohnmächtig.

In Nürnberg wurden während der Fronleichnamsprozession infolge der drückenden Hitze über 100 Personen, meistens Frauen, ohnmächtig.

Kaiserkönig ehrt Aerzte.

Wien, 12. Juni. Kaiserkönig Franz Joseph, der jetzt wieder vollständig genesen ist, hat die vorzüglichen Dienste seiner Aerzte anerkannt, indem er Dr. Kerzl in den Ritterstand erhob und Dr. Ortner das Kommandeurkreuz des Leopoldordens verlieh.

Jener Tuchlieferungsskandal.

Wie aus Brünn, Mähren, gemeldet, wächst sich der Militärtuchlieferungsskandal immer mehr aus: Generalintendant Huebner ist zur Untersuchung desselben eingetroffen. Die Betrügereien dehnten sich über mehrere Jahre aus, und ihre Gesammthöhe wird jetzt auf 18 Millionen Kronen geschätzt. Man hat noch manche Militärs im Verdacht, Helfershelfer der Fabrikanten gewesen zu sein.

Zugeständniß Carranzas.

Aussichten für Friedensvermittlung daher besser.

Niagara Falls, Kanada, 12. Juni. Die Friednsvermittler haben, nach fast dreiwöchigem Hin- und Herziehen, ihren ersten wichtigen Schritt getan: Sie haben sich bereit erklärt, in voller Konferenz mit den Huertaistischen und den amerikanischen Vertretern formell die Methode des Ueberganges der Vollzugsgewalt in Mexiko an eine neue provisorische Regierung gutzuheißen. Es ist auf die Forderung verzichtet worden, Huerta zu gestatten, seinen provisorischen Nachfolger zu bestimmen.

Stadt Mexiko, 12. Juni. Huertas Kriegsminister Blanquet behauptet, daß die Verfassungsparteiler, welche Zacatecas angriffen, gestern Nacht mit schwerem Verlust zurückgeschlagen worden seien; auch die Zapatisten (südmexikanische Rebellen), welche Cuernavaca angriffen, sollen zurückgetrieben worden sein.

Saltillo, Mexiko, 12. Juni. Gen. Carranza, das Oberhaupt der Verfassungsparteiler, verkündete gestern Abend, daß er eine Antwort auf die Note der Friedensvermittler in Niagara Falls sandte, worin er erklärt, daß er Vertreter zu den Konferenzen senden wird. Er erwähnt keine besonderen Bedingungen.

Hierdurch sind die Aussichten der Friedensvermittler, die schon sehr schlecht geworden, wieder gestiegen.

Washington, D. K., 12. Juni. Die Ver. Staaten haben den Friedensvermittlern noch keine Namen bezüglich der Zusammensetzung der neuen provisorischen Regierung Mexikos unterbreitet, da sie noch keinen direkten Meinungsaustausch mit den Verfassungsparteilern gehabt haben und vor Allem diese zufriedenstellen möchten, um sie zu bewegen, die Waffen niederzulegen.

Spanischer Sträflingsaufruhr!

Gefängnißgouverneur ermordet. — Viele tote und verwundete Sträflinge.

Cerbere, Südfrankreich, 12. Juni. In dem spanischen Strafgefängniß von Figueras, unmittelbar jenseits der französischen Grenze in Katalonien, brach eine blutige Revolte aus. Der Gefängnißgouverneur wurde ermordet. Nachher wurde im Kampfe eine große Anzahl Sträflinge getötet oder verwundet.

Die Sträflinge machten sich die Abwesenheit der meisten Gefängnißwächter, anläßlich der Fronleichnamsprozession, zunutze.

Sie packten den Gouverneur und schlugen ihn tot.

Alsdann brachen die Empörer in das Waffenmagazin, bewaffneten sich und suchten zu entkommen.

Indeß waren rasch Abteilungen von Truppen und bewaffneten Wächtern zur Stelle und feuerten auf die fliehenden Sträflinge; diese antworteten mit Salven aus den Gewehren, welche sie sich geholt hatten.

Es folgte ein heftiger Kampf innerhalb der Gefängnißeinfriedigung und innerhalb der Gebäude selbst, bis endlich die Meuterer überwältigt wurden. Dabei wurden viele niedergeschossen.

Tampico, Mexiko, 11. Juni. (Ueber Laredo, Tex., 12. Juni.) Der Dampfer „Antilla" von New York hat sein Munitionskargo, welches für die Verfassungsparteiler bestimmt ist, ausgeladen.

16,000 Kisten Munition und 2 Aeroplane wurden sofort auf einem Extrazuge nordwärts gesandt.

Die erste Probe.

Frankreichs neues Kabinet verkündet Erklärung.

Paris, 12. Juni. Die französische Deputirtenkammer war dichtgefüllt, und es herrschte riesige Aufregung, als der neue Ministerpräsident Ribot die Tribüne bestieg, um die Programmserklärung des neuen Kabinets zu verlesen.

Vielfach wurde Zweifel darüber laut, ob das Kabinet sich halten könne, besonders wegen der Erklärung für die Aufrechterhaltung des 3jährigen Militärdienstes; späterhin aber wurde es für wahrscheinlich gehalten, daß das Ministerium ein Vertrauensvotum bekommt. Ribot erklärte sich am Schluß seiner Rede bereit, Interpellationen sofort zu beantworten.

Paris, 12. Juni. Das neue Kabinet wurde in der Frage eines Vertrauensvotums in der Kammer mit 306 gegen 262 geschlagen!

Ribot dankte sofort ab, — er war einen Tag Premier gewesen.

Neuer Krieg droht!

Zwischen Griechenland und der Türkei.—Feindseligkeiten zu Mitylene.

Athen, Griechenland, 12. Juni. Eine Warnung an die Türkei, welche einer formellen Kriegserklärung nahekommt, wurde vom Premierminister Venizelos in der griechischen Kammer erlassen. Der Premier sprach über die Behandlung griechischer Untertanen in der Türkei.

Die Erklärungen des Premiers zeigten mit erschreckender Deutlichkeit, daß die Spannung zwischen Griechenland und der Türkei einem Bruch sehr nahe ist, und die Gefahr eines Krieges unmittelbar droht!

Venizolos, der es offensichtlich schwer fand, seine Ausdrucksweise zu mäßigen, sagte:

„Ich wünsche nicht, daß Worte, die nicht zurückgenommen werden können, von meinen Lippen kommen, — aber ich würde in meiner Pflicht säumig sein, wenn ich nicht die Kammer in Kenntniß setzen würde, daß die Lage ernst, — ja **sehr** ernst geworden ist! Wenn diesen Zuständen nicht prompt Einhalt getan wird, so wird die hellenische Regierung genötigt sein, sich nicht damit zu begnügen, in die Wehklagen unglücklicher Flüchtlinge übereinzustimmen!"

Lauter und anhaltender Beifall begrüßte diese Auslassung des Premiers, welcher noch hinzufügte, daß schon **Tausende** griechischer Flüchtlinge von der Türkei ihr Heimatland erreicht hätten, während noch Tausende anderer nur auf Beförderungsgelegenheiten warteten, um ihren Verfolgern zu entgehen! Eine solche Lage, schloß er, könne nicht mehr viel länger ertragen werden.

London, 12. Juni. Eine amtliche Depesche von Mitylene, einer bekannten Insel unfern der Küste von Kleinasien, besagt, daß türkische reguläre Truppen mit Maschinengeschützen, und auch eine Streitmacht Irregulärer (Baschibozuks) einen Angriff auf die Stadt Aivalik, an der Küste des Festlandes, begonnen hätten.

Diese Stadt ist von 25,000 Griechen bewohnt, und man fürchtet ein Gemetzel!

London, 12. Juni. Die Drohung eines neuen Krieges zwischen Griechenland und der Türkei ist für die Diplomaten dahier keineswegs als eine Ueberraschung gekommen. Es wurde bereits darauf hingewiesen, daß Ereignisse im Nahen Osten während der letzten Monate die stärksten Gehässigkeiten zwischen den beiden Völkern entzündet hätten.

Griechenland klagt die Türkei an, griechische Christen aus der Provinz Thrazien mit großer Grausamkeit auszutreiben, — während die Türkei Griechenland beschuldigt, frühere türkische Untertanen in der Gegend von Saloniki, welches in dem kürzlichen Balkankriege von den Griechen erobert wurde, zu unterdrücken.

Erst kürzlich drohte der griechisch-katholische Patriarch, das Hauptquartier seiner Kirche von Konstantinopel wegzuverlegen.

Depeschen aus Athen melden, daß eine Klasse der griechischen Flottenreserven in Dienst berufen worden ist, angeblich um an Flottenmanövern teilzunehmen.

Griechische Schiffseigentümer haben an die Befehlshaber der Dampfer im Schwarzmeer Weisungen telegraphirt, sofort durch die Dardanellenstraße hindurchzufahren und nach den griechischen Gewässern zurückzukehren.

Eine Konferenz zwischen dem russischen und dem rumänischen Gesandten soll nächste Woche zu Bukarest, Rumänien, stattfinden, um womöglich den Ausbruch eines Krieges zu verhüten.

Am Mittwoch war in London eine Generalversammlung der Islamitischen Gesellschaft einberufen worden, um Protest zu erheben gegen „die systematische Ausrottung der moslemitischen Bevölkerung in den Balkanländern, wie sie von verschiedenen Balkanstaaten, besonders von Griechenland, betrieben wird."

Die italienischen Unruhen.

Rom, 12. Juni. Aus Ravenna wird depeschirt, daß der Polizeichef an Wunden gestorben ist, welche er bei der Streikerkundgebung an Mittwoch davontrug.

Ernste Zusammenstöße zwischen Streikern und Truppen werden aus Benna gemeldet.

Zu Castel-Bolognese (Provinz Ravenna) drang ein Gewalthaufe in den Bahnhof, zerstörte Alles und bemächtigte sich der Spinde, die indeß nur 500 Lire ($100) enthielt.

Die hölzerne Brücke über den Rubikon (heute Pisciatello genannt) wurde von Streikern niedergebrannt, und damit die Bahnverbindung aufgehoben.

Dampfernachrichten.

Angekommen:

New York: Cedric von Liverpool; Campanello von Rotterdam.
Boston: Arabic von Liverpool.
Montreal: Sicilian von Glasgow.
Gibraltar: Moltke, von New York nach Genua über Neapel (mit der Reisepartie der **Chicagoer** Arioniten.)
Liverpool: Cymric von New York; Alsatian von Kanada.
Queenstown: Carmania, von New York nach Liverpool; Baltic, von New York nach Liverpool.
Plymouth: St. Louis, von New York nach

Inland.

Kongreß.

Panamagebührenfreiheit ist widerrufen.— 50 gegen 35.

Washington, D. K., 12. Juni. Der Senat nahm noch gestern Abend, mit 50 gegen 35 Stimmen, die Administrationsvorlage an, welche die Panamakanalgebührfreiheit für amerikanische Küstenschiffe widerruft. Damit erreichte einer der erbittertsten Gesetzgebungskämpfe, die im letzten Jahrzehnt vorgekommen sind, seinen Abschluß.

Eine Prügelei zwischen den Senatoren West und Vardaman wurde nur mit knapper Not abgewendet.

Das Votum im Einzelnen war:

Für Widerruf:

Demokraten — Bankhead, Bryan, Chiltoi (Ark.), Culberson, Fletcher, Gore, Hitchcock, Hughes, James, Johnson, Kern, Lea (Tenn.), Lee (Md.), Lewis, Martine, Meyers, Owen, Overman, Pittman, Pomerene, Saulsbury, Shafroth, Shepard, Shively, Simmons, Smith (Ariz.), Smith (Ga.), Smith (Md.), Smith (S. C.), Stone, Swanson, Thompson, Thornton, West, White, Williams —37.

Republikaner—Brandegee, Burton, Colt, Crawford, Gronna, Kenyon, McLean, Nelson, Norris, Root, Sherman, Sterling, McCumber—13.

Gegen Widerruf:

Demokraten — Ashurst, Chamberlain, Lane, Martine, Newlands, O'Gorman, Ransdell, Reed, Shields, Thomas, Vardaman—11.

Republikaner—Borah, Brady, Bristow, Burleight, Caton, Clark (Wyo.), Cummins, Dillingham, Du Pont, Goff, Jones, La Follette, Lippitt, Page, Perkins, Smith (Mich.), Smoot, Sutherland, Townsend, Warren, Weeks, Works—22.

Progressisten — Clapp, Poindexter —2.

Verschiedene Senatoren auf beiden Seiten konnten nicht stimmen, weil sie abgepaart waren.

Man erwartet, daß das Abgeordnetenhaus, welches früher die Vorlage annahm, bald dem einzigen, vom Senat gemachten Zusatze beistimmt, welcher besagt, daß die Ver. Staaten nicht auf das Recht verzichten, Kanalgebühren zu erlassen, oder den Kanal überhaupt zu kontrolliren, soweit Vertragsverpflichtungen es zulassen.

Washington, D. K., 12. Juni. Im Abgeordnetenhause wurde die Kanalgebührenvorlage, in der Gestalt, wie sie gestern Abend vom Senat angenommen worden war, auf's Tapet gebracht. Durch Uebereinkommen wurde die Debatte auf anderthalb Stunden beschränkt.

Abg. Murdock sprach die Ansicht aus, daß Präsident Wilson die Vorlage wegen des Zusatzes vetiren werde.

Dagegen äußerte sich Abg. Sims, welcher die ursprüngliche Vorlage eingebracht hatte, „entzückt" über die amendirte Gestalt derselben.

Der Mehrheitsführer Underwod erklärte, er werde sich dem Senatszusatze nicht widersetzen; aber die ursprüngliche Stellungnahme des Abgeordnetenhauses sei **ehrlicher**, mannhafter und mutiger gewesen.

Lokalbericht.

Bestien in Menschengestalt.

Der Landwirt Charles Valentine von Banditen gemartert.

Vor dem bei Wheeling, Ill., gelegenen Heim des Landwirts Chas. Valentine, eines Junggesellen, hielt vorgestern Abend mit jähem Ruck ein Kraftwagen, dem gleich darauf drei Männer entstiegen, die, nachdem sie sich längere Zeit am anscheinend störrigen Schnauferl zu schaffen gemacht hatten, Valentine mitteilten, daß irgend etwas an der Maschinerie in Unordnung geraten sei. Sie säßen jetzt fest und wüßten weder aus noch ein, wenn er sich ihrer nicht erbarme und ihnen für Geld und gute Worte ein Fuhrwerk liefere.

Nach längerem Zögern willigte Valentine ein, sie nach der nächsten Ortschaft zu fahren, und begab sich, von ihnen gefolgt, nach dem Stall, um anzuspannen.

Kaum hatte er aber den Stall betreten, als sie über ihn herfielen, ihm einen Sack über den Kopf streiften und ihn zu Boden warfen. Dann fragten sie ihn, wo er sein Geld versteckt habe. Als er trotzig schwieg, hielten sie ihm brennende Zündhölzchen so lange unter die Finger, die Nase und die Ohrlappen, bis er, fast wahnsinnig vor Schmerz, ihnen die gewünschte Auskunft gab.

Nachdem sie ihn gebunden und geknebelt hatten, begaben sie sich in das Haus, eigneten sich seine gesammte Baarschaft im Betrage von $96 an, bestiegen den Kraftwagen und fuhren in der Richtung nach Chicago davon.

Valentine gelang es erst gestern Morgen, sich seiner Fesseln zu entledigen und Lärm zu schlagen. Es wurde der Marschall Henry Ipp benachrichtigt, der ein Bürgeraufgebot organisirte und die Verfolgung der flüchtigen Banditen aufnahm. Heute Vormittag wurde auch die hiesige Polizei von dem Ueberfall in Kenntniß gesetzt.

Man mutmaßt, daß die Halunken schon Chicago erreicht haben und hier im Gewühl der Großstadt untergetaucht sind.

Wheeling ist etwa 20 Meilen nördlich von hier an der nach Milwaukee führenden Landstraße gelegen.

In den Maschen.

Von den Detektives Sullivan und Carrigan wurde heute an Wabash Ave. und Van Buren Straße ein gewisser Harry L. Lawrence, auch Charles Hamilton genannt, unter der auf Erlangen von Geldern unter falschen Vorspiegelungen lautenden Anklage verhaftet. Der Mann soll einer der abgefeimtesten Gauner der Vereinigten Staaten sein. Er wird angeblich von den Behörden vieler Städte steckbrieflich verfolgt. Chicago hat er, wie die Polizei behauptet, seit fünf Monaten nach allen Regeln der Kunst abgegrast und mehr als 100 Opfer um je $5 bis $50 geschröpft.

Den Angaben des Polizeihauptmanns Gibbons gemäß hat Lawrence, der hier im Hause Nr. 537 N. Clark Straße wohnte, sich seinen Opfern gegenüber als Kollektor des Internationalen Verbandes der Bahnmeister und des Ordens der Zugführer für das von letzterem Verbande in Highland Park unterhaltene Berufsgenossenschaftsheim aufgespielt und freiwillige Beiträge gesammelt und in die eigene Tasche gesteckt. Da er angeblich gefälschte Legitimationskarten selbst zur Zeit seiner Verhaftung und auch Quittungsformulare bei sich hatte, fand er viele Opfer. Unter Anderen sollen ihm Geistliche der St. Michaels und der St. Ignatiuskirche, der Stadtvater Bauler und die Firma Bishop, Babcock & Co. auf den Leim gegangen sein.

Gibbons behauptet auch, daß der seinen Mannen unter dem Spitznamen „Railroad Ham" bekannte Häftling hier schon vor drei Jahren wegen Erlangens von Geldern unter falschen Vorspiegelungen eine viermonatige Strafhaft im städtischen Arbeitshause verbüßt habe.

Frank O'Keefe, der Vorsteher des vorerwähnten Heims in Highland Park, wurde telephonisch von der Verhaftung in Kenntniß gesetzt und hat sich erboten, Montag nach Chicago zu kommen und den Angeklagten, der dem Heim schier unberechenbaren Schaden zugefügt habe, gerichtlich zu belangen.

Haftbefehl erwirkt.

E. L. Williams, Pastor der Methodistischepiskopalen Gnadenkirche, teilte gestern am Spätnachmittag dem Gesundheitsausschuß des Stadtrats mit, daß gegen Washington Porter, der angeblich Grundeigentum im Werte von $7,000,000 besitzt, ein Haftbefehl wegen Vermietens von Wohnungen zu unmoralischen Zwecken erwirkt worden sei.

Porter, der im Hause Nr. 4043 Lake Park Ave. wohnt, erklärte auf Befragen: „Ich habe etwa vierhundert Mieter, und bin daher nicht imstande, mich um den Lebenswandel der Leute zu kümmern. Die Verwaltung meiner Liegenschaften — ich zahle jährlich $60,000 Steuern — nimmt meine ganze Zeit in Anspruch."

Gewissenlose Autoraser.

Als der 26jährige William Wilson, Nr. 705 Congreß Str., heute Morgen gegen zwei Uhr die Halsted Straße auf seinem Kraftfahrrad entlang fuhr, wurde er an der Adams Straße von einem großen Kraftwagen über den Haufen gefahren, dessen Insassen aus einer lärmenden Gesellschaft von Frauen und Männern bestand. Der Lenker fuhr davon, ohne sich um sein Opfer zu kümmern. Der Verunglückte, der außer einem Beinbruch verschiedene Schädelwunden und Verletzungen im Gesicht erlitten hatte, wurde nach dem Countyhospital gebracht, während die Polizei bemüht ist, den entkommenen Lenker des Kraftwagens zu ermitteln.

Haupt der Bankbehörde.

Ein Chicagoer soll es doch werden.

Washington, D. K., 12. Juni. — Thomas B. Jones, bekannter **Chicagoer** Anwalt, ist sogut wie ausgewählt für das Amt des Vorstehers der neuen Bundesbankreservebehörde.

Wie es heißt, wird seine Ernennung am Montag dem Senat übersandt.

Das Wetter.

Chicago und Umgegend: Teilweise bewölkt heute Abend und morgen, mittlere Luftwärme. Leichter bis mäßig starker Ostwind.

Illinois: Teilweise bewölkt heute Abend und morgen, im südlichen und westlichen Teil möglicher Weise Regenschauer. Kein einschneidender Wechsel in der Luftwärme.

Indiana: Heute Abend Strichregen, morgen im Allgemeinen klar.

Niedermichigan: Klar heute Abend und morgen.

Wiskonsin: Im Allgemeinen klar heute Abend und morgen, bis auf Strichregen, der möglicher Weise heute Abend im südwestlichen Teil fallen mag.

Der Temperaturstand.

Nachstehend der Temperaturstand nach der stündlichen Aufzeichnung des Wetteramtes von gestern Nachmittag 3 Uhr an:

3 Uhr Nachm.	89	3 Uhr Morgens	65
4 Uhr Nachm.	87	4 Uhr Morgens	64
5 Uhr Nachm.	85	5 Uhr Morgens	63
6 Uhr Nachm.	83	6 Uhr Morgens	62
7 Uhr Abends	82	7 Uhr Morgens	61
8 Uhr Abends	80	8 Uhr Morgens	61
9 Uhr Abends	79	9 Uhr Morgens	61
10 Uhr Abends	78	10 Uhr Vorm.	62
11 Uhr Abends	77	11 Uhr Vorm.	62
12 Uhr Mittern'cht	77	12 Uhr Mittags	65
1 Uhr Morgens	76	1 Uhr Nachm.	66
2 Uhr Morgens	66	2 Uhr Nachm.	67

Sonnenuntergang, heute: 7:25.
Sonnenaufgang, morgen: 4:23

Rechnungsführer schließt Lorimers Bank.

Sein Gehilfe Dan V. Harkin hat heute Morgen von ihr Besitz ergriffen.

Drei kleinere Banken werden ebenfalls geschlossen.

Es sind dies die Ashland-12th Street Bank, die Broadway State Bank und die Illinois State Bank, die ihre Gelder zum Teil in der Lorimerschen Bank niedergelegt hatten. — Die Gründe, die Harkin für seinen Schritt angibt. —Stadt hat eine Einlage von $600,000 in der Lorimerschen Bank, ist aber vollkommen sichergestellt. — Was Hilfskassirer McDonald sagt.

Der staatliche Bankprüfer Daniel V. Harkin ergriff heute von der La Salle Street Trust & Savings Bank, 209 S. La Salle Str., deren Präsident und Gründer der frühere Bundessenator William Lorimer ist, sowie von drei kleineren Bankinstituten Besitz, die einen Teil ihrer Gelder in der Lorimerschen Bank niedergelegt haben. Es sind dies die Ashland-12th Street Bank, die Broadway State Bank und die Illinois State Bank.

Herr Harkin sprach sich einem Berichterstatter der „Abendpost" gegenüber über die Gründe zu seinem Vorgehen wie folgt aus: „Schon im Anfang des Jahres erhielt das staatliche Rechnungsamt Wind von der finanziellen Lage der La Salle Street Trust and Savings Bank, worauf es eine Untersuchung einleitete, die ergab, daß ein Teil der Gelder der Bank in Werten angelegt war, die sich schwer in Baargeld umsetzen lassen. Das Rechnungsamt gab der Bank dann bis zum April Zeit, um ihre Angelegenheiten zu ordnen. In den letzten Tagen kam die Behörde zu der Ansicht, daß ein Eingreifen von ihrer Seite am Platze sei, und aus diesem Grunde habe ich heute Besitz von der Bank ergriffen. Ich habe diesen Schritt im Interesse der Einleger der drei kleineren Banken für geboten erachtet, die ihre Gelder zum Teil in der La Salle Str. Trust and Savings Bank niedergelegt hatten. Sobald ich feststellen kann, daß diese drei kleineren Banken den Betrieb ungefährdet wieder aufnehmen können, werde ich ihnen dies gestatten. Die La Salle Str. Trust and Savings Bank wird ebenfalls geschlossen bleiben, bis ich mich davon überzeugt habe, daß sie, ohne andere Interessen zu gefährden, ihre Tore wieder öffnen kann."

Hilfskassirer McDonald gab heute Mittag einem Berichterstatter der „Abendpost" gegenüber folgende Erklärung ab:

„Der staatliche Bankprüfer Harkin sprach gestern Abend, nachdem er die Bücher und Bestände der Bank geprüft, seine Ansicht dahin aus, daß die Bank in den nächsten Tagen einen Baarvorrat von mindestens einer Million Dollars haben sollte. Wir haben in den letzten drei Wochen 1½ Millionen Dollars ausgezahlt, an Einlagen sind jetzt noch etwa 2½ Millionen Dollars vorhanden."

Nach der ferneren Angabe von Hilfskassirer McDonald hatte die Bank am 1. Juni Einlagen in Höhe von $4,648,000, heute, als sie geschlossen wurde, von $3,100,000. Ihr einbezahltes Kapital betrug eine Million Dollars, ihre Beamten sind: William Lorimer, Präsident; C. B. Munday, J. L. Bachus, J. M. Logan, Vizepräsidenten; Kassirer, Charles G. Fox. Die auswärtigen Korrespondenten der Bank sind: Seaboard National Bank, New York; Merchants National Bank, St. Louis; Pennsylvania National Bank, Philadelphia; International Trust Co., Boston.

Stadt sichergestellt.

Die Stadt hat $600,000 an städtischen Geldern in der La Salle Str. Trust and Savings Bank liegen, wie Stadtschatzmeister Michael J. Flynn heute einem Berichterstatter der „Abendpost" sagte, ist aber in jedem Falle vor Verlust geschützt, denn sechs Haftpflichtgesellschaften haben je zum Betrage von $100,000 Bürgschaft für die Sicherheit der Einlage gestellt.

Reynolds ist nicht beunruhigt.

Präsident George M. Reynolds von der Continental und Commercial National Bank, einer der angesehensten Finanzmänner des Westens, erklärte heute, als er von einem Berichterstatter der „Abendpost" über die Wirkung der Wirren der Lorimerschen Banken auf andere Banken der Stadt befragt wurde: „Die allgemeine Lage ist äußerst gut und gesund. Wir haben eine große Zahl Vorstadtbanken in Chicago, die zum großen Teil durch eine Bank des Bankvereins klariren. Sie sind trefflich und vorsichtig geleitet. Die Banken des Bankvereins haben daran ein persönliches Interesse."

Politik dahinter?

In politischen Kreisen hat die Nachricht, daß der staatliche Rechnungsführer James J. Brady die Lorimersche Bank schließen ließ, wie eine Bombe gewirkt. Bekanntlich wurde erst in den letzten Tagen gegen Brady die Anklage erhoben, daß er sich mit Lorimer, der $2500 zu Bradys Kampagnefonds beisteuerte, viel zu tief eingelassen habe. Auf Lorimers Verlangen soll er, wie ferner hervorgehoben wurde, einen von dessen Vertrauensleuten zu einem wichtigen Amt in der Bankprüfungsabteilung seines Verwaltungszweiges ernannt haben, und in politischen Kreisen fragt man sich heute erstaunt, welche zwingende Einflüsse Brady dazu brachten, sich in dieser Weise gegen Lorimer zu wenden.

Eine Gaunerbande.

Als solches bezeichnet Richter Landis Inhaber von Budd & Co.

Der Unwille von Bundesrichter Landis wurde heute Morgen erregt, als er erfuhr, daß die Inhaber der Juwelierfirma Budd & Company dieselben Personen sind, welche am Bankerott des Allerhandladens von Porter & Co. hauptbeteiligt sind, nämlich Myron Goldsoll, der Präsident von Porter & Co., Nathan Block und Samuel Goldman. Der Richter verfügte, daß Budd & Co. ihre Bestände unverweilt dem Masseverwalter von Porter & Co. auszuliefern haben. Außerdem hielt er dem Anwalt der drei Genannten, Harry Levinson, eine Rede, während der er mit dem Finger auf den Anwalt zeigte und ausrief:

„Ich muß Ihnen sagen, daß Sie hier eine Bande von Gaunern vertreten!"

Vorher hatte der Richter die Ladeneinrichtung von Porter & Co., deren Wert auf $8000 abgeschätzt worden war, für $4000 an den Auktionator Samuel Winternitz versteigert.

Das Frauenstimmrecht.

Wie Frau Percy V. Pennypacker, die Präsidentin, heute in der Geschäftssitzung im Auditoriumtheater mitteilte, wird den Delegatinnen des Nationalkonvents der Frauenklubs noch heute am Spätnachmittag oder morgen Gelegenheit gegeben werden, für die Bewegung des Frauenstimmrechts einzutreten. Der Ausschuß für politische Wissenschaft wird Beschlußanträge, das Frauenstimmrecht empfehlend, vorlegen. Die Ankündigung wurde mit minutenlangem Beifall begrüßt.

Frau Pennypacker erklärte, daß die Meinung vieler Delegaten, der Vorstand wolle Beschlüsse über das Frauenstimmrecht unterdrücken, irrig sei, und ließ dann die Ankündigung folgen.

Bei den „Suffragetten".

London, 12. Juni. Kampfsuffragetten machten einen entschlossenen Versuch, die St. Margaretskirche zu Chipstead, welche aus dem 12. Jahrhundert stammt, niederzubrennen.

Aber der Rektor und die Dörfler waren bald zur Stelle, und die Flammen wurden gelöscht, ehe sie großen Schaden tun konnten.

Das Ersuchen des britischen Sekretärs des Innern an die Zeitungen, nichts mehr über Suffragettengewalttaten zu veröffentlichen, findet taube Ohren!

Die „Abendpost"
223—225 West Washington Straße, zwischen Fifth Ave. und Franklin Str.
veröffentlicht heute
412
Kleine Anzeigen.
Wer Arbeitskräfte verlangt, wer Arbeit sucht, wer etwas zu verkaufen, zu vertauschen oder zu vermieten hat, erreicht seinen Zweck durch die „Kleinen Anzeigen" der „Abendpost".

UMI

Bessere Werte

Großer Unterschied zwischen etwas sagen und es beweisen. Wir sagen nichts in unseren Anzeigen das wir nicht beweisen können. Die Ueberschrift „Bessere Werte" — bedeutet, daß unsere Anzüge für Männer und junge Männer das Ergebniß sind von den besten Webmethoden, die eigenartige Muster und feste Stoffe erzeugen, dauerhaft und haltbar im Tragen; sie bedeutet ferner, daß die Schneiderarbeit die allerbeste ist, die von Gehirn und geschickten Fingern gemacht werden kann; und sie bedeutet weiter, daß irgendwelche Anzüge, die wir verkaufen, in der speziellen „Yondorf"-Weise hergestellt sind und zu den genauen „Yondorf Preisen" bessere Werte sind, als Ihr sie in irgend einem anderen Laden in Chicago für dasselbe Geld erlangen könnt.

$15

Der Mann oder junge Mann mit „Zehn" oder „Zwölf-fünfzig" in der Tasche für einen Anzug findet hier Stoffe, Muster und Styles, die weit besser sind als er sie in anderen Läden zu kaufen im Stande wären zu diesen Preisen...... **$10.00 und $12.50**

YONDORF CLOTHING CO.

Van Buren und Halsted Strasse — **2 Läden** — Milwaukee und Chicago Avenue

„Außerhalb des Hohe Miete Distrikts"

Offen Samstag Abend bis 10 Uhr.
Sonntags bis Mittag.

Offen Dienstag und Donnerstag Abend bis 9 Uhr.

Spart von $3 bis $5 an Euren Sommeranzügen.

Diese speziellen Preise gelten nur für Samstag. Laden am Samstag Abend bis 10 Uhr geöffnet.

IT PAYS TO TRADE AT
KNOOP'S
[illegible] NORTH AVE.

Zweiteilige Wasch-Anzüge für Knaben. In schlichten weißen oder einfach gestreiften Percales, gemacht in Matrosen-Blusen- oder Militär-Facons, kommen in allen Größen — speziell markirt aufwärts **50c**

Kinderkleider — speziell markirt

Hübsche weiße französische Kleider für die Kleinen, All-over Stickerei, neue Aermel, reizender Spitzenbesatz, alles saubere, gut gearbeitete Kleider — reguläre $1.50 Werte, speziell für diesen Verkauf zu **98c**

Hübsche Schulkleider f. Kinder, die Facons sind so bezaubernd und die Preise so niedrig, daß Mütter gut tun würden die noch bevorstehenden warmen Tage in Betracht zu ziehen. Größen 6 bis 14, $2.00 Werte, zu **1.25**

Hübsche weiße Voile- und dünne Lawn-Kleider für Kinder, Balkan-Effekte, feine Swiß-Stickerei und Spitzenbesatz, eine Menge von Facons für die jungen Leute, Größen 6 bis 14, 4.00 wt., **2.89**

Waists

Hübsche Lawn- und Voile-Waists für Damen — fancy Streifen, Größen 36 bis 44, reguläre $1.00 Werte, speziell für den Samstag-Verkauf — zu **69c**

Damenkleider für's heiße Wetter

von feiner Qualität schlichten Chambrays gemacht, wie besten Ginghams und Percales, fancy garnirt, perfekt passend, hübsche und beste Facons, $2 Werte, zu........ **1.25**

Hübsche, kühle Waschkleider für Damen und Mädchen, diese Kleider komen in allen beliebten Stoffen, solchen wie gestreiften Voiles, hübschen Rosenknospen u. Tissueginghams, volle Answahl von Größen, 36—46, $3 Wt........... **1.95**

Waschkleider für Damen u. Mädchen, in sämmtlichen neuesten Modellen und neuen Iden, Skirts mit Tunic oder in gerader Linie Efferkt, prachtvolle Stoffe, sowohl in hellen wie dunklen Mustern, — ausgezeichnetes Sortiment, — in Größen 16, 18, 36, 44, $4 Wert...... **2.95**

Kleiderstoffe für das heiße Wetter

40-zöll. schlichte und fancy Voiles, alle gangbarsten Farben und reiche Entwürfe, die in dieser Saison in großer Nachfrage sind **25c**

Feiner Lawn Batiste, Dimities und Crepes, gestreifte und geblümte Muster, zu **12½c**

Reguläre 7c Kleider- oder Quilting-Challies, persische und geblümte Entwürfe — alles volle Längen und perfekt, zu **4½c**

Regulärer 8c gangbarer Schürzen-Gingham, volle Stücke und alle blau und weiß karrirt, zu .. **6½c**

Regulärer 10c Fancy Kleider-Gingham, modernste Streifen und Karirungen — auch in schlichten Farben die Yard zu **7½c**

Regulärer 18c baumwollener Serpentine Crepe, passend für Kimonos und Dressing Sacques, fancy Blumen- und japanes. Muster, **11c**

Haushalt-Gegenstände

Nachthemden für Damen, Slip-over Facons, verschied. Muster, hübscher Spitzenstickerei-Besatz u. Band zum ziehen, alle Größen, zu .. **98c**

Damen-Brassieres oder passende Korset-Bezüge, fancy Madras Stoff, Mercerized Spitzenbesatz, vorn zum haken, Größen bis 44, zu **45c**

Muslin-Leibchen für Kinder, weicher Muslin, Knöpfe an Bändern, Garterbefestiger, 2 b 12 Jahre **25c**

Muslinhosen für Kinder mit Cluster von Tucks, Größen 2 bis 12 J. zu......................... **10c**

Muslinnachthemden für Kinder — starker Muslin Tucked und Stickerei-Yoke, alle Größen, **39c**

Kniehosen für Kinder, feines Muslin Stickerei Beading und Band zum Ziehen, Gr. bis 10 Jahre, **25c**

Samstag-Verkauf von Muslin Unterkleidern

Extra große galvanis. Waschzober mit Wringeranschluß, **45c**

Hübsch dekorirte u. ganz weiß lakirte Mehlbehälter, hält 25 Pf **29c**

Nr. 9 kupferner Rand und Boden Waschkessel, zu **89c**

Ganz weiß lackirte Brotbüchsen, **29c**

Badewannen für Babies, — weiß oder grün lackirt, zu **85c**

7 Pfund Zucker- oder Kaffeebehälter, rot, weiß u. blau ... **7c**

Ausziehbare Fliegenfenster, 24 Zoll hoch, bis zu 33 Z verstell **19c**

Gasplatten-Tisch mit galvanis. Platte und extra Regal, zu ... **98c**

Dover Eierschlager 5c

Verstellbare Bügeltische, aus Hartholz gearbeitet, au **85c**

Hartholz Laundry-Größe Waschbretter, zu **19c**

Streichhölzer

18c blaue Tip Streichhölzer, volle Zahl, 12 Schachteln in einem Packet, zu **12½c**

Unterzeug

75c Nurse gestreifte Damen-Unteröcke, extra voll zugeschnitten, aus bester Qualität Gingham gearbeitet, .. **49c**

Bänder

Rein seidenes geblümtes Taffeta-Band, dunkle und helle Schattirungen, alle Farben, werth 20c per Yd., **10c**

Fliegerleutnant Bärensprung.

Roman von Paul Burg.

(18. Fortsetzung.)

„Also; der alte Herr in dem Grabe heißt Bärensprung und ist mein würdiger Ahn. Die brillante Quartierwirtin ist — — meine Frau."

Dem Artillerieleutnant stand der Mund offen, weit und rund, wie ein Kanonenrohr.

„Grüßen Sie alle beide herzlich! Und tun Sie mir einen Gefallen, Kamerad! Erwähnen Sie gegen meine Frau das Flugzeug hier mit keinem Worte: Sie verstehen: Familienzuwachs — —

Und bitte um Empfehlung an Exzellenz Ihriges!" Er grüßte und riß sein Pferd herum.

„Achtung! Eskadron: Kehrt! Traaaab —!"

Heidi, jagten die Husaren über den grünen Plan, den huppenden, struppenden Riesenvogel hinten im Zuge. Wippten und schwippten —verschwunden waren sie.

Nachher im Dorfe fiel Bärensprung sein kecker Uebergriff ein wenig aufs Herz.

Was sollte er eigentlich hier mit dem dummen „Bären" anfangen? Wenn man ihn vielleicht wirklich einmal brauchte, war nicht mal Benzin und Oel im Tank.

Die Dorfbengels hatten sich dazugehalten und stapften wieder neben seinem Schritt gehenden Pferde.

„Wißt ihr, wo ich Benzin — —?"

Einer zeigte seitwärts auf ein Gebäude gegenüber der Brauerei.

„Da is 'n Baron seine Autoscheune!"

Der Rittmeister requirirte Oel und Benzin, Kühlwasser. Dem hilfreichen Chauffeur schenkte er ein Goldstück. Aber was er mit dem Dopeldecker anfangen sollte, war ihm trotzdem noch gar nicht klar. Obendrein mußte man jetzt der engen Dorfgassen wegen die Ortschaften umreiten. Das gab noch ein bißchen mehr Flurschaden und schimpfende Bauern, zertrampelte Kohlfelder.

Egal, immer drauf los. Das ging schließlich doch auf seine eigene Tasche. Mit dreiviertelstündiger Verspätung traf er am Knick hinter der ersten Brücke die dritte Eskadron.

„Sie kommen noch früh genug, das große Malheur zu vernehmen, Bärensprung."

„Was ist denn passirt?"

„Umzingelt sind wir, wenigstens so gut wie umzingelt. Inzwischen wird sich der Ring der „Blauen" um uns geschlossen haben, und Seiner Majestät Leibhusarenregiment sitzt im großen Wurschtkessel drinnen. Ausgerechnet die Leibhusaren!

Ich vermute, nachher können sich verschiedene Herren nach einem standesgemäßen Filzhut umsehen."

Der Rittmeister war aufs Höchste bestürzt. Er wehrte ab, als man fragend auf seinen Doppeldecker wies.

„Was haben Sie denn da mitgebracht? Ach, da wollen Sie uns wohl den Alten wieder entführen? Famose Idee!"

„Schlage vor, richten Pendelverkehr ein — Luftomnibus über den Wald. Sie schaffen uns nach und nach rüber, nich?"

Er drang darauf, die Situation zu kennen. Und während sich die beiden Eskadronchefs noch über die Karte beugten, festzustellen, daß auch die Nachbardörfer, der ganze Osten durch eine unvermutete Sprengung des äußersten Flügels „Rot" in die Hände der „Blauen" gefallen war, während der Rittmeister erkennen mußte, daß auch der ganze Norden, die gefährlichen Höhen, in Feindeshänden wären, donnerten westlich von dem Waldhügel schon die Kanonen herunter.

„Kinder, wir sitzen hier wie der große Napoleon weiland bei Leipzig in der Tinte."

„Aber Herrschaften, da oben hockte doch der Kommandirende. Er hat mich doch vor knapp einer halben Stunde erst angeblasen."

„Na, dann is entweder noch Hoffnung oder — —, jedenfalls wir sind futsch.

Achtung! Eskadron, trab, trab!"

Die roten Reiter huschten in den grünen, morgenfrischen Wald. Das Flugzeug ließ Bärensprung unter Bewachung von vier Mann auf einer tief in den Wald einschneidenden Wiese zurück.

Auf das Wiedersehen mit seinem Kommandeur freute er sich heute nicht. Unterwegs erfuhren sie, daß die ganze 6. Kavalleriebrigade mit ihnen im Drecke lag.

„Kinder, nu man Schritt! Pferde kosten Geld. Mit uns is es doch alle!"

„Bärensprung, haben Sie keinen Posten für mich bei Ihren Schweden da oben? Bankdirektor oder so was? Sie kennen mich ja, bin 'n solides Haus!"

Galgenhumor hatte sie alle gepackt.

An der Kulke träumte ein köstlicher Frühherbstmorgen. Ueber dem tiefdunklen Wasser mit den weiten Lachen grüner Wasserlinsen reckte sich still der rötlich-gelbe Wald auf. Und kein Laut war in dem versteckten Waldwinkel. Jenseits der kleinen Brücke verlief die Schneise in ein schmales, gestrecktes Waldtal, von Wiesenbächen durchquert. Hinten, wo der Wald breit vorsprang, leuchtete jetzt die Morgensonne hinein und strahlte verwundert auf die roten Röcke der Leibhusaren, die hier Mann bei Mann wartend verhielten, eine lange Stunde schon. Sie waren noch nicht abgesessen und ließen den Pferden die Zügel, das nasse, kurze Waldgras zu rupfen.

Es war ganz still im weiten Waldesrund. Nur ab und zu klirrte eine Gebißkette, schnoberte ein Pferd am Boden herum.

Bärensprung hielt vor dem Oberstleutnant.

„Zweite Eskadron zur Stelle!"

Der alte Tiedeman nickte stumm und sah den Rittmeister bedeutsam an, als wollte er sagen: Mit mir ist's vorbei. Und ich kann doch nichts dafür. Der Brigadekommandeur, dieser alte Esel — — —

Bärensprung las die Gedanken seines Chefs aus dessen starren Zügen, und während er langsam zu seiner Schwadron zurückritt, fiel ihm ein, daß der Oberstleutnant ja so gut wie kein Vermögen hatte. Das bißchen Pension! Sein Kommißvermögen von einst hatte er ja edler, aber dummerweise für den Bruder geopfert.

Sein Major riß ihn aus diesen Sorgen um den väterlichen Freund.

„Die Ulanen drüben haben einen drahtlosen Apparat. Und noch eine Hoffnung: Ganz östlich liegen unsere „Roten" mit Maschinengewehren den „Blauen" mächtig im Rücken.

Da! Hören Sie's?"

Ein taktmäßiges fernes Knattern und Knarren scholl über den Wald hin. Wie von einem Motor — —

Der Rittmeister erinnerte sich augenblicklich an sein Flugzeug, und ein Gedanke blitzte in ihm auf.

„Wenn wir da durchbrechen könnten!" Der Major hatte die Karte entfaltet.

„Freilich, wo? Hier, der Wald — Bienitz!

Etwa hier am Bienitz hin? —

Aber unsere Partei hat ja keine Ahnung, daß wir hier in der Tinte sitzen."

Bärensprung hörte Worte. Ihm klang nur eines heraus: Man muß helfen! Und vollends, als der Major sagte: „Mit dem Funkspruch verraten wir uns; nu werden wir sicher eingesackt!" Da stand es in ihm fest: Man muß fliegen. Du mußt es tun, Ekman Bärensprung, damit Dein Oberstleutnant aus dem Manöver nicht in Pension zu gehen braucht; er ist ja ein so grundanständiger Kerl, der alte Tiedemann.

Der Rittmeister winkte seinem Burschen.

„Schmidt, der „Bär" soll 'ran, aber vorsichtig!"

„Was soll 'ran, der „Bär"?" fragte aufs Höchste erstaunt der Major. Ihm blitzte eine Ahnung auf.

„Ja, Menschenkind, wo haben Sie denn um alles in der Welt —?"

„Heute früh den „Blauen" abgenommen. Das heißt, eigentlich nicht; sie ließen ihn anständigerweise stehen. Als ob sie geahnt hätten, daß ich komme und wir ihn hier sehr nötig brauchen, Herr Major."

Der Major freute sich wie ein kleiner Junge am Weihnachtstag.

„Das ist ja ... das ist ja großartig! — So 'n Sauglück! Natürlich fliegen Sie hin, sofort; is ja 'n Katzensprung — — —

Herr Oberstleutnant!" Er rannte auf den Kommandeur zu.

„Wir sind gerettet!"

„Wir? Nee, lieber Major!"

Der alte Tiedemann machte ein bitteres Gesicht. Er malte sich schon aus, was ihm alles blühen würde. Wenn der König Kritik hielt — Und nachher unter vier Augen mit ihm! Huh! Majestät galt nicht umsonst für einen guten Strategen unter den deutschen Fürsten. Und da macht so ein alter grauköpfiger Major, der, weiß Gott, ruhig sein sollte, noch Witze!

Aber das grämliche Gesicht des alten Tiedemann erhellte sich augenblicklich, als Husaren den „Bären" auf die Lichtung schleppten.

„Mann, Sie schickt der himmlische Herrgott mit dem Dings da," streckte er dem Rittmeister die Rechte hin.

„Ich möchte Sie bitten und auch wieder warnen, zu fliegen, mein lieber Bärensprung. Ich will sagen: Wenn es Ihnen nicht unmöglich erscheint, dann fahren Sie."

„Herr Oberstleutnant, ich sehe keinen anderen Ausweg, ich steige auf."

Die Offiziere ritten neugierig an das Flugzeug heran, auch die Mannschaften drängten nach.

„So geht das nun nicht. Ich brauche die Waldwiese zum Anlauf!" Der Rittmeister kroch in seinen „Bär" und hantirte an allen Schrauben, Drähten und Versteifungen herum. Sein Bursche und zwei Monteure aus der Eskadron halfen ihm.

Leuchtend in der blanken Morgensonne stand der „Bär" mit breiten Tragdecken auf der grünen Waldwiese.

Das Regiment erhielt Befehl, in den beiden Waldflanken so verdeckte Stellung zu nehmen, daß kein Schwanz mehr zu sehen sei.

Während die Reiter ins niederbrechende Unterholz drängten, versuchten die beiden Monteure, den Motor anzuwerfen. „Auf! An!"

Eine halbe Drehung der rotglänzenden Propeller gab's, dann ein Pfapp, und er blieb wieder stehen.

„Was ist denn das?"

Noch einmal eine Drehung. Wieder ein unfreiwilliges Luftausstoßen, und alles still.

Bärensprung, der schon auf den Steuersitz geklettert war, erhob sich und spähte in die Maschine.

„Mal viertel Frühzündung!" riefen ihm die Monteure zu und hingen sich an den Propellerflügel. Jetzt ging er knapp einmal herum.

Schon kam der Oberstleutnant aus dem Waldversteck und trat an Bordrand.

„Es geht wohl nicht, Rittmeister?"

Seine Stimme war nicht ganz fest und hart.

„Als ob's verhext wäre. Wenn wir nur eine kleine Petroleumkanne hätten! Ich glaube, die Zündkerzen sind völlig verrußt; das Ding war so lange nicht in Gebrauch."

„So!"

Der alte Tiedemann verstand davon kein Wort. Alle Hoffnungen, aus dieser Patsche zu kommen, fielen ihm wieder ins Wasser. Er starrte zornig, wortlos auf den feindseligen Motor.

„Sturzkappe auch nicht da, nich' mal 'ne Brille. Na, egal. Da heißt's eben die Augen zukneifen. Wenn man nur erst oben wär' —!"

Die Monteure krochen beide noch einmal ins Gestänge, schraubten die Zündkerzen los.

„Putzwolle!"

Da lief der alte Tiedemann selber ins Holz und requirirte Putzwolle aus den Satteltaschen seiner Leibhusaren.

Nach und nach kamen die Majore, ein Rittmeister, ein paar Leutnants aus der Deckung geschlichen und stellten sich um den Apparat, neugierig, ärgerlich, auch ein bißchen belustigt.

(Fortsetzung folgt.)

Es gibt keine $15 Anzüge die ebenso gut sind wie die in The Hub

Im ganzen Lande ist kein Sortiment von $15.00 Anzügen für Männer und junge Männer vorhanden, wie es in The Hub morgen gezeigt wird. Kein anderswo bestehendes Geschäft gibt sich solche Mühe mit einem $15.00 Sortiment. Alle sind mehr oder weniger geneigt, Anzüge zu diesem Preise mit Gleichgiltigkeit zu betrachten. Doch die Nachfrage nach $15.00 Anzügen ist so groß und nachhaltig, daß wir es für unsere Pflicht halten, einem solchen Sortiment Sorgfalt und Aufmerksamkeit zuzuwenden. Die meisten dieser Anzüge **wurden auf unsere Bestellung gemacht. Wir kaufen dieselben nicht, wie sie gewöhnlich gekauft werden. Wir führen sie nach allerneuester Mode.** Wir stellen sie ebenso elegant her als irgend eine andere Sorte und sie sind eben so gut im Tragen für alle Ziele und Zwecke. Wir wollen den Mann, der $15.00 auszugeben wünscht, ebenso zufriedenstellen, als den Mann, dem mehr zur Verfügung steht. Wenn Euch diese Anzüge nicht besser gefallen, als irgend welche andere $15.00 Anzüge, die Ihr in der Stadt gesehen habt, dann seid Ihr in der Tat schwer zu befriedigen.

Diese Anzüge kommen aus vielen Fabriken

Vielleicht habt Ihr noch nie daran gedacht, daß wir viele große Fabrikanten an diesen $15.00 Anzügen beschäftigen. Die Gründe sind einleuchtend. Ein Fabrikant mag vorzügliche Kleider im gewöhnlichen Schnitt machen, aber sich schlecht für die Herstellung allermodernster Anzüge eignen. Ein Fabrikant mag gute Kleider für Männer in mittleren Jahren machen, aber sehr schlechte Kleider für junge Leute. Wir wählen deshalb die verschiedenen Facons und Moden, je nach dem Alter und Wunsch des Mannes. Dies geschieht gewöhnlich nicht in den Kleiderläden. Sie kaufen jeder so oder so viele Anzüge nach dem Muster und damit ist die Sache erledigt.

Die $15.00 Partien werden von einer prachtvollen Qualität wollener Stoffe in einer großen Reichhaltigkeit von Mustern hergestellt. Sie sind zugeschnitten in auffallenden, konservativen und in den neuesten amerikanischen und englischen Facons. Manche von ihnen haben all die neuen Details und es sind Anzüge vorhanden, um jeden Geschmack zu befriedigen. Wir ersuchen Euch dringend, morgen hierher zu kommen und den Unterschied zu betrachten zwischen The Hub $15.00 Anzügen und solchen anderswo. Der spezielle Preis ist nur.......... **$15**

The Hub's $20 Partien

Wenn Ihr ein wenig höher gehen wollt und Eurer Auslage $5.00 hinzufügt, sichert Ihr Euch einen von The Hub $20.00 Anzügen, die uns im ganzen Westen berühmt gemacht haben. Erfahrene Kleiderkenner werden Euch sagen, daß dies die feinsten, elegantesten und besten $20.00 Anzüge sind, die von der Kleider-Industrie hergestellt werden und Ihr werdet ihnen recht geben, wenn Ihr die Partie seht.

Noch bessere Anzüge von $25.00 bis $45.00

Ferien-Anzüge Wir zeigen Euch morgen die reichhaltigste Auswahl von Zwei-Stück-Ferienanzügen in der Stadt. Ferien-Anzüge in Original-, Regulation- und Norfolk-Moden, die wegen ihrer Eleganz und Schönheit bewundert werden — diese Anzüge in einer Auswahl von $7.50 bis zu $30.00.

Hosen — Eine ganz speziell feine Partie von Ferien-Hosen, einschließlich Flannels und anderer leichter Stoffe, die Eurer Beachtung wert sind, neueste Schattierungen und Muster, $3.00 bis $7.00. Es ist ein spezieller Wert zu $4.50.

THE HUB
Henry C. Lytton & Sons
Nordost-Ecke State und Jackson

Kruste auf Kopf juckte und brannte

Wachte nachts auf und schrie. Kopf stellenweise kahl. Ganz geheilt in sechs Wochen durch Cuticura-Seife und Salbe.

Rockford, Ja.—„Meine kleine Tochter bekam eine harte Kruste auf ihrem Kopf. Ihr Kopf hatte einen Ausschlag, und er juckte und brannte so sehr, daß sie nachts aufwachte und schrie. Dann wurden Wunden daraus, die eine trockene Kruste annahmen. Und wenn ich ihr Haar kämmte, fielen große Locken aus. Ihr Kopf wurde stellenweise kahl.

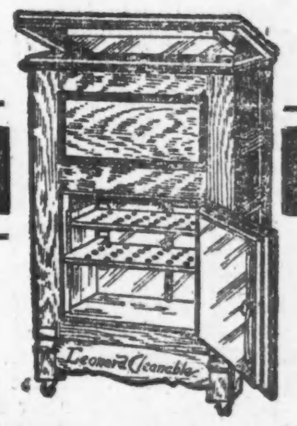
„Dann gebrauchte ich Cuticura Seife und Salbe, die es in sechs Wochen ganz heilten, und ihr Haar wuchs prächtig. Sie war damals etwa zehn Jahre alt, und jetzt ist sie 26 und hat keine solche Leiden mehr gehabt." (Gez.) Mrs. H. J. Waddy, 14. Tex. 1912.

Schmerzhaftes Jucken und Brennen.

269 Jackson Str., Milwaukee, Wis.—„Mein Leiden begann mit kleinen Flecken auf Brust, Armen und Beinen. Später wurden kleine Blasen daraus, die schmerzhaft juckten und brannten. Tagsüber plagte mich die Kleidung, die den Ausschlag reizte, und nachts verlor ich Schlaf durch das Jucken. Ich gebrauchte Cuticura-Seife und Salbe, die vom ersten Tage an halfen. In einer Woche war ich gesund." (Gez.) Joseph Caseone, 30. Nov. 1912.

Für die Behandlung schlechter Hautfarben, roter rauher Hände und trockenen, dünnen und ausfallenden Haares sind Cuticura Seife und Cuticura Salbe länger als ein Menschenalter von der Welt bevorzugt worden. Ueberall zu haben. Reichliche Probe von jedem postfrei mit 32seitigem Hautbuch. Schreibe Postkarte an „Cuticura, Dept. T., Boston."

Männer, welche sich mit Cuticura Seife rasieren und ihr Haar waschen, werden es vorzüglich für die Haut finden.



Präserviren der Nahrungsmittel

ist die Aufgabe eines jeden Eisschrankes. Dies kann nur dann vollkommen erreicht werden, wenn der Kältestrom jeden Winkel und jede Ecke der Vorrats-Abteilung erreicht. Die Konstruktion unserer Eisschränke stützt sich auf dieses Prinzip. Außerdem zeichnen sie sich durch eine 8 Wände Isolation aus, die den Eisverbrauch auf ein Minimum beschränkt.

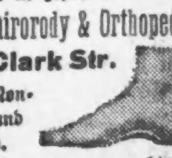
Speziell diese Woche

Polar King Eisschrank, ein Modell, das gerade recht ist für eine kleine Familie — hat ein Fach in der Vorrats-Abteilung— für...................... **5.95**

PETERSEN FURNITURE COMPANY
1046—1056 Belmont Avenue.

Hühneraugen, Fußgeschwüre, eingewachsene Fußnägel, geschwollene Gelenke, Plattfüße u. s. w. geheilt im

Ill. College of Chirorody & Orthopedics
1321 N. Clark Str.



Freie Klinik Montag, Mittwoch und Freitag Abend.

Warum ist **OSCAR F. MAYER & BRO.** Wurst überall bevorzugt? **Weil** dieselbe mit der peinlichsten Reinlichkeit, aus dem besten Material hergestellt wird. Befragt Euren Lieferanten hierüber.

Leset die „Sonntagpost"

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder.
Die Sorte, Die Ihr immer Gekauft Habt
Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher

UMI

Ice Cream „Sandwiches", das Stück zu 2c

Wir geben S. & H. Grüne Stamps.

LINNING & CO
3239-3245 LINCOLN AVENUE

Die Tafonte „Crush"-Gürtel, mit Schnallen und Schleifen, markirt zu 25c

Ersparnisse in Warm-Wetter-Trachten für Samstag

Neue Sommer-Halstrachten zu 48c
Dutzende von bezaubernden, modernen Schöpfungen, einschließlich den so populären hohen Gladstone Rolling-Kragen, in einer vorzüglichen Auswahl von hübschen Effekten in Netz und Organdy, nebst einer hübschen Auswahl von Kragen- und Cuff-Sets, speziell, zu 48c

Tango Cords
Reinseidene Tango Hals Cords in schwarz, weiß und den beliebten Farben, zu 19c, 10c und 5c

Zweihundert garnirte Hüte morgen zum Verkauf, soweit der Vorrat reicht, zu $1.98
Neue Sendungen hübscher Hanf- u. Milanhüte, neueste Farbeneffekte, in pass. Facons für junge, in mittleren Jahren stehende und ältere Dam. Blum. u. Band garnirt, Werte bis $5.00, morgen.... 1.98

Brautschleier
Schönste Moden in den neuen Kappen-Effekten, in voller Länge, aus Seide-Veiling — aufw. von........ 3.50

Elegante Frühjahr u. Sommer Suits, Coats u. Dresses für Damen und Mädchen, herabgesetzt um eine schnelle Räumung zu erzielen

Diese fünf Partien umfassen verschiedene der feinsten Produktionen dieser Saison; es sind schöne Kleidungsstücke — alle fein geschneidert in eleganten Moden und besetzt sowie abgearbeitet in den elegantesten Mustern. Es ist dies eine wunderbare Gelegenheit, umsomehr als die Preise nicht einmal die Kosten der Stoffe repräsentiren

Frühjahrs-Suits für die Damen u. Mädchen, wert bis 27.50 — am Donnerstag zu $10.00, $8.00 und $5

Wollene Coats für die Damen und Mädchen — es sind Werte bis 17.50; speziell zu $8.00 $5.00 und $3

Wollene Coats für Mädchen und Juniors — wert bis 10.98 — zu $5.00, $3.00 und zu... $1

Seide- u. wollene Kleider f. Damen u. Mädchen — wert bis 14.98; zu $8.00, $6.00 und $4

Wollene Skirts für die Damen u. Mädchen, es sind Werte bis zu 5.98; zu $3, $2 u. $1

Spitzen Scarfs.
$3 Cluny Spitzen-Scarfs mit ganzlein. Centers u. mit breiter Spitzen-Kante und -Einsatz — Größe 18x54 — speziell zu 1.69

Center Pieces
75c merikan. „Drawn Work Centers", Größe 18x18 Zoll, hohlgesäumte Kante mit zwei Reihen „Drawn Work" — speziell.....45c

Spitzen Stücke
79c prächtige Spitzen-Centers u. Spitzen-Scarfs, passend zu einander, in den allerneuesten Mustern; speziell für Samstag zu 55c

Spart an Schuhen, Samstag zu 1.98
Goodyear Welt Schuhe und Oxfords für Männer, alles Facons dieser Saison, in lohfarbigem russischem Kalbleder, Patent Colt, Velour Calf, in Knöpf-, Blücher oder Schnür-Facons, mit leichten oder schweren Sohlen, Fabrikausschuß, reguläre $3.00 und $3.50 Werte................ 1.98

Fancy ausgeschnittenes Schuhzeug für Damen, Patent Colt, schwarzer Sammet, dull Kid und Satin, in Colonials, Pumps, Oxfords und Straps, leichte, handgedrehte Facons, sind in jeder Beziehung strikt hochmodern — das Paar für......................... 1.98

$2 und $3 Blusen Styles zu 98c
Späte Sendungen

Sind vorhanden in Crepes, Lawns und Voiles, in den populären Westee-Effekten und anderen beliebten Moden, fancy Knöpfe und Seide wirken sehr anziehend, speziell... 98c

Drogen
Wrisley's 50c San Toy Parfüm....... 39c
50c Azurea, zu.................. 39c
50c Elsie Janis, zu.................. 29c
Armour's Rose-, Violet-, Carnation-, Sandalwood-Seife, die Schachtel........... 25c
50c White Rose Parfüm............ 39c
Wir führen eine vollständige Partie der berühmten Melba Toiletten-Spezialitäten.

16.95 Pullman, 10.95
Baar oder Abzahlungen.

Großer geräumiger Wagen, eng geflochtenes Weiden, mit Braided Rand, auf „Seamleß" Röhren-Gestell, u. Pushes, hat dopp. Coil Federn sowie 14zöll. Räder mit dicken Gummireifen, verstellbaren Weiden Hood, spez...... 10.95

Beachtet! Ein spezieller Einkauf von 200 besten Gold gefüllten Rahmen mit Linsen, von Dr. Kurzon angepaßt, im ersten Jahr frei gewechselt; — Rahmen für 20 Jahr garantirt; wirklicher Wert $5.00; für................................ $1.90

Rahmen mit oder ohne Rändern.

Telegraphische Depeschen.

Geliefert von der "Associated Press"

Inland.

Arbeit und Kapital.

Trinidad, Kolo., 12. Juni. Die östlichen Gewerkschaftsorganisatoren dürfen im Streikdistrikt bleiben, — jedoch mit dem Einverständniß, daß sie nichts tun, um Reizung oder Entzündung in die Lage zu bringen.

In diesem Sinne wurde der Bundestruppenbefehlshaber Lovett vom Hilfskriegssekretär Breckenridge telegraphisch angewiesen.

Selbstmord eines Lehrers.

Yates City, Ill., 12. Juni. Aus Schwermut über seinen leidenden Zustand entleibte sich der 38jährige Lehrer Mark Hunter, indem er die Hauptadern seiner Handgelenke öffnete und sich verbluten ließ.

Ausland.

Schwunghafter Erpresser!

Ex-Detektiv nutzte Verhältnisse einer geschiedenen Frau aus.

Köln, 12. Juni. Ungeheures Aufsehen erregt eine große Erpressungs-Affäre, welche durch die Verhaftung des früheren Detektivs des hiesigen Landgerichts Michael Steinhausen bekannt geworden ist. Steinhausen verstand es, die in Erfahrung gebrachten Beziehungen eines Universitätslehrers Süddeutschlands zu einer mehrfach geschiedenn Frau in vorteilhaftester Weise auszunützen, und mit der Beihilfe des Gatten der Frau etwa eine Million Mark zu erpressen. Dem ersten Mann der Frau wußte er durch seine Drohungen einer Enthüllung etwa 100,000 Mark abzuschwindeln. Den zweiten Gatten verstand er derartig einzuschüchtern, daß dieser ihm eine Apotheke einrichtete, und den dritten Gatten wußte er zu bestimmen, ihm ein Hotel in Bremen zu kaufen. Der Letztere vertraute sich schließlich, als er der Erpressungen des Burschen müde geworden war, dem Staatsanwalt an, und die Festnahme Stenhausens erfolgte. Wie verlautet, stehen weitere Verhaftungen bevor.

Streik zu Ende — Unruhen nicht.

Mailand, 11. Juni. Ein Schnellzug, nach dem St. Gotthardtunnel bestimmt, wurde von Streikerfreunden gesteinigt. Glasfenster wurden gebrochen, und mehrere Passagiere verwundet. Diese mußten in Como aussteigen, um sich ihre Wunden verbinden zu lassen.

Rom, 11. Juni. Ein Antrag der extremen Sozialisten in der Deputirtenkammer, die Regierung für die Ruhestörungen und Menschenverluste zu tadeln, wurde mit 254 gegen 112 Stimmen abgelehnt.

Neapel, 11. Juni. Krawaller hieben heute die Bäume in der Hauptverkehrsstraße ab, und machten eine Barrikade aus ihnen! Später besprenkelten sie die Bäume mit Petroleum und Benzin und setzten sie in Brand.

Auch zertrümmerten sie die Glühkugeln vieler elektrischen Lampenpfosten und verhinderten Bahnzüge, nach den Vorstadtgebieten zu gehen.

† Großherzog von Mecklenburg-Strelitz †

Rostock, 12. Juni. Nach längerem, schweren Leiden ist der Großherzog Adolph Friedrich von Mecklenburg-Strelitz, dessen Zustand schon seit mehreren Tagen als hoffnungslos galt, gestern Abend gestorben. (Er wurde 1848 geboren und trat 1904 die Regierung an.)

Telegraphische Notizen.

Inland.

— Wm. Patterson, Sekretär der „Social Service Commission" in Philadelphia, wurde von zwei Wegelagerern angegriffen; aber ein Mädchen rettete ihn, schlug einen der Wegelagerer nieder, und dann kam polizeiliche Hilfe.

— New Yorker Geheimpolizisten verhafteten bei Bogota, N. J., einen Mann, welcher gedroht hatte, einen Dampfer der Cunardlinie in die Luft zu sprengen, wenn ihm nicht aus einem Schnellzuge ein Packet mit $10,000 zugeworfen werde. Er ist geständig.

— Das auswärtige Amt von Kolumbia hat der Washingtoner Gesandtschaft von Kolumbia per Kabel mitgeteilt, daß Experten nach einer eingehenden Untersuchung zu dem Befund gelangt sind, daß in jener Republik keine Bubonenpest existirt.

— Laut Einigung zwischen den Anwälten des „wahnsinnigen" Millionärmörders Thaw und des Staates New York darf Thaw (jetzt in New Hampshire) nach Pittsburg gehen, um Aussagen über die Ordnung des Nachlasses seines Vaters zu machen, während die Auslieferungsfrage vor dem Bundesobergericht in der Schwebe ist.

Ausland.

— Dem Vernehmen nach verhandelt die kanadische Regierung mit der chinesischen Republik über ein Abkommen bezüglich der Beschränkung des Zuzuges der Chinesen nach Kanada. Wahrscheinlich wird die Zulassung der Chinesen, wie der Japaner, auf 400 oder noch weniger jährlich beschränkt werden.

— Der Münchener Theaterdirektor Schrumpf, welcher gegen das Organ der Deutschen Bühnengenossenschaft „Der neue Weg" einen Prozeß wegen Verleumdung angestrengt hat, ist unterlegen. Er ist mit seiner Anklage kostenpflichtig abgewiesen worden. Das Blatt hatte behauptet, daß der Direktor sich Schauspielerinnen gegenüber Ungehörigkeiten herausgenommen habe

Lokalbericht.

Elf Jahre verschleppt.

Schneider erhält endlich Schadenersatzzuspruch gegen Straßenbahn.

Um's Heim betrogen.

Stiefsohn von Wilhelm Schmidt bezichtigt. — Die reichen „Steuerdrückeberger" vor Richter Owens. — Prügelt die Gattin zur Nervenaufregung.

Vor elf Jahren, am 2. Januar 1903, war der Schneider Olaf Nelson, 3158 Princeton Ave., an der Wentworth Ave., zwischen der 47. Str. und dem 48. Place, von einem Straßenbahnwagen der „City Railway Co." zur Seite geschleudert und am Kopf und am Rücken schwer verletzt worden, sodaß er seither häufig wegen der Schmerzen arbeitsunfähig ist. Er verklagte die Straßenbahngesellschaft, die Geschworenen erkannten auf Grund falscher Weisungen des Richters aber gegen ihn. Der Appellhof hob wegen der Weisungen das Urteil auf und ordnete eine Neuverhandlung an. Nach vielen Verschleppungen ist die Klage nunmehr vor Richter Newlin verhandelt worden, und heute Vormittag sprachen die Geschworenen Nelson $6500 Schadenersatz zu. Die Straßenbahngesellschaft stellte sofort einen Antrag auf Neuverhandlung.

Vor Richter Cooper begann heute die Verhandlung der Klage der Frau Anna Klemm auf $15,000 Schadenersatz gegen die Chicago Railways Co. Die Frau war am 3. September 1911, an der Milwaukee Ave., nahe Leland, schwer verletzt worden, als ein Straßenbahnwagen in den Kraftwagen hineinfuhr, in welchem sie saß. Sie ist auf Lebenszeit verkrüppelt.

Der an der 43. Straße und Union Ave. wohnhafte 60 Jahre alte Louis Olson war vor vier Jahren an der S. Halsted Straße und Root Straße von einem Wagen der United States Expreß Co. überfahren und schwer verletzt worden. Als heute seine Schadenersatzklage gegen die Gesellschaft vor Geschworenen in Richter Burkes Gerichtshof zur Verhandlung kommen sollte, erklärte die Gesellschaft sich bereit, ihm $2750 zu bezahlen. Das wurde angenommen.

Abgewiesen wurde heute in Richter Kavanaghs Gerichtshof Frau Mary Helligan mit ihrer Schadenersatzklage gegen die Chicago Railways Co. Sie war an der West Madison Straße und Kedzie Ave. verletzt worden, durch eigene Schuld, nach Ansicht der Geschworenen.

Im gleichen Gerichtshof wurden heute, laut Vereinbarung, dem kleinen Emmett Morissey $500 Schadenersatz gegen den Bauunternehmer Hermann Lipman zuerkannt. Das Kind hatte im Neubau 7214 Independence Boulevard gespielt und war von einem Hebekrahn dermaßen am Rücken verletzt worden, daß es sechs Wochen lang im Hospital lag. Lipmans Haftpflicht entstand dadurch, daß er den Bauplatz nicht abgesperrt hatte.

Der Familie des farbigen Hausdieners William S. Green, welcher bei der Katastrophe im Fish'schen Möbelgeschäft an der Süd Wabash Ave. verbrannte, sprachen nach zehntägiger Verhandlung vor Richter Mangan die Geschworenen heute $5000 Schadenersatz gegen die Firma zu. Es ist das das fünfte derartige Schadenersatzurteil gegen die Firma.

Auf $350 Schadenersatz gegen die Chicago Railways Co. zu Gunsten der am 27. September 1911 an der Ecke der West North und Ashland Ave. verletzten Frau Mary Sucheda erkannten heute die Geschworenen in Richter Irwins Gericht; $10,000 hatte die Klägerin gefordert.

Wer ist erbberechtigt?

Seit 1898 war Angeline Hübner Mitglied der Sterbekasse der Frauenabteilung des katholischen Försterordens; sie hatte ihre vier Kinder, Lena, Anna, Vittoria und Stanislaus, als Erben ihrer Versicherungssumme von $2000 bezeichnet, später aber Lena, die inzwischen Frau Domke geworden war, als Alleinerbin bestimmt. Die Frau starb im letzten April, und Lenas Geschwister machen ihren Nachkommen jetzt das Erbe streitig. Daher hat heute der Orden das Superiorgericht um eine Entscheidung darüber ersucht, wer das Geld erhalten soll.

Trau, schau, wem?

William C. H. Schmidt besaß ein Haus und Grundstück, seine Gattin Emilie ein anderes. Um nun zu bewirken, daß der überlebende Gatte beide Liegenschaften allein haben solle, fertigten sie ein Testament an und zogen Fred W. Göbel, Sohn der Frau aus ihrer ersten Ehe, ins Vertrauen. Dieser veranlaßte sie am 9. März 1914, zwei Dokumente zu unterzeichnen, die jenem Willen angeblich Ausdruck gaben. Vor Kurzem starb die Frau, und da ermittelte Schmidt, wie er in einer heute im Superiorgericht gegen Göbel angestrengten Klage versichert, daß jene Schriftstücke Verkaufsurkunden der Liegenschaften an Göbel waren. Das Testament konnte aber erst nach dem Tode der Frau eingereicht werden. Der Kläger ersucht das Gericht, jene Uebertragung rückgängig zu machen.

Neuer Name.

Der als Kind aus Rußland nach Chicago gekommene 25 Jahre alte Isodor Eisenberg ersuchte im Kreisgericht heute um Erlaubniß, sich Richard Hill Eisner nennen zu dürfen.

Die Steuerdrückeberger.

Countyrichter Owens trat heute in die Untersuchung der Beschwerden des Staatsanwalts über die 57 wohlhabenden Bürger ein, welche keine Fahrhabe zur Besteuerung angemeldet haben, verschob die Verhandlung schließlich bis Mittwoch. Chas. C. Adsick, 1322 Ritchie Pl., Makler, entschuldigte sich mit Versehen, die Thompson-Reid Ice Cream Co. teilte mit, daß die Collins Brothers Ice Cream Co. ihr gehöre und nur dem Namen nach noch bestehe. Unter den Vorgeladenen war der 98 Jahre alte Herr S. S. Sherman, 1423 Nord State Str., der gelähmt und schwerhörig ist und seit fünfzehn Jahren sein Zimmer im zweiten Stockwerk nicht mehr hat verlassen können.

Der Brandstiftung bezichtigt.

Prozeß gegen Louis Rees und Sam Adalman in Verhandlung.

Vor Richter McDonald wird ein Brandstiftungsprozeß, der mit der Vernichtung des sogen. „Brandstiftertrusts" zusammenhängt, verhandelt. Louis Rees und Sam Adalman sollen nämlich am 26. Januar 1912 ihr Waarenlager im Hause 1128 Michigan Avenue verbrannt haben, um sich in den Besitz von Versicherungsgeldern zu setzen.

Der Flannery Fall.

Nach monatelanger Verzögerung begann vor Richter Petit die Strafverhandlung gegen Tom Flannery, der mit seinem verschwundenen Bruder Joe und dem ebenfalls unauffindbaren Tom Sullivan eine chinesische Speisewirtschaft, 3488 Archer Ave., beraubt und die Angestellten verprügelt haben soll. Der an sich nichtssagende Fall hat dadurch Bedeutung gewonnen, daß eine hiesige Tageszeitung Zeugenbeeinflussung und Beiseiteschaffung nachwies, und im Zusammenhang damit Anwalt Chas. F. Hille von Richter Kersten wegen Gerichtsmißachtung zu 120 Tagen Haft verurteilt wurde.

Heute Vormittag beendete die Staatsanwaltschaft die Begründung ihrer Anklage, und die Verteidigung erklärte, für den Angeklagten ein Alibi nachweisen zu wollen.

Richter Kersten wird gegen den städtischen Detektive Bohm, der, wie ausführlich berichtet, auf eigene Faust ein längst niedergeschlagenes Strafverfahren gegen Frank Garrett wieder anhängig gemacht hat, bei der Zivildienstkommission Klage erheben.

Erlöst.

Die 18jährige Lehrerin Luella Squires, Nr. 3137 Colorado Avenue, die am Mittwoch zwischen die Wagen eines Zuges der Aurora-Elginbahn fiel und schwere Quetschungen erlitt, ist heute im Oak Park Hospital ihren Verletzungen erlegen.

Haftbefehl gegen Forsberg.

Der Privatbankier William R. Forsberg, der mit Joseph Ashurst die beiden zusammengebrochenen Banken, Midway und Brookline Commercial & Savings Bank führte, ist bis zur Stunde noch nicht in Haft genommen worden. Verhaftsbefehle wurden gestern gegen Forsberg und Ashurst erlassen, doch besteht auf die Ergreifung des letzteren vorläufig wenig Aussicht, da er das Weite gesucht hat.

Leset die „Sonntagpost"!

Wird untersucht.

Feuerwehranwalt John Murray leitete eine Untersuchung ein in Verbindung mit dem Brande, der heute Morgen im vierstöckigen Gebäude Nr. 644 West 12. Straße ausbrach und einen Schaden von $10,000 verursachte. Das Feuer, das im Schneiderladen von M. Koperman ausbrach, soll nach Aussagen von Hilfsfeuerwehrmarschall Michael Kerwin an zwei Stellen zu gleicher Zeit entstanden sein.

$20 Anzug-Werte zu.... $15.00

Kommt am Samstag hierher und sucht Euren Sommeranzug aus von unserem großen Lager von Anzügen für Männer und junge Männer, die neuesten Modelle, Stoffe und Muster. Irgend eine Größe, um jedem Mann oder jungem Mann genau das Passende zu geben, was er wünscht.

Wir werden Euch von der großen Kaufkraft von $15 in diesem Laden überzeugen.

Fancy Kammgarne, Pencil Stripes und unsere speziellen blauen Serges.

Die feinsten $25 Anzüge für Männer und junge Leute, Tartain Checks, Pencil Stripes, die feinsten blauen Serges und fancy Kammgarne, zu.................... $20

Hauptquartier für Ausstattungswaaren für das heiße Wetter.

Unterzeug. B. V. D. Union und 2-Piece Unterzeug zu .... 50c & $1

Porosknit, Delpark, Wilson Bros., Roxford und Rockingchair Athletic Union Suits, ohne Aermel und in Knielänge, das kühlste Unterzeug für das heiße Wetter, zu.................... $1

Weiche Hemden. Umgelegte Manschetten, aufw. von.... $1, $1.50

Seidene Hemden zu .... $3 bis $5

Große Auswahl von Strohhüten und Panamas.

Schuhe und Oxfords für Männer und Knaben.

Cooper CLOTHING CO.

Ecke Lincoln, Belmont und Ashland Avenues.

Bessere Kleider

Wir wünschen, daß Ihr zufrieden gestellt werdet wenn Ihr Kleider hier kauft. Deshalb geben wir Euch Waaren die etwas besser sind, als Ihr irgendsonstwo zu demselben Preise erhalten könnt.

Große Auswahl Anzüge zu $15

Ihr findet hier eine sehr große Auswahl von hübschen Mustern in feinen Kammgarnen, Cassimeres, Tweeds und Cheviots, garantirt Euch völlig zufrieden zu stellen Unsere fünfzehn Dollar Anzüge werden in vielen großen Läden zu $18 und $20 verkauft. Ihr spart $3 bis $5 in „The Armitage".

Anzüge von hervorragenden Kleider-Fabrikanten

Wir führen die neuesten Facons von allen tonangebenden Kleiderfabrikanten in Amerika, einschließlich Hart, Schaffner & Marx, „Society Brand" und vielen anderen, auch eine große Auswahl von Kleidungsstücken mit dem Union Label.

Stroh-Hüte zu $2
Sennits und Splitts
Panamas in allen Facons zu $3.50 bis $10.

Weiche Hemden $1
Outing Hemden, mit dazu passenden Kragen.
Andere, einschließlich Self Shirts, zu 1.50 bis $5.

Das Heim guter Kleider

THE ARMITAGE
JOHN S. EDWARDS, Pres.
Milwaukee and Armitage Aves.
Leitende Kleider-Händler der Westseite

ESTABLISHED 1875 BY E. J. LEHMANN
THE FAIR
The Store of To-Day and To-Morrow
STATE, ADAMS AND DEARBORN STREETS. PHONE PRIVATE EXCHANGE 3

Echte Panama Hüte, 3.65

Samstag inauguriren wir den größten Verkauf von Panamahüten, den wir jemals unternommen haben, auf Grund eines sehr vorteilhaften Einkaufs des überschüssigen Waarenvorrates der Ecuadorean Panama Hat Company, New York, der größten und hervorragendsten Importeure von feinen Panamahüten. In diesem Einkauf sind zu finden echte südafrikanische handgewebte, perfekt gebleichte Panamas in einem Stück

und natürliche oder gebleichte Bangkoks. Sie sind in jeder korrekten und gewünschten Facon zu haben, wie Optimo, Racquet, Telescope und Diamond Tip Kronen, offene, Turn Down oder Pencil Curl Brims; Seiten- oder Viertelschleifen und mit Oelseide ausgestattet. Für weiteren Verkaufsraum und mehr Verkäufer für diesen Verkauf ist gesorgt worden, und um die beste Auswahl treffen zu können, möchten wir Euch empfehlen, frühzeitig zu kommen. Diese wundervollen Panamahut-Werte offerirt zu............... 3.65

Echte japanische Panamahüte, in der populären Optimo Facon, in verschiedenen Größen — ein leichter und sehr haltbarer Hut, speziell markirt für den Verkauf am Samstag zum Preise von.................. 1.95

Lenox Strohhüte, aus feinem oder grobem Sennett Braid, fancy oder Split Braid Yachthüte; niedrige, mittlere oder hohe Kronen; Split Mackinaw und Porto Rican weiche Strohhüte, Polo, Telescope, Optimo und Pencil Curls, Eure Auswahl zu.................. 1.95

Outing Hüte und Kappen für alle Gelegenheiten, fancy Mischungen in importirten Cassimeres, Tweeds und Homespuns, Gaberdines und Roseberry Cloth, seidene in einer bemerkenswerten Partie von Mustern, für den Verkauf am Samstag markirt zu........... 98c

Leset die „Sonntagpost".

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder. Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt. Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher

Abendpost

Erscheint täglich, ausgenommen Sonntags
Herausgeber: THE ABENDPOST COMPANY
Paul F. Mueller, Präsident u. Chef-Redakteur.
F. J. Otte, Geschäftsführer.

„Abendpost" - Gebäude
223 und 225 W. Washington Str.,
zwischen Fifth Ave. und Franklin Str.
CHICAGO - - - ILLINOIS

Preis jeder Nummer........................1 Cent
Preis der Sonntagpost.....................2 Cents
Jährlich, im Voraus bezahlt, in den Ver. Staaten, portofrei.......................$3.00
Mit Sonntagpost..........................$4.00

Entered as Second Class Matter September 9th, 1889 at the Post Office at Chicago, Illinois, under Act of March 3d, 1879.

Allen Lesern, die während des Sommers einen längeren oder kürzeren Landaufenthalt nehmen wollen, wird die „Abendpost" und „Sonntagpost" durch die Post zugesendet werden, wenn sie uns ihre Adresse mitteilen. Die Kosten stellen sich, bei Vorausbezahlung, für die „Abendpost" auf 25 Cents, für die „Abendpost" und „Sonntagpost" auf 35 Cents den Monat.

Die Abendpost Co.,
223—225 West Washington Straße.

Die Ehre gerettet!

Der Senat hat gestern Präsident Wilsons Vorlage, welche die, die amerikanische Küstenschiffahrt von der Zahlung von Panamakanalgebühren befreiende Ausnahmebestimmung des Panamakanalgesetzes vom 24. August 1912 widerruft, mit 50 gegen 35 Stimmen angenommen. Es stimmten für die Bill 37 Demokraten und 13 Republikaner; dagegen 11 Demokraten, 22 Republikaner und 2 Progressive; 10 Senatoren, 4 Demokraten und 6 Republikaner, wurden „abgepaart".

Das Land hat alle Ursache, sich zu diesem Endergebniß des langen Kampfes im Senat zu gratuliren. Es wird dadurch vor dem Vorwurf des gewollten Vertragsbruchs bewahrt. Und es wird dadurch vor einer mittelbaren Subsidienzahlung und Begünstigungspolitik bewahrt, die gegenüber den wirtschaftlichen Interessen eines sehr großen Landesteiles, des mittleren Westens, ein schweres Unrecht gewesen wäre.

Die in dem Gesetz vom 12. August 1912 vorgesehene Befreiung der Küstenschiffahrt von der Zahlung der Panama-Durchfahrtgebühren wäre, wenn durchgeführt, nichts Anderes gewesen als eine mittelbare Subsidienzahlung an den sogenannten Küstenschiffahrtstrust, bezw., wenn die Schiffahrtslinien nicht den ganzen Betrag der ihnen überlassenen oder zurückgezahlten Durchfahrtsgebühren in die eigenen Taschen gesteckt hätten, eine schwere Benachteiligung der inneren Landesteile, besonders, wie gesagt, des mittleren Westens, zugunsten der Küstengebiete am Atlantik und Pazifik. Denn ein nennenswertes Ermäßigen der Frachtsätze für den Verkehr zwischen den östlichen und den westlichen Häfen hätte die für den Transport ihres Frachtguts über große Strecken auf die Eisenbahnen angewiesenen Landesteile so gut wie völlig außer Wettbewerb setzen müssen.

Wichtiger als diese innere und wirtschaftliche Seite der Frage ist die internationale, denn hier handelte es sich, wie schon so oft gesagt und betont, um die Ehre des Landes. Man mochte die Sache so drehen und wenden wie man wollte, immer blieb unverrückbar die Tatsache bestehen, daß zur Zeit, als der vielgenannte Hay-Pauncefote-Vertrag abgeschlossen wurde, kein Mensch daran dachte, daß die Ver. Staaten sich, bezw. ihrer Schiffahrt oder einem Teile derselben, eine Ausnahmestellung sichern wollten, oder könnten. Die Schiffahrt, die g a n z e Schiffahrt, aller Nationen, sollte hinsichtlich der Benutzung des Kanals auf völlig gleichem Fuße gestellt werden. Das war der Sinn des Vertrags und die allgemeine ausschließliche Deutung, die man ihm gab. Der Gedanke, daß es unter diesem Vertrage doch möglich sei, die amerikanische Schiffahrt, bezw. die amerikanische Küstenschiffahrt, von der Zahlung der Kanalgebühren zu befreien, war ein sogenannter „Nachgedanke" — afterthought — aber kein guter. Der Versuch, ihm Geltung zu verschaffen, wurde im Ausland ganz allgemein als ein Versuch, sich um die Vertragsbestimmungen herumzudrücken, als ein Vertrags- oder doch Treubruch angesehen. Er hatte schon schlimme oder doch bedauerliche Folgen, denn es kann kein Zweifel bestehen darüber, daß in erster Reihe, wenn nicht nur, ihm die Weigerung Englands und Deutschlands, sich offiziell an der pazifischen Weltausstellung zu beteiligen, zu danken ist. Und viel Schlimmeres stand in Aussicht, das Schlimmste war gewiß, wenn der Widerruf jener Ausnahmebestimmung nicht in Aussicht gestellt worden, bezw. erfolgt wäre. Es war in jenem Falle zu befürchten, daß England die unfreundlichen Gelüste seines pazifischen Bundesgenossen Japan, die mexikanische Krisis zum Schaden, wenn nicht zur Anrempelung der Ver. Staaten auszunutzen, mehr oder weniger offen und kräftig unterstützen würde; und es war gewiß, daß, wenn der Kongreß sich geweigert hätte, die Wilson'sche Widerrufsbill anzunehmen, die Ver. Staaten vom ganzen Auslande als vertrags- und treubrüchig angesehen worden, die Ver. Staaten in der Zukunft vor der Welt als völlig unzuverlässig und nicht vertragsfähig dastehen würden.

Vor diesem Unglück sind wir durch die gestrige Abstimmung im Senat bewahrt worden. Denn es ist kein Zweifel, daß das Haus das Amendement, welches der Senat der von ihm angenommenen Bill gab, mit großer Mehrheit annehmen, und der Präsident der Bill mit dem Zusatz seine Unterschrift geben wird. Ueber die Bedeutung des Zusatzes wird gestritten. Die Einen meinen, er sei der Bill nur beigegeben, denen, die ursprünglich für die Ausnahmeklausel stimmten, „das Gesicht zu retten"; andere sagen, der Zusatz schwäche die Widerrufsmaßnahme in keiner Weise, gebe aber dem Auslande zu verstehen, daß die Ver. Staaten entschlossen sind, kräftigst alle Rechte zu wahren, die ihnen bezüglich des Kanals zustehen.

Der Unterschied ist nicht groß. Das ganze Amendement ist unwesentlich. Es ändert nichts an der Tatsache, daß die Ausnahmebestimmung widerrufen wurde. Damit ist die Ehre des Landes gerettet, wozu sich zu gratuliren das Volk alle Ursache hat.

Unsere staatliche Bankbeaufsichtigung.

Wiederum hat in diesen Tagen eine Privatbank ihre Zahlungen eingestellt und ihre Türen geschlossen. Das macht sechs im kurzen Zeitraum von zwei Wochen und wäre mehr als genug, den Ausbruch eines neuen Sturms der Entrüstung und das „Loslassen" schmetternder Fanfarenstöße: Fort mit den Privatbanken — alles, was Bank heißt, muß unter staatliche Aufsicht gestellt und staatlicher Prüfung unterworfen werden! zu rechtfertigen. Aber—alles bleibt stumm, ringsum, obwohl es an der Entrüstung nicht mangeln kann. Nur die Tatsache wurde gemeldet; von der bekannten und ehemals so überaus laut und eifrig vertretenen Schlußfolgerung kein Ton.

Alles hat seinen Grund, und hier ist er nicht schwer zu finden. Gleichzeitig mit den Meldungen der jüngsten Privatbankbankerotte kamen Enthüllungen und Anklagen, die die bekannte Nutzanwendung und Forderung als recht unrätlich erscheinen ließen; die den, der sie machen, bezw. stellen wollte, in Gefahr brachten, ein bitteres Hohnlachen als Echo hören zu müssen. Gewiß, es ist nach wie vor richtig, daß es wünschenswert und, wenn man will, des Staates Pflicht ist, die allzu Vertrauensseligen und Unwissenden vor den möglichen schlimmen Folgen ihrer Leichtgläubigkeit, bezw. Dummheit, zu schützen; alles was sich Bank nennt und die Bürger einladet, ihm ihre Ersparnisse und sonstigen Gelder anzuvertrauen, so zu beaufsichtigen, daß dem Publikum Verluste erspart bleiben. Aber es gehörte zur Zeit ganz besonders viel Mut oder Unverfrorenheit dazu, behaupten zu wollen, daß die staatliche Bankbeaufsichtigung und -Prüfung des Staates Illinois solche Gewähr böte; daß sie das Vertrauen, das man in sie setzte, als man nach Unterstellung aller Banken u. s. w. unter ihre Aufsicht schrie, wie der Hirsch nach Wasser, auch wirklich verdiene. Der Brady Skandal hat gleich in seinem Anfange so viel Faules an unserer staatlichen Bankprüfung erkennen lassen, daß auch den erbittertsten Gegnern des Privatbankwesens und eifrigsten Befürwortern der staatlichen Ueberwachung für alle Bankgeschäfte das gewohnte: Seht ihr wohl, die staatliche Banküberwachung und -Prüfung ist notwendig! zwischen den Zähnen stecken blieb, sozusagen. Und mehr wurde in Aussicht gestellt, bezw. schon gesagt, genug, dem Publikum auch den letzten Rest des Vertrauens in die staatliche Bankbeaufsichtigung zu nehmen.

Es war schlimm genug, erfahren zu müssen, daß die Bankprüferposten von dem Staatsauditeur anscheinend nur nach Gunst und ohne Rücksichtnahme auf die Befähigung der Betreffenden besetzt wurden, — mit früheren Polizisten und Telegraphisten — und ein Schwager und eine Base, die kaum der Hochschule entronnen, mit der Nachprüfung der Bücher und Abrechnungen der Bücher betraut wurden — als ob solche Prüfung Gewähr für die Richtigkeit geben könnte! Die von einem früheren Bankprüfer gegen den Staatsauditeur Brady und Andere erhobene Klage, in der $20,000 verlangt werden wegen Schädigung des guten Rufes der Beklagten, deutet aber noch Schlimmeres an. Der Kläger, der seiner Zeit Bradys Wahlkampagne leitete und für seine Bemühungen mit einer Bankprüferstelle belohnt wurde, behauptet, eine große Chicagoer Bank habe $3000 und ein bekannter Chicagoer, der Beamter zweier Banken ist, habe $2500 zu dem Kampagnefonds beigesteuert: unter der Abmachung, daß jene Bank das Recht haben sollte, mehrere Angestellte in des Staatsauditeurs „Office" zu ernennen, und der „doppelte" Bankbeamte sollte sagen dürfen, wer als Chef des Bank-, Bau- und Leihdepartements ernannt werden solle und wer für sonstige Posten zu ernennen sei.

Die Beklagten werden die Behauptungen Coyne's natürlich für unwahr erklären, und haben das zum Teil schon getan, und es mag ja sein, daß sie aus der Luft gegriffen sind, oder doch nichts Ernstliches auf sich haben. Das muß aber erst bewiesen werden. Vorläufig sieht die Sache schlecht aus der staatlichen Banküberwachung und seine Mitbeklagten und — besonders — für unser vielgerühmtes Institut staatlichen Beamtenüberwachung und -Prüfung. Es sieht so aus, als seien jene Beträge zur Bestreitung der Kampagnekosten des Herrn Brady von den Genannten wirklich gemacht worden, und wenn's an dem ist, dann wird das Publikum mit gutem Grund so ziemlich den letzten Rest seines Vertrauens in die staatliche Bankprüfung begraben, auch dann, wenn nicht nachgewiesen werden kann, daß die Geldzahlungen mit jenen Bedingungen verknüpft waren. Man wird es dann trotzdem glauben, daß die betreffenden Banken, bezw. Bankbeamten, sich durch ihre Geldleistung einen ihnen verpflichteten und freundlich gesinnten, wenn nicht geradezu blind ergebenen, Bankprüfer sichern wollten, und daraus seine weiteren Schlußfolgerungen ziehen. Die würden aber lauten, was diese Banken, bezw. Beamten, jetzt taten, werden auch andere schon früher getan haben, bezw. später tun, und eine Beaufsichtigung und Prüfung von Banken durch Leute, die von den Banken selbst ernannt wurden, bezw. den Banken verpflichtet sind, kann keine Gewähr geben für die Sicherheit der Banken. Die staatliche Bankbeaufsichtigung verbürgt nichts und mag gröberen „Schwindel" zudecken, als Privatbanken je verübten.

Man wird eine gründliche Säuberung und Umgestaltung des Staatsauditor-Amtes, bezw. des Departements für Banken usw. vornehmen und Vorkehrungen treffen müssen, solche Zustände und Verhältnisse, wie die durch den Brady-Skandal beleuchteten, unmöglich zu machen, wenn man es weiterhin wagen will, die staatliche Ueberwachung des Bankwesens als sicheren Schutz gegen Bankverluste hinzustellen.

Eine Lehre vom Süden.

In der Behandlung der Frauenfrage und ihrer Ziele sind Uebertreibungen und unlogische Begründungen an der Tagesordnung. Nun einmal unsere lieben Frauen gar gewaltig mitreden, wird flugs die Pfeife umgestimmt auf den neuen Ton, und es kann keine noch so futuristische Melodie geben, die man nicht nachdudelte. Ja, man tut des Guten mehr als genug und legt ihnen Lorbeeren zu Füßen, die sie kaum mit eigener Hand, kaum ohne Hilfe gepflückt. —

Man will uns heutzutage glauben machen, daß etwas Gutes, sei es in Gemeindeverwaltung oder Staatsregierung, in kultureller oder sozialer, staatswirtschaftlicher oder ethischer Hinsicht, nur erreicht werden könne, wenn die Frau nicht nur mit dabei sei, sondern anführe und den Ausschlag gäbe. Darum müsse sie das Stimmrecht haben. Und nicht nur das. Nicht nur ist das Gute nur durch sie zu erlangen. Alles, was sie in die zarte Hand nimmt, muß eo ipso und ohne Widerspruch gut sein. Darum müsse sie das Stimmrecht haben. Unsere Damen können bei ihren Kaffeekränzchen oder gesellschaftlichen Affären die bunteste Fantasie zu Gaste laden und die Menschheit mit den Erzeugnissen ihrer Five o'clock-versammlungen als kulturellen Forderungen beglücken, — sie können uns nur Gutes bringen. —

Aus dieser zur lieben Gewohnheit gewordenen Unsitte heraus, ihr Tun u. Treiben dermaßen zu überschätzen, wird den Frauen auch ausschließlich für die erfreuliche Tatsache gedankt, daß in der Legislatur von Louisiana eine Vorlage nicht durchging, die des Beifalls der — männlichen — Legislatoren sicher war. Es handelte sich um die gesetzliche Erlaubniß für Pferderennen, und, wie es heißt, nebenbei um die Erlaubniß zur Ausübung des Wettgeschäftes. Verbote dieser Unsitte und ähnliche Bestimmungen haben schon verschiedene Staaten. In Deutschland kennt man auch Buchmacher, Agenten und alles das sonstige Rennbahngeschmeiß. Aber weil man die Pferdezucht durch Rennen beleben will, sind sie erlaubt und beliebt, und weil der Totalisator die nötigen Kosten aufbringen muß, besteuert man ihn anstatt ihn abzuschaffen. Die Buchmacher aber will man gesetzlichen Bestimmungen und Einschränkungen unterwerfen, ob man einsieht, daß sie doch schwer auszurotten sind. Bei solchen Gegenbeispielen könnte man mindestens die Frage aufwerfen, ob vielleicht auch unsere Rennbahngesetze zu den Gesetzen und Bestimmungen gehören, von denen wir hier nach Ansicht tüchtiger Rechtsfachleute zu viel haben, und denen wir eigentlich nur unsere Rekordziffern in Verbrechen und Vergehen verdanken. Und dann könnte man auch fragen, ob die Frauen soviel davon verstehen, um unbedingt durch ihre Stellungnahme gegen die Erlaubniß von Pferderennen das Verbot als eine gute gesetzgeberische Tat abzustempeln. Aber die Oeffentlichkeit ist davon überzeugt. Wo Frauen mittun, kommt nur Gutes heraus. —

Das Wunderbarste an dem Falle aber ist, daß Louisiana noch zu den rückständigen Staaten ohne Frauenstimmrecht gehört. Also ein verfassungsgemäßer Einfluß stand den Frauen nicht einmal zur Verfügung. Wie haben sie es nun fertig gebracht, die gesetzgeberische Versammlung, die die Rennen und alles Drum und Dran erlauben wollte, umzustimmen? Man schreibt: „Sie gingen hin zu den Gesetzemachern, drängten, überredeten sie, drohten und warfen ihnen Eigennutz vor, belästigten und ermutigten sie," kurz, übten eine regelrechte Lobbypolitik. Und siehe da, die eisernen Herzen der Louisianaer schmolzen, aus Bewunderung, aus Angst. — Die Vorlage wurde abgelehnt.

Man mag von diesen stolzen Louisianaern denken wie man will, sie für schlappschwänzige Schweifwedler halten oder für Dummköpfe oder für Feiglinge, das alles ist Nebensache. Die Hauptsache ist, daß die Frauen ihr Ziel erreichten, ohne das Stimmrecht zu haben. Wenn ihnen das aber möglich war, wo bleibt dann die erste und wichtigste Begründung ihres Verlangens nach dem Stimmrecht, daß sie ihre sozialen und andere Besserungsbestrebungen nur vermittels des Stimmrechts durchsetzen könnten? Wenn ihnen solche Redemacht und Ueberzeugungsgewalt, und solche Männer—!—gegeben sind, wozu brauchen sie das Stimmrecht? Wenn Louisianas Frauen eine so heldenhafte Reformtat vollbrachten, ohne das Stimmrecht, — wozu brauchen sie dann noch das Stimmrecht? —

Rußlands auswärtige Politik.

Aus Petersburg wird der „Frankfurter Zeitung" unter dem 29. Mai geschrieben: Die Reichsduma bringt, wie die öffentliche Meinung Rußlands überhaupt, der auswärtigen Politik wenig Interesse und vielleicht noch weniger Verständniß entgegen. Da der Minister des Aeußern in seinen seltenen Reden sich streng an das Vorbild seiner westlichen Kollegen hält, die übereingekommen sind, alle Dinge unter einem Mäntelchen eines rosigen Optimismus zu verhüllen, so fehlt auch die Anregung zu umfassenden Debatten, die wirklich den treibenden Kräften nachgehen würden. Dabei verteilt sich das Interesse der Regierung und der Reichsduma nicht im selben Maß auf die Einzelfragen. Während Herr Sasonow den größten Teil seiner Rede den ostasiatischen Dingen widmete, interessirten sich die Abgeordneten fast nur für die Vorgänge auf dem Balkan und das Verhältniß zur Türkei. Und doch gaben die Ausführungen des Ministers über die Mongolei fast das einzig Neue in seiner ganzen Rede. Daß man mit den Herren der autonomen Mongolei nicht ganz so gute Geschäfte gemacht hat, wie man anfangs hier hoffte, war allerdings nicht mehr unbekannt. Der Ton, den Sasonow ihnen gegenüber anschlug, läßt aber vermuten, daß die Verhältnisse noch unangenehmer liegen, als man meinte. Nur aus gutem Willen gegenüber der „Regierung Juanschikais", wie Sasonow die chinesische Republik umschreibt, ist die Absage an die großmongolischen Bestrebungen des Hutuchtu nicht zu erklären. Man will mit China in Frieden leben, schon um näherliegender Aufgaben willen, auf die das ausführliche Eingehen Sasonows auf die Bargafrage deutlich genug verweist. Dieser mongolische Bezirk, dem eine „Selbstverwaltung" gesichert werden soll, die gleichzeitig —und wohl hauptsächlich — den Schutz der russischen Interessen verbürgt, wird von der großen russischen Bahn durchzogen, ehe diese in die eigentliche Mandschurei eintritt. Man darf daher annehmen, daß die Petersburger Regierung die Sicherung dieser Bahn neuerdings eifrig betreibt, wozu die bevorstehenden Unterredungen des Kriegsministers Suchomlinow mit japanischen Würdenträgern das Ihre beitragen werden. Da das Ziel nur die faktische Aufteilung der Mandschurei unter Rußland und Japan sein kann, will man China durch eine entgegenkommende Haltung in den mongolischen Fragen zum Voraus beschwichtigen. Die Reichsduma interessirt sich aber für diese Vorgänge wenig, da nach wie vor die ostasiatische Politik in Rußland eine Kabinettsangelegenheit bleibt. Dafür bot die glänzende Rede Miljukows einen auch nachträglich interessanten Ueberblick über die Balkanvorgänge seit der ersten Kriegserklärung. Der Kadettenführer ist ein begeisterter Freund der Bulgaren und schlug Töne an, die in der Sofioter Sonbranje eher zu erwarten wären als in der russischen Duma. Sasonow, der den zweiten Balkankrieg nicht verhindern konnte — wie er es hätte tun sollen, verriet auch Miljukow nicht —, kam dabei ziemlich schlecht weg. Doch mögen ihm diese Angriffe nicht ganz unangenehm sein, da sie allzu hohen Forderungen der serbischen Freunde gegenüber als Deckung dienen können und anderseits in Bulgarien, dessen Sympathien man trotz des Flirtes mit Bukarest auch nicht ganz verlieren möchte, einen guten Eindruck machen müssen. Wie weit dabei Miljukow, der unzweifelhaft ein echt russischer Patriot ist, vor sich selber ganz aufrichtig urteilt, mag dahingestellt bleiben. Daß die Schwächung Bulgariens im Augenblick, da es die Hand auf Konstantinopel zu legen schien, für Rußland mehr als erwünscht war, daß selbst die türkische Wiedereroberung Adrianopels hier nur Sentimentalitäten verletzte, aber keine Interessen, das kann dem trefflichen Kenner der Balkanverhältnisse so wenig unbekannt geblieben sein wie dem Minister, der seine Ausführungen achtungsvoll anhörte. Auch daß das Verhältniß mit Deutschland nur wenig und dann mit großer Zurückhaltung erörtert wurde, entsprach ganz den Absichten der Regierung. Der Wunsch des Reaktionärs Markow II. nach einem Bündniß mit Deutschland hat dagegen nur einen Kuriositätswert, wenn es auch interessant sein mag, daß die äußerste Rechte sich mit den Sozialisten in der Klage über die schweren Wehrlasten trifft, die Rußland von seinem finanzmächtigen Verbündeten aufgezwungen werden. Ausführlicher wurde nur das armenische Reformwerk diskutirt, dessen bisheriges Ergebniß Miljukow nicht befriedigt, während ein Reaktionär offenherzig erklärte, die Gründung eines einheitlichen Großarmeniens in der Türkei liege nicht im russischen Interesse. Daß der armenische Abgeordnete von Baku, Herr Papadjanow, schwungvoll über die Loyalität der Armenier in Rußland und der Türkei redete, mag der Vollständigkeit halber verzeichnet werden. Auf die vorderasiatische Politik haben solche Erklärungen keinen Einfluß, weder im Guten noch im Bösen. Es sind orientalische Höflichkeiten, die man traditionell anwendet, um den Abschluß eines Geschäfts vorzubereiten; man verlangt und erwartet dabei nicht einmal, sehr ernstgenommen zu werden.

— Das norwegische Parlament folgte dem Beispiel des amerikanischen Marinesekretärs Daniels und nahm eine Resolution an, wonach Offizieren der norwegischen Armee und Flotte im Dienst der Genuß alkoholhaltiger Getränke verboten wird. Die Mannschaften waren schon vorher zur Abstinenz gezwungen.

THE STERN CLOTHING CO.
North Ave. und Larrabee Str.

Spart viel Geld

An Eurem neuen Anzug
$20 und $25 Werte
im Verkauf zu
$15.00

Versäumt diesen Spezialverkauf nicht. Wir kauften über 2000 Anzüge für Männer und junge Männer zu einer erstaunlich großen Ersparniß — und wir geben unseren Kunden den Vorteil. Bedenkt nur! Feine Serges, feine reine Worsteds, schöne weiche Cassimeres und fancy Stoffe — alle fein geschneidert — perfekt im Passen — hochfeine Anzüge in jeder Beziehung — absolut die größten Bargains, die wir seit vielen Jahren geboten haben — wirkliche $20 und $25 Anzüge — morgen zum Verkauf offerirt zu.................. $15

Auch große Anzug-Bargains zu $10 und $12.50

Stroh-Hüte — Kauft Euren neuen Strohhut hier — hübsche Facons — Preise sind so niedrig wie gewöhnlich.

FREI Frei! — Eure letzte Gelegenheit, zu kaufen, was Euer Junge sich wünschen mag. Seht unsere Schaufenster—bringt Euren Jungen nach unserem Laden und seht, was wir ihm schenken!

— Die Adolph Philipp Company in New York, Eigentümerin des Adolf Philipp Theaters in der West 57. Straße, hat eine Schadenersatzklage in Höhe von $50,000 gegen den Deutschen Kriegerbund von New York und dessen Präsidenten Christoph Rebhahn eingereicht. Die Klägerin behauptet, die Beklagten hätten abfällige Aeußerungen über das, am 28. Januar auf den Spielplan gesetzte Militärstück „Zabern" veröffentlicht. Dadurch habe die Zugkraft des Stückes nachgelassen.

Goethe-Ausstellung
Werke von und über Goethe in interessanter Zusammenstellung. Wir bitten um Ihren Besuch.
— Kein Kaufzwang! —
A. KROCH & CO.
Amerikas größte Deutsche Buchhandlung,
59 OST MONROE STRASSE,
(zwischen Wabash und Michigan Ave.)
frsasonmo

Todesanzeige.

Vergißmeinnicht Loge Nr. 18, D. D. H. Schwestern.

Beamten und Schwestern die traurige Nachricht, daß Schwester

Pauline Sommers

am 11. Juni 1914 gestorben ist. Beerdigung findet statt am Samstag, den 13. Juni 1914, Vormittags um 9 Uhr, vom Trauerhause, 4130 N. Claremont Ave., mit Automobilen nach dem St. Josephs-Friedhof. Die Beamten sind ersucht, 8 Uhr Morgens in der Logenhalle pünktlich zu erscheinen.

Clementine Lange, Präsidentin.
Clara Schimmel, Sekretärin.

Todesanzeige.

Northwest Pfälzer Damen-Verein.

Den Beamten und Mitgliedern die traurige Nachricht, daß Schwester

Emma Lembacher

gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 13. Juni, Nachm. um 1:30, vom Trauerhause, 2453 Berteau Ave., nach der St. Benedictus-Kirche, von da nach dem St. Bonifazius-Friedhof. Die Mitglieder sind ersucht, der verstorbenen Schwester die letzte Ehre zu erweisen. Die Beamten versammeln sich um 12 Uhr in der Vereinshalle.

Anna Scharr, Präsidentin.
Anna Baumgartner, Sekretärin.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Vater

Louis W. Meyer

(Gatte der verstorbenen Katherina Meyer) am Freitag, den 12. Juni, plötzlich gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Montag, um 10:30 Vorm., vom Trauerhause, 3206 Wallace Str., nach der deutsch-lutherischen Trinitkirche, von da mit Kutschen nach dem Concordia Gottesacker. Die trauernden Hinterbliebenen:

William, Hermann, Louis, jun., Fred, George, Rosella und Adeline, Kinder.

frsafon

Todesanzeige.

North Chicago Loge Nr. 1643, K. & L. of H.

Den Beamten und Mitgliedern zur Nachricht, daß Schwester

Wilhelmina Müller

am 1. Juni 1914 in Marshfield, Oregon, gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 14. Juni, Nachmittags 3 Uhr, von der Kapelle im Montrose-Friedhof aus. Die Beamten und Mitglieder werden sich um 2:30 Uhr bei der Kapelle versammeln, um der verstorbenen Schwester die letzte Ehre zu erweisen.

Adam Reckert, Protektor.
John Ernst, Sekretär.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Mutter

Mathilda Rosahn

am 11. Juni im Alter von 67 Jahren gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, 13. Juni, Nachmittags 3 Uhr, von der Kapelle in Forest Home, Forest Park, Ill., aus. Die trauernden Kinder:

Rudolph A. und Adolph C. und Frau Elizabeth Foster.

Todesanzeige.

Hiermit die traurige Nachricht, daß meine vielgeliebte Gattin und unsere Mutter und Schwester

Pauline C. Sommers

am 11. Juni, nach kurzem, schweren Leiden, sanft im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 13. Juni, Vorm. 9 Uhr, vom Trauerhause, 4130 N. Claremont Ave., nach der St. Benedictkirche, und von dort mit Automobils nach dem St. Josephs Friedhof. Um stilles Beileid bitten die Hinterbliebenen:

Henry J. Somers, Gatte.
Jennie, Hattie, Wilhelm und Julius, Kinder.
Minnie Hoffmann, Frank Krizanowski, Mary Rah, Julius Krizanowsky, Helene Graham, Wilhelm und Paul Krizanowsky, Geschwister,
Nebst Verwandten.

Todesanzeige.

Groß Park Damen-Verein.

Beamten und Mitgliedern die traurige Nachricht, daß Schwester

Emma Lembacher

gestorben ist. Beerdigung findet statt am Samstag, den 13. Juni, um 1:30 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 2453 Berteau Ave., nach der St. Benediktskirche, von da nach dem St. Bonifazius-Friedhof. Die Beamten versammeln sich Punkt 12:30 Uhr in der Vereinshalle, um der verstorbenen Schwester die letzte Ehre zu erweisen.

Anna Greening, Präsidentin.
Adolphina Peter, Sekretärin,
1752 Barry Ave.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Mutter und Schwester

Julia Gallina geb. Zak

(geliebte Gattin des verstorbenen Ernest Joseph Gallina) am 10. Juni gestorben ist. Beerdigung findet statt vom Trauerhause, 1229 S. Karlov Ave., früher 41. Ave., am Sonntag, den 14. Juni, um 12 Uhr Mittags, mit Kutschen nach Rose Hill. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Robert Gallina, Sohn.
Frau Charles Torre, Frau Fred Bushspies, Charles Matter, Geschwister.

frsa

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine geliebte Gattin und unsere gute Mutter

Apolonia Gillen

am 12. Juni 1914 im Alter von 36 Jahren sanft im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Montag, den 15. Juni, um 9 Uhr Vorm., vom Trauerhause, 4730 Wentworth Ave., von da nach der St. George-Kirche, 39. und Wentworth Ave., und von da nach dem St. Marien Gottesacker. Um stille Teilnahme bitten die Hinterbliebenen:

Henry Gillen, Gatte.
Mathias, Harry, Catherine, John P. und James, Kinder.

frsa

Gestorben: Charlotte Haß, geb. Gerke, im Alter von 79 Jahren. Beerdigung von der Wohnung ihrer Tochter, 3002 N. California Ave., Sonntag, 14. Juni, 1 Uhr Nachm., nach der Nazareth Kirche, Greenwood und Tolman Ave., dann mit Kutschen nach dem Concordia Friedhof. frsa

Danksagung.

Hierdurch sprechen wir allen Beamten der Treue Schwester Loge Nr. 6 unseren herzlichsten Dank aus für die liebevolle Teilnahme und die schönen Blumenspenden bei dem Begräbniß unserer lieben Mutter

Minnie Hardell

Ebenso der Großloge des Ordens der Hermannschwestern unseren besten Dank für die pünktliche Auszahlung des Sterbegeldes, und wir können die Loge und den Orden jeder deutschen Frau aufs beste empfehlen.

Minnie Armstrong, Tochter.
Edward Hardell, Sohn.

Danksagung.

Hiermit sage ich allen Freunden und Bekannten für die schönen Blumenspenden und Beteiligung am Begräbniß meiner Schwester

Lena,

besonders Herrn Pastor Merhey für die trostreichen Worte am Sarge besten Dank. Tief betrauert von ihrer Schwester

Mary Offenbeck.

— Kochbuch für Magenkranke — von H. v. Haugwitz, geb. 8oc. — Kochbuch für Magen-, Darm- und Stoffwechsel-Leidende, von Dr. E. Pariser. Gebd. $1.45.
Koelling & Klappenbach
Chicagos größte u. älteste deutsche Buchhandlung
170 W. Adams Str.

Todesanzeige.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine vielgeliebte Gattin, unsere Mutter und Großmutter

Emma Lembacher

am Mittwoch, den 10. Juni, im Alter von 47 Jahren nach kurzem, schwerem Leiden entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 13. Juni, um 1:30 Nachm., vom Trauerhause, 2453 Berteau Ave., nach der St. Benediktskirche und dann mit Kutschen nach dem St. Bonifazius-Gottesacker. Um stille Teilnahme bitten:

Edward Lembacher, Gatte.
Hermann und Wilbert Lembacher, Söhne.
Martha Kemper und Francis Graff, Schwester.
Paul und Hermann Liebsch, Brüder, nebst Enkeln und Verwandten.

dfr

Todesanzeige.

Groß Park Loge Nr. 9.
Orden der Hermanns-Schwestern.

Den Beamten und Schwestern die traurige Nachricht, daß unsere Schwester

Emma Lembachner

gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 13. Juni, Nachmittags 1 Uhr 30 Min., vom Trauerhause, 2453 Berteau Ave., nach der St. Benediktskirche, von da nach dem St. Bonifazius-Friedhof. Die Beamten versammeln sich Punkt 12 Uhr 30 in der Logenhalle.

Katharine Oberbillig, Präsidentin.
Karoline Palmer, Sekretärin,
1817 N. Lawndale Ave.

Gestorben: Elisabeth Switzler, am 10. Juni 1914; Wittwe des verstorbenen William Switzler; geliebte Mutter von William F. Switzler und Frau Joseph H. Muhlke. Beerdigung von der St. Pauls-Kirche, Ecke Orchard Str. und Kemper Place, Samstag, den 13. Juni 1914, um 2 Uhr Nachm., mit Automobilen nach Graceland. Bitte keine Blumen. dosr

Danksagung.

Hiermit sprechen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten unseren herzlichsten Dank aus für die schönen Blumenspenden und die rege Teilnahme bei der Beerdiung meines geliebten Gatten und unseres Vaters

Heinrich Reiffteck

Besonders danken wir den werten Großbeamten vom Deutschen Orden der Harugari, sowie Herrn Karl Kautz, der Ober-Großbarden der Vereinigten Logen vom Deutschen Orden der Harugari für seine schöne Grabrede. Auch Herrn Fritz Pannier vom Gambrinus-Unterstützungs-Verein und der Bierbottlers-Union für die rege Beteiligung. Sowie auch Herrn Pastor H. H. Fleer für seine trostreichen Worte. Nochmals dankend, die trauernde Wittwe:

Elisabeth Reiffteck, nebst Kindern.

Waldheim.
Einziger deutscher konfessionsloser Friedhof von Chicago. Durch Metropolitanhochbahn für 5c zu erreichen, gleichfalls auch mit allen Straßenbahnen. Billige Begräbnißplätze sind in diesem schönen Friedhof auf Abschlagszahlungen zu haben.—General Offices: Forest Park, Ill. Phone Austin 796, Local Phone Forest Park 757. G. F. Geist, Präs.; August Pfaff, Vizepräs.; Fred Maas, Sekretär und Schatzmeister; Jakob Schwal, Superintendent.

Riverview
WESTERN BELMONT CLYBOURN AVES ROSCOE BLVD
"IT CAN'T BE DID"
Kein anderer Park kann sich einer Fahrt rühmen, wie es der „Jack Rabbit" ist.
Kein anderer Park kann den „Weltenkrieg" nachahmen, den „Untergang der Titanic", „Pharaos Tochter" etc.
Alle Amusements anderer Parks zusammengenommen halten keinen Vergleich aus mit Riverview — „It can't be did".
Sonntag Sozialisten-Piknik

Columbia BURLESQUE Zweimal täglich
Letzte Woche der Jack Singer Stock Co.

Deutscher Krieger - Verein von CHICAGO

Großes deutsches Volksfest
(Vorfeier zum 40jährigen Jubiläum des Vereins)
Sonntag, den 28. Juni auf dem
RIVERVIEW PARK

Ballmanns Orchester. — Allerlei Belustigungen. — Massenchor u. s. w. — Extra: Abends: Vorführung der zum besten des Fonds für notleidende Veteranen aus Berlin gekommenen Wandelbilder, Paraden u. s. w. Eintritt 25c
jn1,12,27

Lessing-Loge Nr. 557 A. F. & A. M.

Zur Beachtung!!

Die Beamten und Brüder obiger Loge, welche sich morgen an dem Festzuge der Goethe-Feier aktiv zu beteiligen wünschen, sind hiermit freundlichst ersucht, sich Punkt 2 Uhr Nachmittags im Tempel 1504 North Clark Str., in vorgeschriebener Weise (schwarzer Gehrock, Cylinderhut und weißer Binde) gefl. einzufinden.

Frederick Naas, Ehrw. Mstr.
Alex Lampe, Sekretär.

Plattd. Gilde Lake View Nr. 3

Agitations-Versammlung

der Gilde, am Sonntag, den 14. Juni 1914, Nachm. von 3 bis 5 Uhr, in C. J. Richters Halle, 2100 Belmont Ave. Kandidaten im Alter von 18 bis 45 Jahren werden, wenn gesund, aufgenommen. Das Nähere durch das anwesende Komite.
jn5,12

Gegenseitiger Unterstützungs-Verein von Chicago (Mutual Benefit & Aid Society.)

Achtung!—Alle Mitglieder, besonders die der Nordseite-Sektionen, welche sich an der Goethe-Denkmal-Parade am nächsten Samstag, dem 13. Juni, beteiligen, werden gebeten, sich um 2 Uhr an dem Versammlungslokal der 3. Sektion, Union Halle, 1529 Larrabee Str., einzufinden, um von dort aus mit Musik als Ehrengeleit unserer Vereinsfahne nach dem allgemeinen Sammelpunkt zu marschiren. Wer zur festgesetzten Zeit nicht am Platze sein kann, möge sich direkt nach N. State und Schiller Str. begeben.

Das Agitations-Komite.
mifr

Powers Lake, Wisconsin.
Rothes Hotel—Freundesruh.

Reizender Familien-Resort, unübertroffen an Schönheit, Comfort und gesunder Lage. Neue elektrische Beleuchtung für alle Gebäude und Anlagen. Fischen, Baden, Tanzen, Kegeln, Tennis etc. Unterhaltung durch Herrn Ludwig Koppee und Frau (Helene Rothe) vom Deutschen Theater während der Saison. Rate $10.50 bis $14.00 per Woche. Northwestern Bahn nach Genoa Junction, Wis.
5jndifrsa,1m

Berghoff Buffet
— und Restaurant —
166 N. Dearborn Str.
Südwestecke State und Adams Straße, 15—23 W. Adams Straße und Südostecke Randolph und Halsted Straße.
Unser berühmtes Bier und deutscher Lunch sind überall bekannt.
jn10momifr,1m

Seppel Fuchs
Deutsche Bier- und Weinwirtschaft
1548 Larrabee Str.
Lemps Extra Pale und Rienzi Bräu an Zapf.
mifr

REIMERS BRONCHIAL ELIXIR
Wohltuend, wohlschmeckend u. unübertrefflich bei Bronchialhusten, Asthma, Katarrh.
Fl. 50c, $1.00 und $1.75.
REIMERS LABORATORIEN
2783 Lincoln Avenue, Ecke Diversey Parkway, Chicago. — Tel.: 3274 Lincoln.

Our Basement Boston Store

Lowest Prices Our Chief Attractions

STATE MADISON AND DEARBORN STS.

$5.77

Männer-Anzüge zu $5.77

Mehrere Hundert Anzüge für Männer, von „Sunproof" Garn gefärbten reinwollenen blauen Serges, 3 Knöpfige, halb Form anschließende und lose konservative Facons, mit Mohair gefüttert, „Stationary"-Front und die neuen Umschläge am Rock,—Hosen haben Seitenschnallen und Gürtel Loops, in reg., langen und kurzen Sorten. Größen 33 bis 46.

Auch ungefähr 250 zwei- und dreiknöpfige Sack-Modelle und Norfolk - Facons für Männer und junge Männer.

Gemacht aus reinwollenen Cassimeres, dunkelgestreiften Kammgarnstoffen, Palm Beach Tuchstoffen in einfachen und gestreiften Mustern, üblen Homespuns u. s. w., Größen 32 bis 46, Werte bis zu $10, Auswahl Samstag zu

$5.77

Männer-Trachten

Echte Harmony Cloth Männer-Hemden — die reg. $1 Qualität — extra dauerhaft gemacht — alle in Coat-Form, mit festen steifen Manschetten — alle frisch und rein, bequem im Schnitt — Größen 14 bis 17 — kosten $1, wo immer Ihr auch hingeht — speziell für zu 55c

Feine seidene Halstrachten für Männer — „Four-in-Hand" offen End Sommer-Mode — in einer Unmenge von allen neuen Farben und Mustern — Tausende zur Auswahl — die Sorten, die anderwärts zu 50c verkauft werden — Auswahl für morgen, 3 für 50c; Stück 18c

50c reinseid. fancy Halbsocken, „Clocks" Drop „stitched" und ic. gestreifte Effekte, in Farben, nett, nahtlos — speziell 29c

25c nahtl. Männer-Halbsocken, in schwarz u. in schlichten Farben, nett im Aussehen, Seconds 12½c

$3 Waists zu $1.97

500 Damen-Blusen — zwei von den vielen Moden hier illustriert — es sind Kopien der teueren Modelle — gemacht aus Crepe de Chines Messaline — Seide, Habutai — Seiden-Jap Seiden, Pongees u. s. w. alle sind schön besetzt mit Shadow Spitzen od. Organdie Kragen, schöne Westee Effekte und viele andere effektive Moden — ungefähr 20 im ganzen — in all den gewünschten Schattirungen für den Sommer — zu haben in den Größen von 34 bis 44 — ein Blumen im Werte von $3 — speziell für den Verkauf am Samstag

$1.97

Coats, Skirts und Kleider

Coats für Damen und Mädchen, von leichten Serges, Ratines und Eponges gemacht, passend für kühle Sommerabende, die beliebten Flare- und Cutaway-Modellen, nicht viele ($) von einer Größe oder Facon, bis $3.50 wert, zu $1.97

Skirts für Damen und Mädchen, wie im Bild. Tunic Effekt, vorn mit Knöpfen garniert, Basque, russischer Tunic Effekt, waschecht, Bands 23 bis 29, Längen 35 bis 44, bis zu $2.25 wert $1.47

Neue Militant Middy Kleider für Mädchen, von Galatea, in weiß, Cadet, Navy, braun und rot piped, Seidesträhnchen und die neuen Waists mit lohfarbig und weiß, abnehmbare, voll plaited Skirts und gesetzte Skirts und andere Facons, von Ginghams, Percales, Crepes etc., in schlichtfarbig und Karrierungen und Streifen, Größen 6 bis 14 Jahre, — 1.50 Werte, — 97c

Weiße Lawnkleider für Mädchen, neue Effekte an der Front, in Panel Effekt, mit Kimono Effekt mit Reihen von Edging und Einsatz, Bandschleifen, plaited Skirt, Größen 6 bis 14 Jahre, $2.25 wert $1.47

Die Putzwaaren

Weiße Chip-Hüte für Damen u. Mädchen, in fünf Modellen; schön besetzt m. Patentleder-Bändern u. „Stickup", Auswahl speziell zu 63c

Pongee- u. Duxing-Hüte für Mädchen und Knaben, mit Satinkrone in einer Auswahl von Farben, zu 27c

Ungarnirte Chip-Hüte in Weiß, schwarz und Farben, zu 33c

Hüte werden frei garnirt.

Männer-Unterzeug

Feine baumwoll. Union-Suits für Männer — kurze Aermel u. knielang — alle Größen — 65c Sorten — speziell am Samstag zu 35c

Nainsook Athletic Hemden und knielange Hosen f. Männer, alle Größen — gewöhnlich zu 35c — morgen zu 23c

Feine Balbriggan Männer-Hemden mit kurzen Aermeln u. knöchellange Hosen mit doppeltem Sitz, passend zu einander — in allen Größen — gut 37c wert, speziell am Samstag zu 19c

Stroh-Hüte

Für Samstag offeriren wir eine weitere Partie von Stroh-Hüten für Männer zu nur 98c. — Es sind dies die „Soft Roll Brims" und die Matrosen-Form, die ja stets populär ist — gemacht aus „Split Braid" und Sennit Stroh — zu haben in allen Größen — es sind die Hüte, die in allen Hut-Geschäften zu $1.50 verkauft werden — speziell im Bargain morgen zu 98c

Bad-Anzüge

Zwei-Stück Bade-Anzüge f. Damen — baumwollene Modelle, in allen Größen — bis $2 wert $1.39

Zwei - Stück feine baumwollene Bade-Anzüge f. Männer, m. Streifen-Enden — alle Größen zu 49c

Ein-Stück baumwollene Bade-Anzüge für Kinder — 49c Werte — speziell 29c

$2.50 Männer-Schuhe $1.67

2500 Paare 2.50 Männer-Schuhe u. „Oxfords, in einem großen Assortment von Formen, in Lohfarbe u. Schwarz — gemacht aus Gun Metal Calfskin, Patent Coltskin, Vici Kidskin u. lohfarbigen Russia Calf — in Knopf-, Blucher- u. Schnür-Formen — 16 allerneueste Modelle zur Auswahl — alle Größen von 6 bis 11 in der Partie vorhanden — speziell am Samstag zu $1.67

2.50 Patentleder Knopfschuhe f. Knaben — leichte Sommer-Schuhe — gemacht aus dem Chrome Patent Coltskin — mit kurzen Vamps — biegsame Leder-Sohlen — alle solid — mit Kip-Oberteilen — Größen 1 bis 5½ — speziell zu $1.57

75c weiße Canvas „Mary Jane" Pumps für Kinder — mit handgewendeten biegsamen Leder-Sohlen — mit Patentleder an den Vamps — Größen 2 bis 5 — speziell in diesem Verkauf zu 45c

Lokalbericht.

Fruchtlose Verhandlungen.

Schicksal der automatischen Telephonanlage noch unentschieden.

Fürsorge für bejahrte Beamte.

Zivildienstkommission ernennt Kommission, die sich ihrer annehmen soll.—Abwasserbehörde beschließt Ankauf von 1000 neuen Nitrogenbogenlampen.

Der stadträtliche Ausschuß für Gas, Oel und elektrisches Licht, der sich seit mehr als einem Jahr mit der Frage des Verkaufs der automatischen Telephonanlage an die Chicago Telephone Co. beschäftigt hat, verwandte gestern eine weitere Sitzung auf das Problem. Wie ihre Vorgängerinnen verlief sie ergebnißlos. Trotzdem der Ausschuß einer Lösung des Problems nicht näher kam, ließ die Sitzung an Lebhaftigkeit doch nichts zu wünschen übrig. Vertreter der Bürgerschaft waren dafür verantwortlich. Ald. Long erklärte, es sei überflüssig, sich mit der ganzen Frage zu beschäftigen, solange beide Telephongesellschaften nicht einen bestimmten Vorschlag zu machen hätten. Aus diesem Grunde beantragte er Vertagung der Sitzung. Der Antrag hatte einen geharnischten Protest des Vertreters der Penny Telephone League, Horace Wild, zur Folge, der eine Vertagung der Sitzung, ohne die Vertreter der Bürgerschaft zu Worte kommen zu lassen, als eine Rücksichtslosigkeit bezeichnete. Seine Bemerkungen machten böses Blut unter den Ausschußmitgliedern, und Ald. Waltowiak erklärte, man solle keinen von ihnen zu Wort kommen lassen, wenn alle wie Wild seien. Ein Antrag, ihnen zu gestatten, ihre Wünsche vorzubringen, wurde abgelehnt. Trotzdem erteilte Ald. Sitts, der Vorsitzende, Frau Laura Bates von der Bürgerliga der 25. Ward das Wort. Sie erklärte, die automatische Telephonanlage sollte von der Stadt übernommen werden. John C. Kennedy, Vertreter der Sozialistenpartei, behauptete, die bürgerlichen Vereinigungen hätten Beweise dafür, daß die automatische Telephongesellschaft die Bestimmungen ihrer Gerechtsame nicht eingehalten habe. M. L. Johnson und Horace Wild von der Penny Telephone League erklärten, sie hätten alle Namen im letzten Abonnentenverzeichniß der automatischen Telephongesellschaft nachgeprüft und festgestellt, daß von den 22,000 angeführten Abonnenten sehr viele ihre Kontrakte mit der Gesellschaft rückgängig gemacht hätten.

Daniel J. Schuyler, der Vertreter der Gesellschaft, behauptete, solange die Gesellschaft 20,000 Abonnenten bedienen könne, könne die Stadt die Anlage nicht mit Beschlag belegen. Der Ausschuß traf keine Entscheidung, sondern beschloß, den Korporationsanwalt um ein Gutachten über die Rechte der Stadt zu ersuchen.

Fürsorge für bejahrte Angestellte.

Eine Kommission, die Mittel und Wege finden soll, um für im Dienst ergraute städtische Angestellte zu sorgen, die ihre Amtspflichten nicht wie in der Vollkraft der Jahre erfüllen können, wurde gestern von der städtischen Zivildienstkommission ernannt. Veranlassung dazu gab die Einleitung eines Disziplinarverfahrens gegen 19 Angestellte der Ingenieursabteilung, die angeblich zu alt sind. Die Kommission lehnte es ab, gegen sie vorzugehen.

Kaufen neue Bogenlampen.

Die Mitglieder der Abwasserbehörde beschlossen gestern, 1000 neue Bogenlampen vom Nitrogentypus anzuschaffen und ungefähr 6000 alte Bogenlampen durch neue zu ersetzen. Die Kosten für die neuen Lampen wird die Stadt tragen, die der Abwasserbehörde die Kosten am 1. April 1919 und am 1. April 1920 mit Zinsen zurückerstatten wird. Die Behörde gedenkt, die neuen Bogenlampen bis zum 1. Januar anbringen zu können. Die Gesammtzahl aller Bogenlampen in Chicago wird an diesem Tage 30,000 betragen.

Insull als Gastgeber.

Durch die „Farmers' Institute Ass'n." hat Samuel Insull alle Farmer von Lake County eingeladen, am 27. Juni auf seiner romantisch am Des Plaines Flusse gelegenen, 2500 Acres großen Musterfarm in Libertyville zu einem Piknik zusammenzukommen und sich zugleich die neuesten und besten Methoden rationeller Landwirtschaft und Viehzucht anzusehen.

Auf Insulls musterhaft betriebener Riesenfarm hat man aufsehenerregende Erfolge im Anbau von Alfalfa, Mais und Weizen erzielt, und die Ställe sind berühmt wegen ihrer Rassentiere. Den Besuchern sollen unter kundiger Führung alle Einrichtungen erklärt werden und für alle, die nach tieferer wissenschaftlicher Belehrung dürsten, wird in einem Zelte ein landwirtschaftlicher Lehrer Vorträge halten.

Das Piknik selbst wird in einem Walde abgehalten werden.

Kulinarische Goethefeier.

Damit es morgen, am Tage der großen Goethefeier, den Teilnehmern am Festzuge und den Zuschauern auch an einem ungewöhnlichen materiellen Genuß nicht fehle, kündigt das Hotel Bismarck an, daß seine Küche vor und nach der Feier Hühnerfricasse mit Krebsschwänzen als Festgericht liefern wird. Dazu wird dem Feinschmecker blumig-perlender Moselwein durch die Kehle rinnen.

Vom Grundeigentumsmarkt.

Große Liegenschaften an der W. Madison Str. und Franklin Str. verkauft.

James G. Shedd von der Firma Marshall Field & Co. hat in öffentlicher Versteigerung von Rouble M. Outhets Nachlaß gestern zu $670,000 das Grundstück, 72.5 bei 190 Fuß, an der Südwestecke der West Madison und Franklin Straße, nebst fünfstöckigem, an Fred Potthast und John Harper & Co. verpachteten Gebäude als Kapitalanlage erworben; eingeschätzt zu Steuerzwecken ist die Liegenschaft zu $473,535. Das demselben Nachlaß gehörige benachbarte vierstöckige Backsteingebäude 20 und 24 Nord Franklin Straße nebst Grund, 50 bei 91 Fuß, wurde zu $103,925 von Allanson Follansbee erstanden.

Julius P. Friend hat an Henry E. Quindell von Schaumberg, Jll., das Fünfzehnfamilienhaus an der Südostecke der 50. Straße und Forrestville Ave., nebst Grund, mit $23,000 belastet, zu $62,500 verkauft und eine Farm von 240 Acres in Missouri zu $24,000 als Teilzahlung erhalten.

Das mit $10,000 belastete Laden- und Wohngebäude auf der Ostseite der Milwaukee Ave., 175 Fuß nördlich von der Will Straße, nebst Grund, 25 bei 125 Fuß, ist zu $20,000 von Minnie Frank an Barnett Rudermann verkauft worden.

Bertha Broschkewitz hat das mit $11,000 belastete Zinshaus auf der Nordseite der Potomac Ave., 30 Fuß westlich von der Rockwell Straße, nebst Grund, 50 bei 125 Fuß, Eigentum von Charles Perlman, zu nicht genanntem Preise erworben.

Frank L. Crandall hat an Benjamin Friedländer von Buffalo, N. Y., das mit $10,000 belastete Zinshaus 4206 und 4208 Berkeley Ave., Grund 41.9 bei 124 Fuß, zu $18,000 verkauft.

Zu $30,000 für insgesammt zehn Jahre hat David Dickson von Milwaukee an Walter B. Anderson und William H. Terrill das Zwanzigfamilienhaus an der Südostecke des Douglas Place und der Rhodes Ave., Grund 50 bei 126 Fuß, verpachtet.

Zu $17,500 ist auf eine Reihe von Jahren der Laden 7 W. Monroe Str. von Harry Plohr an die Art Floral Co. und zu $14,000 der Laden 64 West Madison Str. von John R. Thompson an George P. Chiagouris verpachtet worden.

Samuel A. Marx hat von der Chicago Title and Trust Co. als Treuhänder $75,000 zu sechs Prozent auf den Neubau an der Nordostecke der Dearborn Ave. und Division Straße geliehen.

Obst- und Gemüsetrust?

Bundesregierung will gerichtlich gegen ihn vorgehen.

Die Bundesregierung wird nächste Woche mit der Untersuchung gegen den angeblichen Obst- und Gemüsetrust beginnen. Es sind gestern etwa einem Dutzend Kommissionshändler der South Water Straße Vorladungsbefehle zugestellt worden, nach welchen sie vor den Bundesgroßgeschworenen zu erscheinen haben, und man erwartet, daß sie sehr wichtige Aussagen machen werden.

Wie die Bundesregierung in Erfahrung gebracht haben will, unterhalten die Kommissionshändler einen Nationalausschuß, der die Preise willkürlich festsetzt. Falls dies bewiesen werden kann, werden Anklagen auf Uebertretung des Shermangesetzes erhoben werden. Zuerst wird man sein Augenmerk den Melonenhändlern in Chicago, Kansas City, Denver und Los Angeles zuwenden und dabei vor Allem das Treiben der Western Cantaloupebörse, welche zwei Kontrolbehörden, eine in Chicago und die andere in Brawley, Kol., unterhält, unter die Lupe nehmen. Nicht weniger als vier Fünftel aller in den Vereinigten Staaten gezogenen „Cantaloupes" stammen aus drei Bezirken, dem Imperialtal in Kalifornien, dem Salt Creektal in Arizona und dem Rocky Fordbezirk in Kolorado. Diese drei Bezirke werden nach Angabe der Bundesregierung von der Western Cantaloupebörse kontrolirt, und man will nun zu beweisen versuchen, daß diese wiederholt, um möglichst hohe Preise zu erzielen, nur einen Teil der Ernte einheimste und den anderen auf dem Felde verfaulen ließ.

Nach Angabe des Bundesdistriktsanwalts Wilkerson ist mit Bestimmtheit auf die Erhebung von Anklagen zu rechnen, und sobald diese einberichtet sind, soll das gesammte Obst- und Gemüsegeschäft einer gründlichen Untersuchung unterzogen werden.

Vor der Bundesgrandjury wurden heute G. A. Arron, George Middendorf, Jsidor Cohn und Robert Wagner als Zeugen vernommen, mutmaßlich in Sachen des angeblichen Obst- und Gemüsetrusts.

Bankerottgesuch.

Der Buchdrucker Alexander C. Ferdinandson hat im Bundesdistriktsgericht um die Bankerotterklärung von sich persönlich und als Inhaber der John T. Lord Company nachgesucht. Seine Verbindlichkeiten gibt er auf $4217.29, seine Bestände auf $5071.24 an.

Leset die „Sonntagpost"!

CASTORIA

für Säuglinge und Kinder.

Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt

Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher

Spezialitäten in Heißwetter-Kleidern

Yondorf Bros. Co.

North Ave., Ecke Larrabee Str.

Besonderes in Anzügen für Männer und junge Männer.

Ausnahmsweise Werte in allen Farben und Facons zu:

$15 — $18 — $20

Strohhüte, die neuesten Blocks, $1.00, $1.50, $2.00

Panama Strohhüte, zu - - $5.00 und $7.50

Sommer-Negligee-Hemden, zu $1.00, $1.50, $2.00

Seidene Negligee-Hemden, extra Werte, zu $3.50

Kühles Unterzeug, irgend eine Facon, 50c, $1, $1.50

Unser Laden ist Montag, Donnerstag und Samstag Abends und Sonntag bis Mittag offen.

Sammelt Yondorf Stamps. Einer frei mit jedem Einkauf.

Flaggen auf Halbmast.

Schulrat nimmt Trauerbeschlüsse zu Ehren seines verstorbenen Mitgliedes P. Kelly an.

In einer Sondersitzung des Schulrats wurde gestern beschlossen, zu Ehren des gestern Nachmittag in seiner Wohnung 3622 S. Western Ave. verstorbenen Schulratmitglieds Paul Kelly die Flaggen sämmtlicher öffentlicher Schulen 30 Tage lang auf Halbmast gehißt zu halten.

Der Verstorbene war in Providence, R. J., geboren und kam im Jahre 1861 nach Chicago. Nachdem er in verschiedenen Geschäften tätig gewesen, widmete er sich nach seiner 1882 erfolgten Erwählung zum Mitglied des Gemeinderats von Cicero ausschließlich der Politik. Er wurde später Alderman der 28. Ward und war auch Präsident der Abwasserbehörde. Er erreichte ein Alter von 71 Jahren.

Der Schulrat wird sich vollzählig an der Beerdigung beteiligen.

Briefkasten.

H. E. M. — Wir sind leider nicht imstande, Ihnen über den Wohnort oder die Persönlichkeit jenes Verfassers irgendwelche Angaben zu machen, vielleicht könnten Sie die Auskunft aber vom Berliner Preßklub erhalten, dem auch viele Schriftsteller angehören.

M. H. — Solange Sie damit keinen Gemeinschaden für die Nachbarschaft verursachen, wird Ihnen wohl Niemand etwas in den Weg legen.

F. S. — Jene Werkstätten befinden sich an 48. und Morgan Str.

J. B. — Es gibt dort zwei deutsche Wochenzeitungen, „Journal" und „Post-Zeitung".

Abendpostleser. — Uns ist keine Fabrik bekannt, die aus der Herstellung von „Leichenbändern" eine Spezialität macht.

Eine Leserin — Wir wissen nicht, ob darauf in Oesterreich Zoll zu entrichten ist, oder nicht. Auf alle Fälle würden nicht Sie, sondern der Empfänger den Zoll zu zahlen haben.

Felix P. — Wenn irgendwo, so werden Sie solches Garn in der Engrosabteilung von Marshall Field & Co. oder von Carson, Pirie, Scott & Co. erhalten. Wo Sie Weberwerkzeug bekommen können, vermögen wir Ihnen nicht zu sagen.

G. R. — Auf den Nachweis von Aerzten, Lehrern u. s. w. lassen wir uns aus naheliegenden Gründen nicht ein.

Frau A. C. — Sie finden den gewünschten Aufschluß im heutigen lokalen Teil in dem Artikel betitelt „Das deutsche Volksfest". — Jene Kapelle spielt zur Zeit im Riverview Park.

Willy G. — Sie können die „ersten Papiere" zu irgend einer Zeit erwirken, ein Landungszertifikat müssen Sie erbringen. — Wenn Sie als amerikanischer Bürger länger als zwei Jahre in Ihrem Geburtslande verweilen, so verlieren Sie Ihr amerikanisches Bürgerrecht.

Anton J. — Sie können von der 79. und Halsted Str. aus mit der Linie der Chicago & Southern Traction Co. direkt dorthin fahren. — Ob sich dort eine Terrakottafabrik befindet, wissen wir nicht.

W., Potomac Ave. — Wenden Sie sich an den Countyanwalt, der dann den Countyrichter veranlassen wird, die Söhne vorzuladen. Sie finden den Countyanwalt im Countygebäude.

Victor B. — Wenn Sie Ihr „erstes Papier" am 15. Juni 1907 erwirkt haben, so verfällt es am 15. dieses Monats, falls Sie nicht vorher noch um Einbürgerung einkommen. — Welchen Wert jene französische Münze hat, können wir Ihnen nicht sagen.

Wilhelm. — Jenes Geschäft befindet sich im Hause 538 S. Clark Str.

Ungar. — Die Zahl der Deutschen in Ungarn beträgt nach dem neuesten Ausweis 2,037,000, der Rumänen 2,949,000.

P. B. und H. Sch. — „Postschluß" bedeutet, daß nur bis zu der als „Schluß" angegebenen Zeit eingelieferte Postsachen mit dem nächsten Postdampfer befördert werden. Sendungen, die später einlaufen, bleiben bis zum Abgang des übernächsten Postdampfers liegen — wir glaubten, daß die Sache so leicht verständlich sei, daß eine besondere Aufklärung sich erübrige.

Otto Sch. — Wir können Ihnen über die dortigen Verhältnisse keinen Rat geben, wenden Sie sich an Albert W. Brickwood, 179 W. Monroe Str., den hiesigen argentinischen Konsul.

Adam H. — Ihr „erstes Papier" ist noch in Kraft, auch hat der Paragraph des neuen Gesetzes hinsichtlich der englischen Sprache auf Sie keinen Bezug. Wohl aber müssen Sie imstande sein, die Ihnen gestellten Fragen zur Zufriedenheit des Richters zu beantworten.

Bruno H. — Sie haben sich deshalb an das „Department of Commerce and Labor" in Washington zu wenden, dem Sie natürlich mitteilen müssen, wo, wann und mit welchem Dampfer Sie landeten. Die Betreffenden können eine vor einem öffentlichen Notar eidlich erhärtete Angabe machen und brauchen nicht persönlich hierherzukommen.

Mitchel 98. — Sie können kein „Weltpatent" erwirken, sondern müssen für jedes Land ein eigenes Patent haben. — Was ein deutsches Patent kostet, können wir Ihnen nicht sagen.

Karl S. — Der Sitz des Oberpräsidenten der Provinz Schlesien ist Breslau.

P. H. — Der Zoll richtet sich nach der Beschaffenheit des Stoffes, ob der Anzug getragen ist, oder nicht; kommt dabei nicht in Betracht. — Der junge Mann soll sich vorher hier einbürgern lassen und sich einen Paß verschaffen.

Zwei alte Leser. — Wenn Sie glauben, daß der Mann Sie betrogen hat, so müssen Sie die Hilfe des Gerichts anrufen, ein anderes Mittel gibt es nicht.

Emma F. — Wir können Ihnen kein Rezept zur Herstellung von Sodawasser u. s. w. geben, wenden Sie sich an eine der Firmen, die Sodawasserfontänen verkaufen.

Wm. P. — Streuen Sie tüchtig Insektenpulver und halten Sie den Hund aus dem Hause fern.

Ch. H. — 1) Derartige Auskunft kann aus naheliegenden Gründen im Briefkasten nicht erteilt werden. — 2) Das Bundesackerbauamt (Department of Agriculture) hat vor kurzem ein Bulletin über die Verwendung von Dynamit beim Roden von Waldland herausgegeben; der genaue Titel heißt: Bulletin of the U. S. Department of Agriculture Nr. 91, „Cost and Methods of Clearing Land in the Lake States"; schreiben Sie um Uebersendung desselben an: „The Superintendent of Documents, Government Printing Office, Washington, D. C., und legen Sie Ihrem Briefe 5 Cents in Münze, nicht in Briefmarken, bei. Andere Schriften hierüber sind: „Land Clearing", Bulletin 134 der „University of Minnesota Agricultural Expermient Station" in St. Anthony Park, Minnesota, und „The Use of Explosives in Clearing Land", Bulletin 216 der „University of Wisconsin Agricultural Experiment Station" in Madison, Wisconsin. Wenn Sie darum schreiben, werden Ihnen die beiden Versuchsstationen wohl umsonst diese Schriften zusenden. Auskunft, woher Sie am besten Dynamit zum Sprengen der Baumstumpfen in Michigan beziehen, erteilt Ihnen die Agricultural Experiment Station in Lansing, Michigan, am zuverlässigsten.

E. S. — Es scheint, daß der Baum in zu hohem Grundwasser steht. Auf jeden Fall sollten Sie die Umgebung des Baumes einmal gut umgraben, damit der Boden in der Wurzelzone des Stämmchen gut durchlockert wird, u. außerdem wäre es vielleicht notwendig, durch Ableitung den Grundwasserstand zu senken. Wenn der Boden nicht gar zu naß in der oberen Schicht ist, dürfte sich auch das Eingraben gut verrotteten Mistes in die Wurzelscheibe empfehlen. Alle diese Vermutungen und Ratschläge haben zur Voraussetzung, daß der Baum weder von einer durch Pilze verursachten Krankheit noch durch Insekten heimgesucht ist, wie Sie ausdrücklich betonen.

* * *

Rechtsanwalt Fred Plotke, Nr. 127 N. Dearborn Str., Zimmer 1444—48 Unity Gebäude, gibt nachstehende Auskunft auf ihm übermittelte Anfragen:

C. D. B. — 1. Das sogenannt „Mechanics' Lien"-Gesetz besagt, daß Jeder, der ein neues Gebäude aufführt oder Verbesserungen an einem alten vornimmt, dafür zu sorgen hat, daß alle Unterkontraktoren, Arbeiter und Materiallieferanten prompt bezahlt werden; d. h. er muß sich bescheinigen lassen, daß dieses geschehen ist. Wenn er dieses vernachlässigt und die Unterkontraktoren oder Lieferanten des Materials nicht prompt bezahlt werden, dann ist er diesen gegenüber für ihre Forderungen verantwortlich. 2. Wenn Sie auf einen nach Deutschland zu sendenden Brief eine Zweicentsmarke kleben, so wird er erst mit dem nächsten deutschen Dampfer befördert; irgend welcher Vermerk darauf ist nicht erforderlich.

Abonnentin. — Die Tatsache, daß der Mann wenig verdient und die Frau mitarbeiten muß, um den Lebensunterhalt zu erwerben, ist an und für sich kein Scheidungsgrund. Anders wäre es, wenn der Mann träge ist, sich nicht um Arbeit bemüht, und es unterläßt, für Frau und Kind zu sorgen. Dann ließe sich die Scheidung erwirken. Die Frage, wem das Kind zuzusprechen ist, bleibt der Entscheidung des Gerichts vorbehalten, in dem letzteren Falle würde es aber wohl der Mutter zugesprochen werden.

F. K. — Wenn Sie beim Monat angestellt sind und vor Ablauf des Monats entlassen werden, so sind Sie zu dem Gehalt für den vollen Monat berechtigt, unter der Bedingung jedoch, daß Sie keine andere Anstellung finden. Eine Kündigung ist nicht nötig, es sei denn, daß eine diesbezügliche Vereinbarung vorliegt.

A. D. 715. — Wenn Sie einem Freunde Geld geliehen haben und er gibt es Ihnen nicht zurück, so bleibt Ihnen nichts weiter übrig, als gerichtlich ein Zahlungsurteil gegen ihn zu erwirken. Ist er aber verheiratet und lebt mit seiner Familie, so sind sein Wochenlohn bis zu $15 und seine Fahrhabe bis zu $400 von der Beschlagnahme ausgeschlossen. Die Frau ist nicht für das ihrem Mann geliehene Geld haftbar und das, was sie verdient, kann nicht beschlagnahmt werden, um Schulden ihres Mannes zu bezahlen.

Aug. L. — Sie können in dieser Sache nichts weiter tun. Ihr Hausherr soll sich nachträglich die Erlaubniß zum Beziehen der Wohnung verschaffen. Sie hätten eben die alte Wohnung nicht kündigen sollen, ehe Sie sicher waren, daß Sie die neue beziehen konnten.

2 Paar Beinkleider

von demselben Stoff

mit jedem Anzug

zu $17

Die „Loop"-Läden müssen $25 für genau denselben Anzug verlangen—mit zwei Paar Hosen. Sie müssen $100,000 Miete bezahlen. Unser Geschäft aber ist an Milwaukee Ave. gelegen — außer dem Einkaufszentrum von über einer Million Leute. Wir bezahlen keine Miete — wir besitzen unser eigenes Gebäude.

Bedenkt, was zwei Paar Hosen bedeuten. Ihr habt das eine Paar, während Ihr das andere Paar bügeln laßt. Zwei Paar Hosen verlängern die Tragfähigkeit Eures Anzuges — es ist gerade so, als hättet Ihr zwei Anzüge, und seht dabei doch stets elegant gekleidet.

Ihr habt die Auswahl von reinwollenen fancy blauen, schwarzen und weißen, hellgrauen mit Patch Taschen, in Pencil Streifen, dreiknöpfige weiß gerollte Rock, in englischen und konservativen Modellen — in allen Größen.

Laden offen am Dienstag, Donnerstag und Samstag Abend.

BENSON & RIXON CO.

MILWAUKEE AVENUE AT PAULINA ST.

Vom Baseballfelde.

Gestrige Spiele:

„American League" — Chicago 2, Washington 4; Detroit 2, Boston 1; Cleveland 3, Philadelphia 0; St. Louis 3, ew York 1.

„National League" — New York 4, Chicago 7; Boston 3, Pittsburg 2; Philadelphia 3, Cincinnati 2; Brooklyn 1, St. Louis 2.

„Federal League" — Chicago 3, Brooklyn 5; Kansas City 3, Buffalo 4; St. Louis 2, Pittsburg 7; Indianapolis 6, Baltimore 5; Indianapolis 11, Baltimore 4 (2. Spiel).

Bisheriger Stand dieser Ligen:

American League.

	Gew.	Verl.	Proz.
Philadelphia	28	18	.609
Washington	28	20	.583
Detroit	29	22	.569
St. Louis	26	22	.542
Boston	24	23	.511
Chicago	23	26	.469
New York	18	27	.400
Cleveland	15	33	.312

National League.

	Gew.	Verl.	Proz.
New York	26	16	.619
Cincinnati	29	20	.592
Pittsburg	23	21	.523
St. Louis	25	26	.490
Chicago	24	25	.489
Brooklyn	20	23	.465
Philadelphia	20	23	.465
Boston	15	28	.349

Federal League.

	Gew.	Verl.	Proz.
Baltimore	24	18	.571
Chicago	26	21	.553
Buffalo	22	19	.537
Brooklyn	20	20	.500
Pittsburg	21	23	.477
Indianapolis	21	23	.477
St. Louis	23	26	.469
Kansas City	21	28	.429

Heutige Spiele:

„American League" — Washington in Chicago, Philadelphia in Cleveland, New York in St. Louis, Boston in Detroit.

„National League" — Chicago in New York, Cincinnati in Philadelphia, Pittsburg in Boston, St. Louis in Brooklyn.

„Federal League" — Baltimore in Chicago, Pittsburg in Indianapolis, Brooklyn in Kansas City, Buffalo in St. Louis.

* Der 14jährige Michael C. Mooney, Nr. 5526 Süd Ashland Avnue, welcher am 16. April an 56. Straße und Ashland Avenue von einer Elektrischen der Ashland Ave.-Linie niedergerannt wurde und innerlich Verletzungen erlitt, starb gestern im St. Bernhard-Hospital.

DREI GROSSE BARGAINS BEI WEBER'S MORGEN

Neuester Entwurf Revolving Bett Davenport

$17.95

$1.50 Anzahlung
50c per Woche

Aus bestem echten Eichenholz gemacht, Quartered Finish. Sitz hat volle Spiral Stahl Spring Konstruktion, und ist mit einer Sorte von spanischen Fabrikcord Leder überzogen. Eine Bewegung macht aus einem prächtigen Davenport ein großes geräumiges und bequemes Bett; positiv ein wunderbarer Davenport-Wert zu diesem sehr niedrigen Preise.

4 Zimmer vollständig ausgestattet Vollständig fertig zum Haushalten **—$1.25 per Woche— $92.50**

Zusammenlegbare Go-Cart

75c Anzahlung—50c per Woche

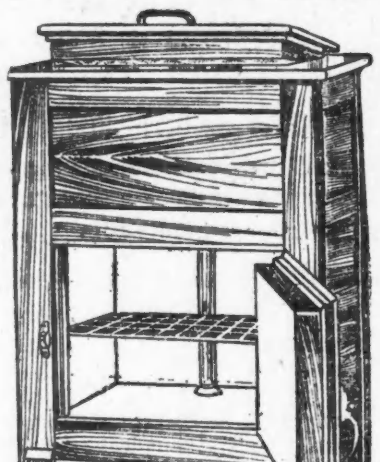
Neuester zusammenlegbarer Entwurf, ganzstählernes Gestell mit einem Stück-igen Griff und einem verstellbaren Rücken und Dach. Ist mit gutem Leatherette überzogen und besitzt 3-teilige Hood, zu **$4.95**

Viele andere gute Go-Cart Werte

Laden offen Montag, Donnerstag und Samstag Abends.

Zum Verkauf in allen drei Weber-Läden.

Sanitärer Eisschrank



75c Anzahlung—50c per Woche

Dies ist ohne Zweifel einer der besten Werte in Eisschränken, den wir jemals offerirt haben. Er ist angefertigt aus soliden Eichenholz, ausgefüttert mit Mineralwolle; hat sanitären Eis-Behälter; Patent Drip Cup, verstellbare Nickeldraht Shelves und alle anderen Verbesserungen.— Ein wirklich außerordentlicher Bargain zu **$5.95**

Großer Haupt-Laden:
Van Buren und Clark Str.
Offen Montag, Donnerstag u. Samstag Abends.

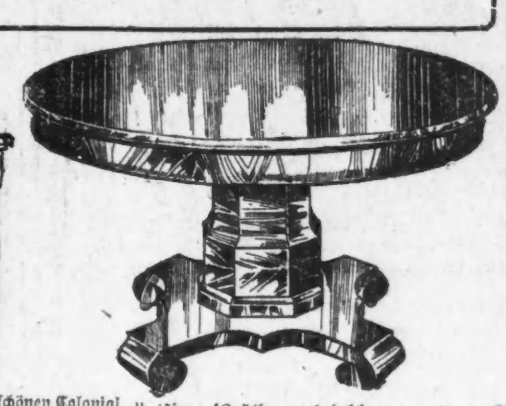
WEBER'S FURNITURE STORE 541-543-WEST NORTH AVE.
Offen Montag, Dienstag, Donnerstag u. Samstag Abends.

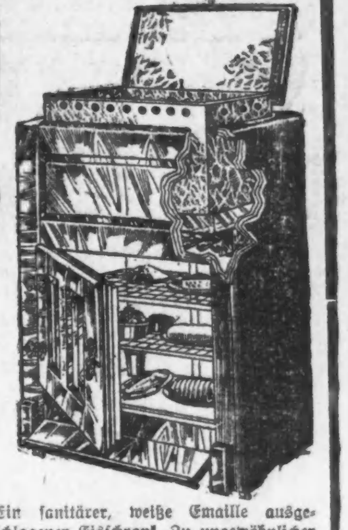
Südseite-Zweigladen:
4833—35—37 S. Ashland Ave. Nahe 49. Str.
Offen Dienstag, Donnerstag und Samstag Abends.

Diese grossen Bargains nur für Freitag und Samstag in allen HARTMAN'S Läden!

Wir zeigen viele bemerkenswerte Werte wie diese in unseren Läden. Es wird von Vorteil für Euch sein, dieselben zuerst zu besichtigen. Dieselben werden zu liberalen monatlichen Abzahlungs-Bedingungen offerirt.

Offen Abends bis 9 Uhr



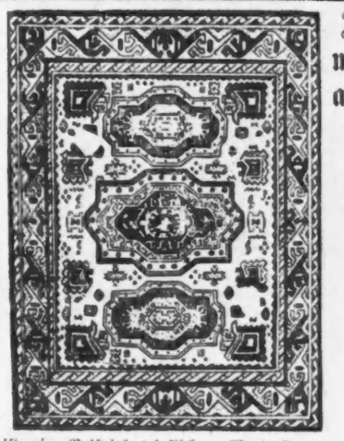


Ein erstaunlicher Wert in einem sehr schönen Colonial Dresser. Offerirt in Circassian Walnut, echtem Mahagoni Veneer und ausgesuchtem Birds Eye Maple, Untergestell mißt 46 Zoll. Obergestell ist eingerichtet mit großem Beveled Plate Spiegel, der 24x30 Zoll mißt. Außergewöhnliche Sorgfalt wurde auf den Finish und die Tischlerarbeit verwandt, und dieser Dresser ist sogar wie jene, die für das Doppelte unseres niedrigen Preises verkauft werden **26.75**
Dazu passendes Chiffonier, zum selben Preis.

Ein 48zöll. ausziehbarer echt viertelgesägter Eichenholz-Eßzimmertisch. — In 6 Fuß Länge vorhanden, brillant polirtes Golden oder Fumed, durchweg vorzüglich gemacht. Unser spezell niedriger Preis für diese Woche nur **16.75**

Ein famiärer, weiße Emaille ausgeschlagener Eisschrank. Zu ungewöhnlicher Extrapreis offerirt. Ist sehr geräumig und faßt 40 Pfund Eis. Hat ein Nickel Draht Shelf, patentirte Drip und Drain und beste Insulation. Der ganze Schrank ist aus bestem soliden Eichenholz **10.85**

1,001 andere Bargains



Automobil-ablieferung

Allerneuestes Modell verstellbare zusammenlegbare Go-Cart, gemacht mit Stahlrahmen, verbesserte Springs, verstellbare Rücklehne und elegant nickelplattirt. Mit volle Größe Hood und ist sehr schön gepolstert. Große 10-zöllige Räder mit schweren Gummireifen. Offerirt für diese Woche zu nur **4.95**

Hier ist ein Beispiel wirklichen Werte-Gebens. Ein 9x12 Fuß „Terlas" nahtloser Brussels Rug. Extra gut gewoben, stark und dauerhaft. Eine Auswahl von vielen Blumen- und Medaillon-Entwürfen; hübsche Farben-Kombinationen. Vollständig $17 wert. Zu sehr speziellem Preis von **12.69**

Ein prächtiger Wert in hochfeinem Kalter Fiber Rush Schaukelstuhl, geeignet für Sonnenparlor, Porches oder Wohnzimmer. Hat die bas dauerhafteste Rohrmöbel, beste Arbeit wird betrachtet. Offerirt in Baronial braun oder Forest-grün. Preis für diese Woche **2.99**

Nordwestseite-Laden:
1347-1349 Milwaukee Ave.
Gegenüber Wood Str.
Offen Dienstag, Donnerstag u. Samstag Abend.

HARTMAN'S
Down town-Laden: 226-232 S. Wabash Ave., nahe Jackson

Westseite-Laden:
728-730 W. Madison Str.
Nahe Halsted Str.
Offen jeden Abend bis 9 Uhr.

Lokalbericht.

Die Goethefeier.

Wichtige Winke für die Teilnehmer an dem Festzug.

Rechtzeitig antreten!

Auch die Deutsche Goethegesellschaft in Weimar wird einen Kranz am Denkmal niederlegen lassen.— Wo die einzelnen Vereine sich aufzustellen haben.

Herr Georg A. von Massow, der Vorsitzende des Paradeausschusses für die Goethefeier am morgigen Samstag, und der frühere Richter Michael J. Girten, der als Chefmarschall dem Festzug vorausreiten wird, erteilen den Teilnehmern an der Parade nachfolgende Winke:

Alle Herren, die im Stabe mitmarschiren, müssen dunklen Anzug, weißen Strohhut und weiße Halsbinde („Bowtie" oder „Four-in-Hand") tragen und sich spätestens 2 Uhr 30 Min. an der North Avenue, zwischen Astor Place und Lake Shore Drive, einfinden.—Abmarsch: Punkt 15 Minuten vor 3 Uhr.

Sämmtliche Divisionen müssen ebenfalls 10 Minuten vor 3 Uhr in Reihen zu sechs, mit der Front nach Norden, zum Abmarsch bereit stehen. Es ist deshalb besonders für Einzelvereine nötig, sich in den für sie bestimmten Blocks bereits vor 2½ Uhr aufzustellen.

Da die Enthüllungsfeier kurz nach 4 Uhr beginnen soll, so muß möglichst aufgeschlossen marschirt werden, die Einzelnen mit einem Abstand von nicht mehr als 4 Fuß. Es wird am nördlichen Endpunkt der Dearborn Ave. in den Park einmarschirt, dann beim Lincolndenkmal vorbei nach dem inneren Lake Shore Drive bis zum Goethedenkmal.

Das allgemeine Publikum wird den Festzug am besten entlang des Lake Shore Drive sehen können.

Die Aufstellung erfolgt in dem nördlich von der North Avenue, östlich vom Lake Shore Drive, südlich von der Schiller Straße und westlich von der N. Clark Straße begrenzten Stadtviertel.

Der Stab und der „Schwabenverein" marschiren um 15 Minuten vor drei Uhr ab, und ihnen schließen sich die Divisionen der Reihe nach an.

Die Divisionen müssen beim Marschiren einen Abstand von 75 Fuß von einander halten, Unterabteilungen mit Musikkapellen oder Trommlerkorps einen solchen von 50 Fuß.

Während des Marsches, bis das Denkmal passirt ist, darf nicht geraucht werden.

Kraftwagen, Schauwagen oder irgendwelche Gefährte sind im Festzuge nicht gestattet.

Den Führern der Divisionen und Unterabteilungen nebst ihren Gehilfen ist es freigestellt, den Festzug zu Pferde oder zu Fuß mitzumachen.

Nachdem die erste Division beim Denkmal vorbeimarschirt ist, begeben sich die Sänger auf die für sie errichtete Tribüne.

Die zweite Division (Turner) marschirt weiter am Diversey Parkway bis zur Clark Str., löst sich dort auf oder marschirt nach Belieben weiter.

Die dritte Division biegt in die North Park Avenue ein, marschirt dort zwei Blocks, löst sich dann auf oder marschirt nach Belieben weiter.

Die vierte Division marschirt am Diversey Parkway über die Clark Straße hinaus.

Die fünfte Division folgt der vierten.

Die sechste Division biegt in die North Park Avenue ein und marschirt zwei Blocks weiter.

Die siebente Division folgt der sechsten.

Die achte Division marschirt am Diversey Parkway bis zur Clark Straße und löst sich dann auf.

Die neunte Division folgt der achten.

Die Aufstellung vor dem Abmarsch erfolgt wie nachstehend:

Stab und Schwabenverein an der North Avenue, zwischen Lake Shore Drive und Astor Place.

Musikkapelle vor dem Stabe und Musikkapelle vor dem Schwabenverein.

1. Division.

Musikkapelle—Marschall Wilh. Arens.
22 Vereine der Vereinigten Männerchöre von Chicago.
13 Vereine der Vereinigten Sänger von Chicago.
Unabhängige Gesangvereine.
Die Sänger marschiren stimmenweise, Tenore an der Spitze.
2. Musikkapelle vor den Bässen. — Marschall Theodor G. Behrens.
Aufstellung auf der östlichen Seite von Astor Place, zwischen North Avenue und Burton Place.

In dieser Division marschiren auch alle Gesangvereine, die den beiden großen Verbänden nicht angehören.

2. Division.

Musikkapelle — Marschall Bundesturnwart Henry Suder.
Trommler und Pfeiferkorps der Chicago Turngemeinde.
Die hiesigen Vereine des Indiana-Turnbezirks.

2. Abteilung.

Trommler und Pfeiferkorps des Sozialen Turnvereins, Marschall und alle hiesigen Vereine des Illinois Turnbezirks.
Aufstellung an der westlichen Seite von Astor Place, zwischen North Avenue und Burton Place.

3. Division.

Musikkapelle — Marschall Chas. Heckel.
Deutsch-Oesterreich-Ungarische Vereinigung.
Oesterreicher Kranken-Unterstützungsverein Stock im Eisen.
Krankenunterstützungs-Verein Vereinigte Oesterreicher und Bayern.
Oesterreich-Ungarischer Militär-Kranken-Unterstützungsverein.
Ungarländischer Nationalitäten Krankenunterstützungsverein, Sekt. 1, 2 u. 8.
Siebenbürger Sachsen-Kranken-Unterstützungsverein.
Gesangverein Stock im Eisen.
Deutsch-Ungarischer Arbeiter-Männerchor.

2. Abteilung.

Musikkapelle — Marschall John Schön.
Eisenburger Kranken-Unterstützungsverein.
Schuhplattlerverein Wildschützen.
Banater Junger Männerchor.
Tiroler und Voralberger.
Deutscher Athletenklub Siegfried.
Schweizer Vereinigungen.

3. Abteilung.

Musikkapelle — Marschall Mich. Welter.
Luxemburger Vereine.
Aufstellung an der östlichen Seite von Astor Place, zwischen Burton Place und Schiller Straße.

4. Division.

Musikkapelle — Marschall John Arndt.
Verband der Veteranen der Deutschen Armee und Deutscher Kriegerverein von Chicago.
Chicago Schützenverein.
Fecht-Sektion der Carl Schurz Hochschule.
Rifle Club etc.
Interstate Round Table Club.
Verein Deutsche Wacht.
Aufstellung an der westlichen Seite von Astor Place, zwischen Burton Place und Schiller Straße.

5. Division.

Musikkapelle — Marschall Henry Linnemeyer.
Plattdeutsche Großgilde und 20 Gilden.

2. Abteilung.

Musikkapelle — Marschall.
Chicago Bayern-Verein.
Bayrisch-Amerikanischer Verein von Cook County.
10 Bayrische Sektionen.

3. Abteilung.

Musikkapelle — Marschall Wm. Fischer.
Deutsch-Landsmannschaftliche Vereine.
Preußen-Verein von Illinois.
Verein Saxonia.
Schlesischer Verein.
Schleswig-Holsteiner Verein.
Verein der Brandenburger.
Hessen-Verein von Chicago.
Hessen-Darmstädter-Verein.
Magdeburger Club.
Badischer Unterstützungsverein der Westseite.
Hannoveraner und Braunschweiger.
Aufstellung von Abteilung 1 und 2 an der östlichen Seiten von State Straße zwischen North Avenue und Burton Place, Aufstellung von Abteilung 3 an der westlichen Seite von State Straße zwischen North Avenue und Burton Place.

6. Division.

Musikkapelle — Marschall Chas. Kautz.
Deutscher Orden der Harugari.
Orden der Hermannssöhne und alle anderen deutschen Orden.
Aufstellung auf der östlichen Seite der State Straße, zwischen Burton Place u. Schiller Straße.

7. Division.

Musikkapelle — Marschall, John Cremer
Gegenseitiger Unterstützungsverein von Chicago, 28 Sektionen.
Musikkapelle, Rheinischer und Trierischer Verein.
Altdeutscher Unterstützungsverein.
Deutscher Arbeiter-Unterstützungsverein.
Gegenseitiger Unterstützungsverein „Blücher".
Kranken-Unterstützungsverein „Schönhofen Brewing Co."
Musikkapelle — Marschall.
Distrikte des Gegenseitigen Unterstützungsbundes „Pittsburg".
Nordwest Terra Cotta Arbeiter-Unterstützungsverein.
Nord und Nordwest Chicago Brickmacher Kranken-Unterstützungsverein.
Schwäbischer Kranken-Unterstützungsverein.
„Ture Recht und scheue Niemand".
Aufstellung auf der westlichen Seite von State Straße, zwischen Burton Place und Schiller Straße und wenn nötig an letzterer zwischen State und Dearborn Straße.

8. Division.

Musikkapelle — Marschall G. Geleng.
Zentralverband Deutscher Militärvereine; Verein Deutscher Veteranen von Chicago, Deutscher Landwehrverein, Verein Deutscher Waffengenossen, Deutscher Kriegerverein Town of Lake, Verein Deutscher Reservisten; Deutscher Kriegerverein Lake View; Deutscher Militärverein, Deutscher Kriegerverein Süd-Chicago; Deutscher Militärverein Elgin; Deutsche Krieger-Kameradschaft, Deutscher Kriegerbund Chicago.

2. Abteilung.

Musikkapelle — Marschall H. Lorenz.
Deutsche Vergnügungsklubs etc.
Hamburger Klub.
Berliner Vergnügungsverein.
Braumeisterverein.
Deutsch-Amerikanischer Bürgerverein.
Deutsch-Nationaler Handlungsgehilfen-Verband.
Deutscher Wirtsverein.
Deutsch-Amerikanischer Bürgerbund.
German Hood Carriers Union und Benevolent Society Nr. 6.
Deutsche Carpenters Union.
Typographia Nr. 9.
Aufstellung auf der östlichen Seite von Dearborn Ave., zwischen North Ave. und Brrton Place, auch die westliche Seite dieses Blocks steht der Division zur Verfügung. Ebenso solchen Vereinigungen, die in den vorgenannten Divisionen nicht mitmarschiren oder sich noch anmelden.

9. Division.

Musikkapelle—Marschall Felix v. Wysow
Freimaurer der deutschen Logen und Deutsche Freimaurer der englischen Logen.
Musikkapelle.
German Club of Chicago.
Universitäten und Studenten.
Dieser Division können sich Deutsche anschließen, die Vereinen nicht angehören, sie haben sich jedoch den bestimmten Anordnungen zu fügen.
Aufstellung an Dearborn Avenue, zwischen Burton Place und Schiller Str.

Feier im Auditorium

Veranstaltet vom Frauenausschuß der Goethedenkmalgesellschaft, findet am morgigen Samstag Abend nach der Enthüllung des Goethedenkmals im Lincoln Park eine dem Genius Goethes würdige Feier im Auditoriumtheater statt, zu welcher das gesammte Deutschtum von Chicago und Umgegend eingeladen ist. Die deutschen Frauenvereine, die ihre Mitwirkung bei der Feier schon zugesagt haben, erhielten besondere Einladungen zur Feier im Auditorium wie auch zur Enthüllung des Denkmals. Tribünensitze für die Präsidentinnen und Sekretärinnen dieser Vereine werden reservirt, und alle deutschen Frauenvereine erhielten Eintrittskarten zur Auditoriumfeier kostenfrei zugesandt.

Verkauft werden nur die Parkettsitze, die zum Preise von $1.00 an der Kasse des Auditoriums zu haben sind. Dadurch sollen die Unkosten der Feier gedeckt werden. Es ist zu erwarten, daß kein Platz im Auditorium frei bleiben wird.

Das nachstehende Programm soll zur Durchführung kommen:

1. Orgelvortrag.
   Konzert in G-moll .... Händel
   Prof. Wm. Middelschulte.
2. Ansprache .... Herr Harry Rubens
3. Liedervorträge:
   „Wanderers Nachtlied" .... Kuhlau
   „Die Nachtigall" .... Mendelssohn
   „Haidenröslein" .... Hauptmann
   Chicago Singverein.
   Dirigent: Wm. Boeppler.
4. Ansprache des Botschafters des Deutschen Reiches Grafen Bernstorff.
5. Pianovorträge:
   Toccata und Fuge .... Bach
   Sonata Appassionata, Op. 57 .... Beethoven
   Der Erlkönig .... Schubert
   Frau Fannie Bloomfield-Zeisler.
6. Festrede .... Professor Kuno Francke
7. Orgelvortrag:
   Finale der Faust-Symphonie .... Liszt
   Wm. Middelschulte.
8. Amerikanische Nationalhymne.

Die Goethegesellschaft in Weimar.

Welch reges Interesse man auch in Deutschland der morgen stattfindenden Enthüllung des Goethedenkmals entgegenbringt, ersieht man aus den zahlreichen Briefen, welche in den letzten Tagen bei dem Vorsitzer des Denkmalausschusses, Herrn Harry Rubens, einliefen. Eines dieser Schreiben stammt von der Deutschen Goethegesellschaft in Weimar und enthält die Ankündigung, daß sie Herrn Professor Julius Goebel von der Staatsuniversität Illinois, der auch als offizieller Vertreter von Goethes Geburtsstadt, Frankfurt am Main, fungiren wird, beauftragte, einen Kranz am Denkmal niederzulegen.

Die Universität Chicago, die Northwestern Universität und die Staatsuniversität Illinois werden aus Professoren und Studenten bestehende Abordnungen zu der Feier entsenden.

Wie gestern bekannt wurde, werden zwei den angesehensten deutschamerikanischen Familien der Stadt entstammende junge Damen, nämlich Frl. Rosalie Wacker, die Tochter von Herrn Charles H. Wacker, und Frl. Tessa Schmidt, Tochter von Dr. Otto Schmidt, die eigentliche Enthüllung des Denkmals vornehmen.

Depesche der Universität Straßburg.

Von der Universität Straßburg ging Herrn Harry Rubens heute Vormittag die folgende Kabeldepesche zu:

„Die Universität Straßburg hatte die Ehre, den jungen Goethe zu ihren Schülern rechnen zu dürfen. Sie nimmt herzlichen Anteil an der Enthüllungsfeier und freut sich über das schöne Denkmal, das als neues Bindeglied zwischen den Vereinigten Staaten und Deutschland wirken wird.

Rektor H. Chiari.

Aufruf an Vereine.

Die Mitglieder der Chicago Turngemeinde sind ersucht, sich morgen um 2 Uhr Nachmittags in der Turnhalle behufs Beteiligung an den Enthüllungsfeierlichkeiten einzufinden.

Kleidung für passive Mitglieder: Dunkler Anzug, weißer Strohhut, schwarze Schuhe.

Die Turngemeinde wird auf der westlichen Seite von Astor Place, zwischen North Ave. und Burton Place, Stellung nehmen und muß um 2¾ Uhr dort fertig zum Abmarsch sein.

Alle Oesterreicher und Ungarn, die an dem Festzug teilnehmen wollen, sind ersucht, morgen, Nachmittags 2 Uhr, pünktlich an der Ecke von Larrabee und Blackhawk Str. sich einzufinden, von wo aus mit zwei Musikkapellen nach dem Hauptaufstellungsplatz marschirt wird.

„Tiz" besserte meine wunden, müden Füße

Zieht Eure Schuhe ab und taucht Eure müden, schuhbedrückten, schmerzenden, brennenden, von Hühneraugen geplagten, mit harter Haut heimgesuchten Füße in ein "TIZ" - Bad. Eure Füße werden vor Freuden radschlagen; sie sehen Euch an und sprechen beinahe, um dann auf's Neue unterzutauchen in das "TIZ"-Bad.

Wenn Eure Füße völlig ermüdet sind, probirt einmal "TIZ." Es ist großartig. Eure Füße werden vor Freude tanzen; keine Schmerzen mehr von Hühneraugen, Leichdorn und harter Haut. Es gibt nichts, was "TIZ" gleichkommt. Es ist das einzige Heilmittel, das alle giftigen Absonderungen, die das Anschwellen der Füße verursachen, herauszieht und dadurch die Fußleiden verhütet.

Holt Euch eine 25 Cents Schachtel von "TIZ" aus irgend einer Apotheke oder Department-Laden — wartet nicht. Oh! wie wohl sich Eure Füße fühlen, wie bequem die Schuhe sitzen werden. Ihr könnt Schuhe um eine Nummer kleiner tragen, wenn Ihr wollt.

Das deutsche Volksfest.

Die Vorkehrungen lassen einen glänzenden Erfolg voraussehen.

Das 4. jährliche Volksfest des Deutschamerikanischen Nationalbundes wird in diesem Jahre alle früheren in den Schatten stellen. Von Seiten des Komites wird Alles aufgeboten, um es am kommenden Sonntag in Brands Park zu einem Erfolg zu machen. Daß die Festlichkeit einen bedeutenden Umfang annehmen wird, beweist die Tatsache, daß bis jetzt 60 deutsche Vereine ihre aktive Beteiligung zugesagt haben. Unter Leitung des Herrn Martin Schmidhofer wird ein Kinderchor von 800 Stimmen, welcher seit etlichen Monaten übt, vier deutsche Lieder und ein englisches vortragen; dies wird einer der großartigsten Kinder-Gesangsvorträge werden, welche noch je in Chicago gehört wurden; auch werden sich Männerchöre hören lassen; großes Instrumentalkonzert, allerhand Belustigungen für Jung und Alt, bei welchem das Turner-Trommel- und Pfeifenchor mitwirken wird, sowie Tanz stehen auf dem Programm. Der Eintrittspreis beträgt 25 Cents die Person; Kinder in Begleitung der Eltern sind frei. Die Eintrittskarten zum Festplatze sind bei dem unten genannten Vorkehrungskomite, den Mitgliedern der Vereine, die sich dem Nationalbund angeschlossen haben, sowie am Tage des Festes an der Kasse zu erhalten. Diejenigen Vereine, welche ihre Eintritskarten zum Deutschen Volksfest noch nicht abgeholt haben, sind ersucht, dies baldmöglichst zu tun; die Karten können beim Festsekretär Ernst Brosius, im Büro des Sekretärs, Nr. 112 La Salle Str., in Empfang genommen werden. Wie seither bei diesen Festen üblich, haben die Mitglieder des Schwabenvereins freien Eintritt gegen Vorzeigen ihrer Jahreskarten. Vereine, welche auf dem Festplatz ihr eigenes Quartier aufschlagen wollen, sind ersucht, sich baldigst beim Komite: Ferdinand Walther, Charles Chrismann, Lorenz Schlegel, Max Wild, Ernst Brosius, Eugen Niederegger, Michael Girten, Otto Cummerow, Joseph Danziger, Franz Doniat, Ernst Kußwurm, Wilhelm Fischer, Martin Schmidhofer, Moses Mayer und Dr. Rud. Wagner zu melden, damit Tafeln für sie belegt werden können; auch sind die Vereine ersucht, ihre Vereinsfahnen mitzubringen. Der Festplatz wird prachtvoll geschmückt und illuminirt werden. Das Abbrennen von Feuerwerkskörpern ist nicht gestatte.

— Unter Backfischen. — Doch sonderbar, daß es zu Pfingsten so wenig Verlobungen gibt! — Wahrscheinlich ist Gott Amor dann auf Urlaub!

Wieder zurück auf dem alten Platz.

JOHNSON'S DRY GOODS

2038—2042 MILWAUKEE AVENUE.

Spezialitäten für Samstag!

Doppelte Fish's Stamps den ganzen Tag Samstag.

Union Maschen-Suits für Knaben. Alter 6 bis 14 Jahre — 40c Wert, zu **25c**	**Lisle Strümpfe für Männer.** In schwarz, lohfarbig oder grau, Gr. 9 bis 11, 25c wert, Paar zu **10c**
Lisle Strümpfe für Damen. In schwarz od. weiß, Gr. 8½ bis 9½, nicht ganz perfekt, 25c wert, **12½c**	**Hauskleider.** Von blauem Gingham, hübsch besetzt, Größen 36 bis 44; 1.48 wert **1.00**
Neue Sommerkorsets. Perfekt passend, in Größen 18 bis 36, 79c Wert, für **50c**	**Gesellschaftshemden für Männer.** Feinste Muster, neueste Novitäten, alle Größen, 1.00 wert, zu **65c**
Shirt Waists. Von Voile, in hübschen Mustern, G. 36 bis 46, 1.50 wert, zu **1.00**	**Lange seidene Damenhandschuhe.** In weiß oder blau, doppelte Fingerspitzen, alle Gr., $1 wert, zu **75c**
Crepe Novelties. Neueste Erzeugnisse, das Doppelte wert, zu 12½c und **18c**	**Socken für Babies.** Schlicht weiß, mercerized, alle Größen, 15c Wert, zu **10c**

1Montag ist der Tag, wo wir Stamps geben.
Doppelte Johnson's Stamps den ganzen Tag mit allen Einkäufen.

Ungeratener Sohn.

Wie Frau Mary McPhee, 2917 Walnut Str., gestern Richter Scully im Knabengericht mitteilte, hat ihr 16 Jahre alter Sohn Donald sie zu schlagen versucht und dadurch indirekt den Tod ihres Gatten herbeigeführt. McPhee sr. kam nämlich seiner Frau zu Hilfe, sah aber, daß er seinem Sprößling nicht gewachsen war, und holte deshalb einen Polizisten. Als er mit diesem das Haus betrat, fiel er tot zu Boden. Ein Herzschlag infolge der Aufregung hatte seinem Leben ein Ende gemacht.

Morgen vor und nach der Goethefeier
Hotel Bismarck
Hühner-Fricasse mit Krebsschwänzen
Blumiger-perlender Moselwein

Kurz und Neu.

* Durch Gas überwältigt wurde in ihrem Zimmer in dem Hause Nr. 4457 Vincennes Ave. die 28jährige Mary Kart bewußtlos aufgefunden. Durch Anwendung von Sauerstoff gelang es einem schnell herbeigerufenen Arzt, die Bewußtlose wieder zur Besinnung zu bringen. Anscheinend liegt ein Unfall vor.

* Durch Gift schaffte sich gestern der 56jährige Pole Frank Vermsik in seiner Wohnung, Nr. 1538 Süd Hermitage Avenue, ins bessere Jenseits. Er wurde tot von seiner Wirtin aufgefunden. Was Vermsik zu der Tat veranlaßte, konnte bisher nicht festgestellt werden.

Leset die „Sonntagpost"

UMI

Spezieller Verkauf von Zigarren und Tabak.

Tom Keene oder Cremo, Schachtel mit 50, zu 1.57

Neue Bachelor oder Hermit, Schachtel mit 50, zu 1.62

Plow Boy, Navy, Tip Top, Giant oder Union Workman, alle 5c Packete, zu .. 4c

Grocery-Dept.
4. Flur.

Century od. Pillsbury Mehl — 1-8 Faß, 69c; ¼ Faß, $1.38; ½ Faß 2.75

Ausgewählte frische Eier, — Dtzd. ... 19½c

Eckhart best. böhm. Roggenmehl 1-8 Faß .. 59c

Moeller xxxx best. Familienmehl, 1-8.. 62c

Granulirter Zucker (mit 1 Pfd. Kaffee für 25c oder mehr, 10 Pfund zu 41c

Tomaten, Erbsen od. Corn, 3 Büchsen ... 25c

Pretzel, 10c Sorte, Pfd... 6c

Täglich frisch geröst. Imperial Kaffee, 2 Pf. an den Kund. Pf. 12½c

Cream Corn, Kiste mit 2 Dtzd. 1.50; Dtzd. 77c; die Büchse zu 6½c

Süß. Santos Kaffee, Pf. 25c 3 Pfd. 71c

American Family Seife, 10 Stück .... 39c mit 1 Pfd. Kaffee für 25c und mehr.

German süße Schokolade, ¼ Pfd. Stück zu .. 5½c

Snider's Catsup, Pt. Fl. 17c ½ Pit. Fl., 11c

Columbia Family Seife — 10 Stück... 39c 1 Bchs. Lekko frei.

Swifts Jewel Compound — Schmalz, 10½c

Samstag, 13. Juni

Unsere großen Preisherabsetzungen sollten jeden Kunden veranlassen, jetzt seine Einkäufe zu machen.

Drug-Dept.

$1 Caldwells Pepsin Syrup zu 59c
25c Orangeine Kopfwehpulver zu 14c
75c Triners Bitterwein........ 49c
25c Petermans Discovery gegen Wanzen, zu.............. 15c
35c Fletchers Castoria....... 19c

Dept. für Männer-Ausstattungen.

Chambray Hemden für Männer, mit militärischem Kragen — wert 50c — speziell zu........... 39c
Pongee Hemden für Männer — mit militärischem oder schlichtem Kragen — $1 Werte; zu...... 69c
Balbriggan Unterzeug f. Männer, alle Größen; 48c Qualität.. 39c

Haar-Waaren.

Carmen Haar-Netze — speziell in diesem Verkauf das Dutzend für........... 25c
$2.00 Zöpfe aus echtem Menschen-Haar — speziell in diesem Verkauf zu 1.50

Geschliffenes Glas.

Farn-Schüsseln aus geschliffenem Glas — regulär 5.98 — speziell zu 3.48
Wasser-Set aus geschliffenem Glas — $7.98 Wert — speziell zu........... 5.48

MOELLER BROS.

Milwaukee Avenue und Paulina Strasse

Schuh-Department im zweiten Floor

Baby-Slippers mit weicher Sohle, einem Riemen u. Patent Vamp, rosa, blaue u. schwarze Oberteile—in allen Größen von 1 bis 4—wert 25c—speziell zu........................ 15c
Satin- u. Velvet-Pumps, sowie Riemen-Slippers f. Damen, niedrige und hohe Absätze—in allen Größen von 3 bis 8—$1.50 Werte zu $1.28 und........................ $1.00
Weiße und schwarze Schuhpolitur—speziell in diesem ungewöhnlichen Verkauf, 2 Flaschen für........................ 5c

Kurzwaaren - Dept.

Fancy Rhinestone Knöpfe — 19c wert; das Dutzend zu... 12½c
35 Yds.-Spule Seide — speziell 2 Spulen für............... 5c
Weiße Crochet Knöpfe — 25c das Dutzend für........ 15c

Handschuhe- und Gürtel-Department

16 Knöpfe lange seidene Handschuhe für Damen, alle Größen in Weiß u. Schwarz; 1.25 Werte—speziell $1
Patentleder-Gürtel für Kinder—mit Schnalle od. Knopf; rot, weiß u. schwarz; 25c Werte zu........ 15c

Bargain-Tische.

25c Männer-Hosenträger... 15c
19c Baby-Mützen......... 10c
25c Tee-Schürzen......... 10c
50c Leder-Gürtel für Männer, 50c Wert zu........ 19c
Waschbare Halstrachten—Stück 10c — drei für... 25c

Fancy Waaren Department

25c „Stamped" Scarfs—speziell zu 10c
Gestickte Pillow Shams — es sind reguläre 45c Werte, zu 29c
19c Wand-Taschen — speziell in diesem Verkauf zu nur 10c

Eisenwaaren-Department im 4ten Floor

„The Madison" Rasen-Mäher—16 Zoll breites Messer—8zöll. Räder 4 verstellbare Messer—4.50 Wert—speziell zu.................... $3.29
Screen-Türen,—mit erstklassigem Drahtgeflecht bezogen—21x7—wert $1.39—speziell in diesem Verkauf zu........................ 98c
Diese Türen sind in natürlicher Holzfarbe angestrichen.

Likör-Dept.— 4. Floor.

Cedar Brook Kentucky Bourbon — Bottled in Bond, 7 Sommer alt, Flasche, 79c

$1 Flasche Monogram Whiskey od. kalifornisch. Cognac Brandy, 3 Stars, Fl., 51c

Old Mc Brayer Kentucky Bourbon oder Guckenheimer Rye, voll. Qt., Fl. .. 61c

Kaliforn Portwein, unsere 1.25 Sorte, die Flasche zu 87c

1.25 Fl. Kentucky Pure Rye, 100 Prf. volles Quart ... 67c

Milwaukee Export Bier, 2 Dtzd. Kiste speziell zu 1.00

Fleischmarkt
4. Flur.

Hinterviertel Veal, Pfund zu 17¾c

Vorderviertel Veal Pfund, zu 14½c

Prima Chuck Roast 14c — 15½c

Frisch. Lamm Stew Pfund — zu 12½c

Frisch. Pork Schultern — zu 14½c

Frische Pork Butts 15c

Frisch gehacktes Beef, 12c

Rumpf Corn Beef Pfund zu 14½c

Kleine California-Schinken, zu 14¾c

Frühstück-Speck, zu 23½c

Putzwaaren-Dept.
2. Flur.

Garnirte Kinderhüte — zu 39c

Geflecht für Kinderhüte — zu 5c

Pictorial Review Schnittmuster, jedes zu 10c u. 15c

Kalif. Kopfsalat, Marke „Iceberg", Kiste	2.00	—2.25
Kopfsalat, „Marke Iceberg", hiesiger, Kübel	0.65	—1.00
Blattsalat, die Kiste...........	0.10	—0.15
Rhabarber, Bündchen...........	0.05	—0.08
Rote Rüben, Dtzd. Bündchen....	0.40	—0.45
Mohrrüben, der Sack..........		1.25
Tomaten, die Kiste	2.75	—3.00
Louisiana Tomaten, die Kiste..	1.25	—1.50
Texas Zwiebeln, die Kiste......	2.15	—2.35
Louisiana Zwiebeln, der Sack..		2.50
Petersilie, hier gezogen, Dtzd.	0.30	—0.35
Rettige, hundert	1.25	—1.50
Rüben, weiße, neue, Dtzd......	0.30	—0.40
Spinat, die Kiepe..............	0.10	—0.15
Wasserkresse, das Körbchen.....	0.25	—0.30

Bohnen.

(Notirungen von Niemann Bros., 169 West South Water Straße.)

Grüne Schnittbohnen, Kiepe	1.00	—1.25
Wachsbohnen, Mississippi Kiepe	1.25	—1.50
Trockene Bohnen, auserlesen	2.15	—2.40
Rote Nierenbohnen	2.65	—3.25

Kartoffeln.

(L. Starks Co., 192 N. Clark Str.)

Wiskonsin, gemischt, Bushel	0.60	—0.68
do., „Rurals", beste, Bu.	0.72	—0.75
Neue Kartoffeln—		
Weiße Florida, Nr. 1, Faß	5.00	—5.50
do., Nr. 2 Faß..........	4.00	—4.50
Louisiana Triumphs, Bushel		1.00
Texas Red Triumphs, in Säcke gefüllt, Bushel......	0.90	—1.05
Alabama Red Triumphs, Bu.	0.95	—1.05
Texas Cabblers, Bushel....		1.00

(Die Preise gelten nur für den Großhandel.)

Getreide und Heu.

(Baarpreise.)

Weizen, Nr. 2, rot, 91½—92½c; Nr. 3, rot, 90½—91½c; Nr. 2, harter Winterweizen, 91½—92½c; Nr. 3, harter Winterweizen, 90½—91½c.

Frühjahrsweizen, Nr. 1, 97½—98c; Nr. 2, 96—97c.

Mais Nr. 2, 72¼—73c; Nr. 2, weiß, 74¼c; Nr. 2, gelb, 72¾—73½c; Nr. 3, 71¾—72¼c; Nr. 2, weiß, 73½c; Nr. 3, gelb, 72½—73¼c; Nr. 4, 71¼—72c.

Hafer, Nr. 3, weiß, 41—41¼c; Nr. 4, weiß, 40½—40¾c; Standard, 41½c.

Gerste, „Malting", 57—66c; „Feed", 49—53c; „Screenings", 35—52c.

Roggen, Nr. 2, 65—66c; Nr. 3, 63—65c.

Die gestrige Anfuhr von Weizen für den hiesigen Markt stellte sich auf 54,000, von Mais auf 314,000, von Hafer auf 311,000 Bushels. Verschickt von hier wurden 298,000 Bushels Weizen, 272,000 Bushels Mais und 317,000 Bushels Hafer.

Mehl. „Spring Patents", $5.30 das Faß; Roggenmehl, $2.70—$3.10; „First Clears", jute, $3.60—$3.80; „Winter Patents", jute, $4.20—$4.40.

Heu. (Verkauf auf den Geleisen.)— Bestes Timothy, $19.00—$20.00; Nr. 1, $17.00—$18.00; bestes Alfalfa, $17.00—$18.00; Nr. 1, $15.00—$16.00; Nr. 2, $13.00—$14.00; Packheu, $6.50—$7.50.

Kleesamen, „Country Lots", $9.00—$12.25.

Timothysamen, „Country Lots", $3.50—$5.25.

Oel.

Standard, weiß, 150...........$	0.09¼
Headlight, 175	0.11½
Eocene	0.11½
Naphtha	0.14½
Gasolin	0.15½
Leinsamenöl, roh, im Faß......	0.55
do., gereinigt, do.	0.56
Terpentin, im Faß.............	0.54
Benzin, do.	0.18
Bleiweiß, im Faß, Pfund......	0.07½

Schlachtvieh.

Rinder. Gute bis ausgesuchte Stiere, $8.75—$9.35 per 100 Pfund; mittlere bis gute Stiere, $8.25—$8.70; gute bis ausgesuchte Kühe, $5.50—$8.75; gute bis ausgesuchte Kälber, $9.25—$10.50; „Native Bulls", $5.50—$7.70.

Schweine. Gute bis ausgesuchte Pökelwaare, $7.95—$8.05 per 100 Pfund; gute bis ausgesuchte (zum Versandt), $8.12½—$8.17½; mittlere bis ausgesuchte Fleischerwaare, $8.12½—8.17½ gute bis ausgesuchte Ferkel, $7.25—$7.75; Eber, $2.75—$3.75.

Schafe. „Native Wethers", per 100 Pfund, $5.65—$6.35; „Lambs", $5.25—$8.75; „Native Yearlings", $6.35—$7.50; Native Ewes", $2.75—$5.40.

Aktienbörse:

Nachstehend die Notirungen an der hiesigen Aktienbörse:

Aktien.

	Verkäufe	Hoch	Niedr.	Schlußpreis.
Amer. Shipbuilding..	50	34	34	34
Booth Fisheries	450	32	32	32
do., bevorzugt	35	73¼	73¼	73¼
Chic. Pneum. Tool..	40	54	54	54
Chi. Rys., Series 1	60	96¼	96	96
do., Series 2......	250	34½	34½	34½
Commonw. Edison ..	31	136	136	136
Inland Steel	50	224¾	224¾	224¾
Int. Harv. of N. J..	75	108	108	108
National Carbon	70	113	112¾	113
Peoples Gas	45	121½	121½	121½
Quaker Oats, bev...	15	106	106	106
Sears-Roebuck	25	188	188	188
Swift & Co..........	110	105⅝	105⅝	105⅝
Hart-Schaff., bev.....	300	104½	104½	104½

Bonds.

$20,000 Chicago Elevated Railways 5s...	100
13,000 Chicago Railways 5s B...........	78⅞
4,000 Chicago Telephone 5s............	101⅛
5,000 Commonwealth Edison 5s..........	101⅜
5,000 Peoples Gas Refunding 5s.......	101⅛
3,000 do.	101¼
1,000 Public Service 5s...............	90¾
1,000 Chicago Railways 5s A...........	92¾
1,000 do. 1st 5s....................	98¾
10,000 Chicago City Railway 5s........	100⅝

Erschaffer von glücklichen Heimen

Lincoln Furniture and Rug House

2637-41 LINCOLN AVENUE, Ecke Osgood

4 Zimmer vollständig möblirt, 89.50
$8 Anzahlung, $5 den Monat.

Diese Offerten gelten nur eine Woche.

$18.75 Diese prachtvolle solide Eichenholz Duofold ist ausgezeichnet finished in Golden, Fumel oder Early English; ist sehr massiv und genau konstruirt und mit dem besten spanischen Leder gepolstert. $3.00 Anzahlung, $3.00 den Monat.

Mit Holzkohle oder Mineralwolle gefüttert.

Garantirter Eisschrank, für nur $5.65
$1.00 Anzahlung; 50c die Woche.

$1.00 Anzahlung, 50c die Woche.

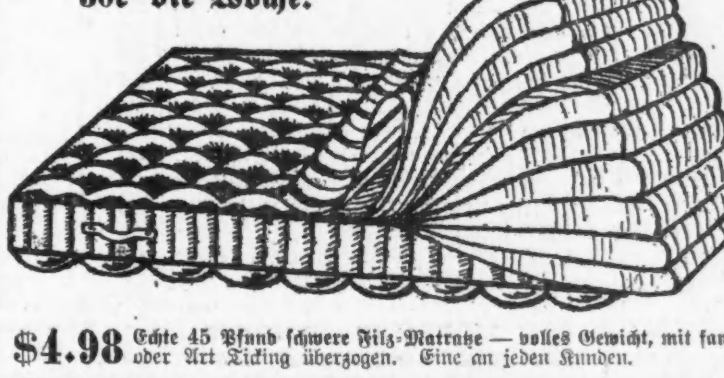
6.75 für eine messingene Bettstelle mit großen zweizölligen Pfosten — prachtvoll English Lacquered —in Satin sowohl wie in Glanz-Finish — diese Bettstellen sind in allen Größen zu haben.

$2.00 Anzahlung; $2.00 den Monat.

12.75 Dieser massive American Oak Dresser, nette Golden Oak Ausführung, große, geräum. Schubladen, hat großen französischen Spiegel.

Speziell nur für Samstag: Sanitäre Filz Top Matratzen, $1.75 nur eine an jeden Kunden; keine an Händler verkauft.

$1 Anzahlung, 50c die Woche.



$4.98 Echte 45 Pfund schwere Filz-Matratze — volles Gewicht, mit fancy oder Art Ticking überzogen. Eine an jeden Kunden.

Speziell nur für Samstag: Reinwollene schwarze u. blaue Serge Skirts, in allen Größen, für nur $1.75
Kommt frühzeitig da nur eine beschränkte Anzahl vorhanden ist.

Lokalbericht.

Börsennotirungen.

Die nachstehenden Notirungen an der Produktenbörse, vom Beginn der Börsenstunden bis um 11 Uhr Vormittags, werden der „Abendpost" täglich von der Getreidemakler-Firma E. W. Wagner & Co., 99 Board of Trade Bldg., geliefert.

	Hoch.	Niedrig.	11 Uhr	Schlußpr.
Weizen—				
Juli ....$	.84¾–⅞ $	.84¼	$ .84½–⅝ $	.84⅝
Sept	.83¼	.82¾	.83	.82⅞
Mais—				
Juli	.70⅞–71	.70½	.70¾–⅞	.70⅞–71
Sept	.68⅛	.67¾	.67⅞	.68¼
Hafer—				
Juli	.40⅛–¼	.39¾	.39⅞–40	.40
Sept	.38⅝	.38⅛	.38⅛–¼	.38⅝
Schweinefleisch—				
Juli	21.02	21.00	21.00	20.97
Sept	20.17	20.17	20.17	20.12
Schmalz—				
Juli	10.15	10.10	10.10	10.12
Sept	10.30–32	10.27	10.27	10.27–30
Rippchen—				
Juli	11.50	11.42	11.42	11.42
Sept	11.52	11.47	11.47	11.47–50

Außerdem liefern E. W. Wagner & Co. für heute den folgenden Situationsbericht:

Das Hauptinteresse an der Börse nahmen heute Meldungen über Regenfall in Missouri, dem südlichen Illinois und dem südlichen Indiana, wo Dürre geherrscht hatte, in Anspruch. Man erwartet, daß das Sinken des Preises für Juniweizen jetzt für den Augenblick zum Stillstand kommen wird. In Liverpool war Weizen heute ¼ niedriger, in Antwerpen um ⅝, in Berlin um ¼. Der Weltversandt für die Woche wird sich auf etwa 13 Millionen Bushels stellen, wovon auf Argentinien 1,700,000 Bushels entfallen. Außerdem führte Argentinien in dieser Woche 2,700,000 Busehls Mais nach Europa aus. Rußland und die Donauländer versenden in dieser Woche 5,350,000 Bushels Weizen.

Die Wettervorhersage lautet auf Regen in ausgedehnten Gebietsteilen. In Kansas wird in der kommenden Woche mit der Ernte begonnen werden.

Produktenbörse.

Die von Morgenzeitungen gebrachte Nachricht, daß die Bundesregierung augenblicklich mit einer Untersuchung des sogenannten „Melonen-Trusts" beschäftigt sei, erregte Ueberraschung in den Kreisen hiesiger Melonen-Importeure. Wie einem Berichterstatter der „Abendpost" von mehreren der bekanntesten Importeure versichert wurde, haben sie weder von der im Gange befindlichen Untersuchung gewußt, noch Vorladungen erhalten, um Distriktsanwalt Wilkerson Aufklärung über die Handelsgebräuche im Melonengeschäft zu geben, das das Licht der Oeffentlichkeit nicht zu scheuen brauche.

Von anderer Seite dagegen wird behauptet, daß der „Melon Board" in Chicago die Preise für Melonen (Cantaloupes) jeden Morgen den Händlern vorschreibe, und diese angebliche Verletzung des Shermanschen Antitrustgesetzes soll einer unter mehreren Punkten in der in Vorbereitung befindlichen Anklageschrift der Bundesregierung sein. Ein anderer Punkt ist, wie verlautet, die angebliche künstliche Kontrolle des Netzmelonenanbaus in Kalifornien durch eine monopolsüchtige Gruppe von Spekulanten, die nur die Anpflanzung einer bestimmten Anzahl von Ackern gestatten und häufig Cantaloupes massenhaft verfaulen lassen sollen, um den Preis hochzuhalten.

Es bleibt abzuwarten, was schließlich bei diesen Untersuchungen herauskommen mag. Soweit der örtliche Melonenhandel in Betracht kommt, sollen, wie oben gesagt, ungesetzliche Praktiken nicht vorkommen.

Fleisch und **Geflügel** war heute gesucht mit dem Resultat, daß **Hennen** und **„Broilers"** stiegen. **Rind- und Kalbfleisch** ist auch etwas teurer.

Butter und **Eier** behaupteten gestrige Preise und **Beeren** blieben fest.

Wassermelonen fielen und **Alte Kartoffeln** sind nicht mehr so beliebt, da die **neuen** allmählich zu erschwinglichen Preisen erhältlich sind. Letztere brachten bis zu $1.05.

Gemüse war in gutem Zustand, und wenn das Wetter kühl bleibt, wird nächste Woche noch bessere Waare zu haben sein.

Der letzte Auktionstag dieser Woche für **kalifornisches Obst** zeigte keine besonderen Merkmale. **Ananas** stiegen etwas, während **Aprikosen** wohlfeiler sind.

Die folgenden Preise gelten für den Großhandel. Beim Einkauf kleinerer Quantitäten sind die Preise etwas höher.

Molkereiprodukte.

Butter.

(Notirungen von Wayne & Low, 159 West South Water Straße.)

„Creamery", extra, d. Pfd.		0.26½
„Extra Firsts", das Pfund		0.26
„Firsts", das Pfund........	0.22	—0.23½
„Seconds", das Pfund......	0.20	—0.21½
„Dairies", extra, das Pfund		0.25
„Firsts", das Pfund........	0.22	—0.23½
„Seconds", das Pfund.....		0.19
Packwaare, das Pfund......		0.18
„Ladies", das Pfund.......	0.19	—0.19½
Prozeßbutter, das Pfund....		0.21

(Preise für Grocers: „Creamery", extra, Kübel, 28c; in Pfunde abgewogen, 29c.)

Eier.

(Notirungen von Wayne & Low, 159 West South Water Straße.)

Gemischte Waare, Kisten eingeschlossen, Dutzend		0.18
do., Kisten zurückgesandt....		0.17½
„Dirties", das Dutzend.....	0.15½	—0.16
„Ordinary Firsts", Dutzend.	0.17	—0.17½
„Fresh Firsts" Dutzend.....		0.18¼
„Seconds", das Dutzend.....		0.15
„Checks", das Dutzend......		0.15

(Eier für Grocers ungefähr 1½c höher.)

Käse.

(Notirungen von der Käsebörse.)

Rahmkäse, „Twins", Pfund		0.15
„Young America", Pfund...	0.15½	—0.16
„Long Horns", Pfund......	0.15½	—0.16
„Daisies", Pfund...........	0.15	—0.15¼
Brick, neu, das Pfund........	0.13½	—0.14
Schweizer, rund, Pfund....	0.15	—0.18
do., „Block", Pfund........		0.15
Limburger, das Pfund......	0.05	—0.13

Geflügel und Fleisch.

Geflügel (lebend.)

(Notirungen von Jepsen & Murmann, 226 West South Water Straße.)

Hühner, das Pfund........		0.14½
„Broilers", das Pfund.....	0.28	—0.30
do., große, das Pfund....	0.31	—0.33
Truthühner, das Pfund....		0.15
Hähne, das Pfund..........		0.09½
Enten, das Pfund...........		0.14
Gänse, das Pfund...........	0.08	—0.10
Perlhühner, das Dutzend...		4.00
Alte Tauben, lebend, Dtzd...		1.60
do., tot, das Dutzend.....		0.85
„Squabs", lebend, Dutzend..		1.50
do., zugerichtet, Dutzend....		2.00
Kleine magere, weniger.		

(Obige Preise gelten für fünf Lattenkisten oder mehr. Einzelne Lattenkisten ½c d. Pfd. teurer.)

Geflügel (geeiste Waare.)

(Notirungen von Jepsen & Murmann, 226 West South Water Straße.)

Truthühner, das Pfund.....		0.17
Hühner, das Pfund.........		0.16
Hähne, das Pfund..........		0.12
Gänse, das Pfund...........		0.12
Enten, das Pfund...........	0.15	—0.16

Kälber (geschlachtet.)

(Notirungen von Jepsen & Murmann, 226 West South Water Straße.)

50— 60 Pfd. Gewicht, Pfd.		0.11
60— 90 Pfd. Gewicht, Pfd.	0.12	—0.13
80—110 Pfd. Gewicht, Pfd.	0.13	—0.14
110—130 Pfd. Gewicht, Pfd.		0.14½
Ausgesuchte Waare, Pfund.		0.15
Hammel, gehäutet, Pfd. Gewicht, Pfund	0.07½	—0.08
do., ungehäutet, Pfd. Gewicht, Pfund	0.06½	—0.07
„Spring Lambs", 35—40 Pfd. Gewicht	4.50	—5.25

Schweine (geschlachtet.)

(Notirungen von Jepsen & Murmann, 226 West South Water Straße.)

Während des heißen Wetters raten wir ab, geschlachtete Schweine zu schicken und können keine Preise angeben.

Rindfleisch (zugerichtet.)

Rippen, Nr. 1, das Pfund......	0.16½
do., Nr. 2, das Pfund......	0.14
do., Nr. 3, das Pfund......	0.12
„Loins", Nr. 1, das Pfund......	0.19
do., Nr. 2, das Pfund......	0.17
do., Nr. 3, das Pfund......	0.14
„Rounds", Nr. 1, das Pfund....	0.15
do., Nr. 2, das Pfund......	0.14
do., Nr. 3, das Pfund......	0.13
„Chucks", Nr. 1, das Pfund.....	0.11
do., Nr. 2, das Pfund......	0.10
do., Nr. 3, das Pfund......	0.08½
„Plates", Nr. 1, das Pfund.....	0.09
do., Nr. 2, das Pfund......	0.08½
do., Nr. 3, das Pfund......	0.08

Frisches Obst.

Aepfel.

(Notirungen von Al. Biron & Co., 177 West South Water Straße.)

„Northern Spies", Nr. 1, das Faß	5.00	—6.00
„Winesaps", das Faß........	5.00	—6.00
„Golden Russetts", das Faß	4.50	—5.00
„Ben Davis", das Faß......	3.00	—3.25
„Baldwins", das Faß.......		4.00
„Starks", Nr. 2, das Faß..		4.00
Westliche „Arkansas Black", die Kiste		2.25
„Ben Davis", die Kiste....	1.25	—1.75
„Missouri Pippins", Kiste..		2.00
„Stamen Wine Saps", Kiste		2.25
„Willow Twigs", das Faß..	5.00	—5.50

Kirschen.

Illinoiser Kirschen, sauer, 24 Quarts	2.25	—2.50

Beeren.

(Notirungen von Wayne & Low, 159 West South Water Straße.)

Erdbeeren, 24 Quarts........		geräumt.
do., Michigan, 16 Quarts..	1.10	—1.35
Michig. Stachelbeeren, 16 Qts..		1.25
Stachelbeeren, 24 Quarts......		2.00
Rote Loganbeeren, 24 Pf. Kiste		3.00
Rote Himbeeren, Illinoiser, Kiste, 24 Pints............	3.50	—4.00
Tennessee Brombeeren, 24 Qts.	2.25	—2.50
do., 24 Pints............	1.00	—1.25
Carolina Blaubeeren, 32 Qts..	5.50	—6.00

Kalifornisches Obst.

(Notirungen von Al. Biron & Co., 177 West South Water Straße.)

Kernobst.

Orangen, kleine, Kiste.........	1.75	—3.50
do., große, Kiste..........	1.75	—3.50
Zitronen, die Kiste...........	5.00	—7.00
Grape Fruit, die Kiste........	1.50	—3.50
Ananas, die Kiste.............	2.50	—3.25
Kirschen, 8 Pfund Kiste.......	0.85	—2.00
Aprikosen, die Kiste..........	1.00	—1.75
Pfirsiche, die Kiste..........	1.00	—1.50
Pflaumen, die Kiste...........	1.60	—1.85

Wassermelonen.

(Notirungen von John P. O'Brien, 136 West South Water Straße.)

Florida Wassermelonen, Waggonladung	400.00	—450.00
do., Stück oder Dtzd., große		0.70
do., do., mittlere..		0.60
do., do., kleine ..		0.50

Cantaloupes.

(Notirungen von Crutchfield, Woolfolk & Clore, 11 West South Water Str.)

Kalifornische Cantaloupes, Ponies, 54 Stück, Kiste		2.00
do., Standard, 45 St. Kiste	2.00	—2.75

Frisches Gemüse.

(Notirungen von Niemann Bros., 169 West South Water Straße.)

Spargeln, die Kiste..........	0.75	—1.00
Gurken, die Kiste............	0.75	—1.00
Kraut, das Faß...............	1.50	—2.00
Sellerie, Florida, Bündel, 60c, 80c und...................		1.00
Eierpflanze, die Kiste.......		3.50
Blumenkohl, die Kiste........	0.50	—0.75
Artischoken, die Kiste......		2.50
Pfefferschoten, die Kiste....		3.00
Kohlrabi, die Kiepe..........	0.75	—1.00
Kohlrabi, hier gezogen, hundert		3.00
Grüne Zwiebeln, Bündchen.....	0.06	—0.08
Schotenerbsen, die Kiepe.....	1.00	—1.75
Juni-Erbsen, hiesige, Sack....	1.85	—2.50
Erbsen, „Telephon", große....	3.00	—3.50
Meerrettig, das Bund.........	0.65	—0.75
Knoblauch, der Strang........	0.35	—0.50
Kopfsalat, hiesiger, Kiepe.....	0.50	—0.75

Angenehmes Eheverhältniß.

Schoß seiner Frau die Nasenspitze ab, weil sie nicht sein Leibgericht kochte.

Als gestern der Schneider Joseph Natko, Nr. 529 N. Hamlin Ave., heimkehrte und nicht sein Leibgericht auf dem Tische fand, geriet er in helle Wut und schoß seiner Frau die Nasenspitze ab. Dann suchte er, in der Annahme, die Gattin getötet zu haben, in wilder Flucht sein Heil. Später aber, als er erfuhr, daß das Opfer lebe und wahrscheinlich bald wiederhergestellt sein werde, stellte er sich der Polizei. Die Verwundete befindet sich in ärztlicher Behandlung.

Studenten beraubt.

An 56. Str. und Ellis Ave. wurde gestern Abend E. M. Hardey, Nr. 5731 Kenwood Ave., ein Student der Universität Chicago, von zwei bewaffneten Banditen überfallen und um $4 und die Taschenuhr beraubt. Eine halbe Stunde später fiel der Student Frank Graham, Nr. 5321 Greenwood Ave., an 54. Straße und Ingleside Avenue unter die Räuber. Er hat 75 Cents und die Taschenuhr eingebüßt. Die Täter sind entkommen.

Ins Arbeitshaus gesteckt.

Stadtrichter Scully hat gestern Paul Wallace, der überführt wurde, einen schwunghaften Handel mit Kokain betrieben und den 19jährigen Stanley Keys als Agenten angestellt zu haben, zu einem Monat Arbeitshaus verurteilt. Die Beweisaufnahme ergab, daß Wallace für die Unze Kokain $4.80 bis $8 gezahlt und durch Umsatz von winzig kleinen Mengen $30 erzielt hat.

Auf Grund seiner Angaben soll ein Dutzend Droguengroßhändler verhaftet werden.

Stille Teilhaber?

Unter der Anklage, die Firma John A. Tolman & Co., Nr. 84 Ost Lake Straße, systematisch bestohlen zu haben, wurden gestern vier ihrer Angestellten, der Kontroleur Fred Keller, der Versandtclerk Otto Mensch, der Fahrstuhlführer Hermann Hartmann und John Bridell, der Vorsteher der Kaffeeabteilung, sowie Donald Roß Clark und Fred Winterfield, Fuhrleute der M. G. Conley Company, verhaftet. Keller, Mensch und Hartmann sollen unter einer Decke gesteckt und in den letzten fünf Monaten Kolonialwaaren im Werte von etwa $1000 gestohlen und an den Kolonialwaarenhändler Lazaro Rollery, Nr. 1166 W. Grand Ave., sowie an einen anderen Händler, auf den noch gefahndet wird, verschleudert haben. Rollery ist gleichfalls dingfest gemacht und unter der auf Hehlerei lautenden Anklage gebucht worden.

Bridell soll geständig sein, unter der Hand Kaffee an den Schankwirt John O'Connor, dessen Lokal an der River Straße gelegen ist, umgesetzt zu haben.

Leuchten der Zunft.

Dienstag früh statteten, wie erst gestern Abend bekannt wurde, mit allen Hunden gehetzte Einbrecher den Geschäftsräumen der American Diamond Importing Company, Nr. 123 West Madison Straße, einen Besuch ab, sprengten den Geldschrank und stahlen Edelsteine im Werte von $6000. Zwei kleine Silberkästchen, ein paar Münzen und drei Schmuckbehälter verschmähten sie. Den abgeschlagenen Drücker des Geldschranks und das innere Schloß haben sie aber, weil wahrscheinlich ihre Finderabdrücke an beiden Gegenständen sichtbar waren, wohlweislich mitgenommen.

Privatdetektives haben jedoch später an einem von den Spitzbuben gehandhabten, aber zurückgelassenen Gegenstand Fingerspuren entdeckt. Diese Abdrücke sind photographirt worden. Sie werden vielleicht eine Ermittelung der Täter ermöglichen.

Die ungebetenen Gäste hatten sich mittels Nachschlüssel Einlaß in die Geschäftsräume verschafft.

Unaufgeklärt.

Die Koronersjury, die den Inquest abhielt über den Tod des gestern im See ertrunkenen 75jährigen Kleiderhändlers Nathan L. Nathan aus Fort Smith, Ark., erklärte in ihrem Wahrspruch, nicht feststellen zu können, ob das Opfer verunglückt oder auf andere Art ums Leben gekommen sei.

Nathan, der mit seinem Sohn und seiner Tochter im Windermere Hotel abgestiegen war, wurde zu früher Morgenstunde vermißt. Der Sohn Peter benachrichtigte, nachdem er vergeblich die Nachbarschaft nach dem Vater abgesucht hatte, die Polizei. Die wandte sich an die Rettungsmannschaft im Jackson Park, und von der wurde die Leiche des Greises nahe der 51. Straße im See gefunden und geborgen.

Der alte Herr hat seit länger als fünfundzwanzig Jahren in Fort Smith sein Geschäft betrieben.

Verdächtige Burschen.

In der Vorhalle des Grand Theaters, Nr. 3512 Archer Ave., verhafteten gestern Detektives der Bezirkswache an Deering Straße zwei junge Burschen, welche Revolver in ihren Taschen hatten. Da im Laufe der Nacht in dem Spielhause eingebrochen wurde, so ist die Polizei geneigt, die Kerle mit der Tat in Verbindung zu bringen, doch fehlt bisher auch die geringste Spur, welche diesen Verdacht bestätigen könnte. Die Verhafteten, deren Namen vorläufig von der Polizei geheimgehalten werden, gaben an, daß sie die Tür des Theaters offen gefunden und in der Vorhalle Unterschlupf gesucht hätten, um darin vor dem aufziehenden Gewitter Schutz zu suchen.

Bringt Euer altes Bügeleisen her, es ist einen Dollar wert an einem neuen

Elektrischen Bügeleisen

Falls Euer Heim elektrisch beleuchtet ist, solltet Ihr dieses elektrische Bügeleisen haben. Die einzige Weise, wie das Bügeln an diesen heißen Tagen zu ertragen ist. Macht schwere Arbeit leicht.

Diese Offerte gilt nur für eine beschränkte Zeit.

COMMONWEALTH EDISON COMPANY

120 West Adams Strasse

Wm. D. McJunkin Advertising Agency, Chicago 2265

Wollen Rahmeis untersuchen.

Die Nahrungsmittelinspektion des städtischen Gesundheitsamtes wird nächste Woche eine systematische Untersuchung des in Chicago hergestellten Rahmeises beginnen, um die Verwendung von gesundheitsschädlichem Material und die Herstellung von gesundheitsschädlichem Rahmeis zu unterdrücken. Wie Dr. W. W. Armstrong von der Nahrungsmittelinspektion gestern erklärte, wird das Büro eine chemische Untersuchung des fertigen Rahmeises vornehmen, um festzustellen, ob es Farbstoffe, Mittel zur Präservirung und andere gesundheitsschädliche Bestandteile enthält. Dieser Untersuchung wird eine bakteriologische Untersuchung folgen, um festzustellen, ob das fertige Produkt gesundheitsgefährliche Keime enthält. Gegen Fabriken, deren Produkt nicht einwandsfrei ist, wird vorgegangen werden.

Die staatliche Gesundheitsbehörde nimmt zur Zeit ähnliche Untersuchungen vor.

Frau Martin gefunden.

August E. Martin, Nr. 429 Melrose Straße, der Präsident der Martin Construction Co., erklärte gestern, jetzt ermittelt zu haben, wo seine seit 14 Tagen vermißte Gattin Elisabeth sich aufhält. Sie befinde sich bei Freunden. Wo? Das gehe Niemanden etwas an. Das Gerücht, daß mit der Gattin zugleich auch sein Wagenführer verschwunden sei, wäre doch zu albern, als daß es einer Widerlegung bedürfe.

* In der Vorhalle des Hauses Nr. 1904 West 63. Str. wurde gestern in einem Körbchen ein ungefähr ein Monat alter Säugling männlichen Geschlechts gefunden. Das Kind wurde nach dem St. Vinzent Findelhaus gebracht. Die Polizei forscht jetzt nach den Rabeneltern.

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder. Die Sorte, Die Ihr immer Gekauft Habt. Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher

Lokalbericht.

Landau wiedererwählt.

Verbündete Vereine erwählen bisherige Beamte auf weiteres Jahr.

Indossiren Senatskandidaten.

Bewerber müssen sich über Haltung gegenüber liberalen Elementen erklären. — Einigung zwischen Faktion Sullivan und Hearst-Harrison.

Die jährliche Beamtenwahl der Verbündeten Vereine für örtliche Selbstregierung, die gestern Abend im Hotel Bismarck stattfand, führte zur Wiederwahl aller bisherigen Beamten. Präsident George Landau hatte eine Wiederwahl aus Gesundheitsrücksichten abgelehnt, sich aber einverstanden erklärt, das Präsidentenamt auf ein weiteres Jahr zu übernehmen, wenn der Vollziehungsausschuß sich einstimmig dahin ausspreche. Peter Ellert brachte ihn in Vorschlag und führte aus, der Verband schulde es sich selbst und seinem Präsidenten, ihn in Anbetracht der von gewissen Seiten auf ihn gemachten Angriffe einstimmig wiederzuwählen. Ein anderer Kandidat wurde nicht nominirt. Alle Stimmen wurden für Herrn Landau abgegeben.

Die anderen Beamten des Verbands wurden, wie folgt, ebenfalls wiedererwählt:

Sekretär—Anton J. Cermak.
Schatzmeister—A. H. Rosenstiel.
Finanzsekretär—Cleophas F. Pettkoske.
Organisator—Leopold Neumann.
Türhüter—William Fischer.

Der Ausschuß beschloß, in den bevorstehenden Vor- und Hauptwahlen eine lebhafte Tätigkeit zu entwickeln. Er wird sein Augenmerk nicht nur auf Kandidaten für die Legislatur, sondern auch auf Bewerber um Sitze in beiden Häusern des Kongresses richten, der die Frage der Einführung nationaler Prohibition zu entscheiden hat. Demgemäß wird der Verband auch zu den Kandidaten für den Bundessenat Stellung nehmen und sie um eine Erklärung über ihre Haltung gegenüber der Frage nationaler Prohibition ersuchen. Der Ausschuß für politische Tätigkeit, dessen Mitglieder erst später ernannt werden sollen, wurde angewiesen, sofort nach Einreichung der Nominationspetitionen mit einer gründlichen Prüfung der Bewerber zu beginnen.

An der Sitzung beteiligten sich die 128 Mitglieder des Vollziehungsausschusses, von denen 23 Frauen sind.

Einigung in Sicht.

Die Faktion Hearst-Harrison tat gestern Schritte zu einem gütlichen Abkommen mit der Faktion Sullivan bezüglich der Aufstellung von Kandidaten für die Herbstwahlen. In einer Sitzung ihrer Countyparteileitung wurde der Vollziehungsausschuß einstimmig beauftragt, mit allen Personen zu unterhandeln, die sich bemühen, ein gutes demokratisches Countyticket aufzustellen. Die Sitzung ließ erkennen, daß die Mehrzahl der Führer der Faktion Hearst-Harrison bereit sind, der Nomination Roger C. Sullivans für den Bundessenat keinen Widerstand entgegenzusetzen, trotzdem Mayor Harrison nichts von der Kandidatur Sullivans wissen will. Opposition gegen Sullivan erhob nur Chris McGurn von der 14. Ward, der einen Angriff auf ihn machte. Er blieb allein. Ald. Jakob Lindheimer, A. J. Cermak, Ald. J. J. Coughlin und Ald. Powers erklärten, die Versammlung sei nicht einberufen worden, um den Kampf um den Sitz im Bundessenat, sondern Pläne für die Aufstellung eines Countytickets zu besprechen. Alle befürworteten Harmonie innerhalb der Partei für die Countywahlen.

Opfern Bartzens Anhänger.

Es verlautete nach der Sitzung, daß die Faktion Sullivan dem Anhang des Mayors entgegenzukommen bereit ist. Angesehene Führer beider Faktionen haben sich bereits hinsichtlich der Nominationen für wichtige Countyämter geeinigt. Beide Faktionen sind bereit, die acht Mitglieder des Countyrats fallen zu lassen, die unter der Führung Peter Bartzens für die beständigen Streitigkeiten im Countyrat verantwortlich zu machen sind. Der Anhang des Mayors will die Countykommissäre Peter Bartzen und Albert Nowak opfern, während die Faktion Sullivan sich gegen die nochmalige Nomination der Kommissäre Ragen, Burg, Kuflewski, Harris, Maloney und Fitzgerald erklären will. Von den demokratischen Mitgliedern des Countyrats kann nur Kommissär Daniel Moriarity auf die Unterstützung beider Faktionen rechnen.

Einigen sich auf andere Aemter.

Andere Aemter, auf deren Besetzung sich die Führer der beiden Faktionen geeinigt haben, sind das des Countyschreibers Robert M. Sweitzer und des Kriminalgerichtsschreibers Frank J. Walsh, zu deren nochmaliger Nomination sich die Anhänger der Faktion Hearst-Harrison verstanden haben. Beide sind Anhänger Sullivans. Der Anhang der Letzteren wird sich als Entgelt dafür voraussichtlich zur Unterstützung Countyrichter J. E. Owens' und des Nachlaßgerichtsschreibers John A. Cervenka bereit finden. Auch die Nomination für das Sheriffsamt dürfte, wenn das Abkommen zu Stande kommt, einem Anhänger des Mayors zufallen. Genannt wird Ald. James B. Bowler von der 19. Ward.

Das Countyschatzmeisteramt.

Die Nomination für das Countyschatzmeisteramt soll der Faktion Sullivan zufallen, wenn Gouverneur Dunne und Countyschatzmeister Wm. L. O'Connell sich den beiden Faktionen nicht anschließen. Ist die Rathausfaktion gewillt, ihr die Nomination für das Sheriffsamt zu überlassen, so will die Faktion Sullivan Sheriff Zimmer als Kandidaten für den Vorsitz im Countyrat unterstützen. Die Nominationen für den Countyrat und das Stadtgericht sollen unter beide Faktionen verteilt werden. Mit der nochmaligen Nomination des Countyschulsuperintendenten E. J. Tobin sind beide Faktionen einverstanden.

Verborgene Bestände.

Privatbänker J. W. Worthington macht interessante Enthüllungen.

Enthüllungen des Privatbänkers John W. Worthington vor dem Gerichtsreferenten Eastman und die Untersuchung der in letzter Zeit so häufigen Zusammenbrüche von Privatbanken seitens der Bundesgroßgeschworenen haben, wie man glaubt, zum Erlaß mehrerer Verhaftsbefehle geführt. Die Namen der von Anklagen betroffenen Privatbänkers werden vorläufig geheim gehalten, einer von ihnen ist angeblich der verschwundene „Sol" Lewinsohn, Inhaber der „Traders' Bank."

Worthington, der sich bekanntlich solange wie möglich geweigert hat zu reden, erzählte dem Gerichtsreferenten, daß er Schuldverschreibungen für $56,000 im Keller der „Drexel Mansions" an 45. Str. und Drexel Boul. verborgen habe. Etwa die Hälfte dieser Papire sei durch Indossirung oder Hypothek gesichert. Warum er diese Bestände dem Masseverwalter nicht ausgeliefert habe, verriet Worthington nicht, dagegen berichtete er, Sicherheiten im Werte von mehr als $55,000 geopfert zu haben, um für Gläubiger seiner „American Banking Association" $14,000 zu bekommen, und seiner Frau Eigentum im Werte von $700,000 gegeben zu haben. In aller Gemütsruhe teilte er ferner mit, daß er Präsident und Schatzmeister der „MercantileSecurity Company" sei, einer mit $500,000 inkorporirten Gesellschaft, von deren Aktien er zwei besitze. Ein großer Teil des Kapitals sei eingezahlt, aber die Gesellschaft habe noch niemals eigene Geschäftsräume gehabt, sondern die der Bank im Gebäude 117 N. Dearborn Str. mitbenutzt. Als die Bank geschlossen worden sei, habe er das Büro der Gesellschaft in sein Hotelzimmer verlegt. Die Gesellschaft befaßt sich mit Aktienhandel und Geldverleihung.

Wie Worthington weiter bezeugte, hat er die Drexel Mansions an den Grundeigentumshändler Robert D. Schenk, der die Mietsgelder für ihn eintrieb, übertragen, und Schenk hat dann das Gebäude an Frau Worthington übertragen. Das Eigentum hat einen Wert von $450,000 und ist mit $150,000 hypothekarisch belastet. Auf dieselbe Art ist Frau Worthington die Besitzerin der „American Apartments" im Werte von $50,000 und zur Hälfte mit Hypotheken belastet, geworden.

Hotel Schweizerhof, 601—605 W. Adams Str. Arnold Keller und Emil Goetz, Eigentümer. 10jn1w

Deutsches Altenheim.

Die Beamtenwahl. — Die bevorstehende Einweihungsfeier.

Der Vollziehungsausschuß des Deutschen Altenheims, welcher gestern unter dem Vorsitz von Frau Klara Rehtmeyer im Hotel Bismarck seine Monatsversammlung abhielt, wählte folgende Beamte und Ausschußmitglieder: Präsident, Louis Sala; Vizepräsident, Theo. Müller; Schatzmeister, Arnold Holinger; Finanzsekretär, John Kölling; protokollirende und korrespondirende Sekretärin, Gustava Rockener; Verwaltungskomite: Graff, Müller, Kühl, Leichsenring, Sala, Rehtmeyer, Heißler, Tewes, Kühl, Henning und Mai; Aufnahmekomite: Huttmann, Hettich, Seifert, Sartorius, Ober, Höfer, Eberlein, Chatrop, Jürgens und Blaich; Finanzkomite: Hartmann, Seifert, Wieboldt, Sala, Maas, Krause, Rehtmeyer, Hemken, Rockener, Klaas.

Der Frauenverein bereitet die Feier zur Einweihung des neuen Gebäudes am 11., 12. und 13. Juli vor, ein Fest, welches ein allgemeines deutsches Volksfest zu werden bestimmt ist.

Neu aufgenommen in das Altenheim sind Frank Pfeffer, Minnie Wesche, Florentine Hahn, Auguste Dargert, Caroline Baer, Carl Schanzer, Janila Schenkel, Elisabeth Deubert.

Die Gesammtausgaben für den Monat Mai belaufen sich auf $2351.74.

Die Feier des „Vierten".

Wegen der durch die Ansammlung großer Mengen heraufbeschworenen Gefahren wird in diesem Jahre keine Massenfeier des 4. Juli stattfinden, wohl aber werden auf den städtischen Spielplätzen an der 62. Straße und Ingleside Ave., 25. Straße und Kildare Ave., 24. Straße und Wabash Ave. und Wrightwood und Greenview Ave. von Nachbarschaftsvereinen, Klubs von Geschäftsleuten usw. passende Feiern veranstaltet werden.

Bundesreservebehörde.

Thomas D. Jones als Mitglied auserkoren.

Präsident Wilson hat Thomas D. Jones als das dem mittleren Westen entstammende Mitglied der Bundesreservebehörde auserkoren, die Ernennung wird aber nicht eher erfolgen, als bis Herr Jones, ein ehemaliger Advokat, der seit Jahren mit dem Präsidenten intim befreundet ist und früher dem Verwaltungsrat der Universität Princeton angehörte, sich bereit erklärt hat, das Amt anzunehmen.

Angebliche Erbschleicherei.

Zum Besten der achtzigjährigen und angeblich schwachsinnigen Frau Ann McGiveny Sullivan, welche von Ann Sullivan und deren Schwestern Mary und Rose Sullivan überwacht und bewogen worden sein soll, ihnen das Haus 810 Caß Straße im Werte von $50,000 zu übertragen, ist vor Richter Goodwin ein Habeas Corpusverfahren eingeleitet worden. Die Verhandlung wird am Montag stattfinden. Die drei Schwestern sollen sich fälschlich für die Töchter der Greisin ausgeben und letztere von allem Verkehr absperren. Sie wohnen in dem Hause.

Dankt für Nährgeld.

Florence E. Scott wurde gestern nach dreijährigem Zusammenleben von Frank E. Scott, Inhaber der Scott Transfer Co., wegen Verlassens geschieden; sie verzichtete als reiche Frau auf Nährgeld. Auch Charlotte Condict, Evanston, erwirkte vom Gatten, einem Grundeigentumshändler in der Vorstadt, die Scheidung; das Kind bleibt gleich lange Zeit bei der Mutter und bei dem Vater.

Leset die „Sonntagpost".

Fuß-Komfort für Euch in diesem Packet.

Schält Eure Hühneraugen nicht ab, doktert nicht daran herum, entfernt sie mit

Tanquary's Corn Plasters

Sie beseitigen das ganze Hühnerauge und die es umgebende schwielige Haut, schnell und sicher. Das Pflaster enthält ein harmloses Präparat, das eine bedeutende eigene Heilkraft besitzt. Nichts ebenso Guts im Handel. Bald habt Ihr Eure Hühneraugen ganz vergessen.

Leset was solche sagen, die es gebraucht haben: Niemand strengt seine Füße mehr an als ein Polizist. **Polizist Jas. A. Tomney**, 301 E. 25. Str., schreibt: „Hühneraugen machten es mir zur Folter, den ganzen Tag auf den Füßen zu sein. Tanquary's Pflaster am rechten Platz änderte das — es ist ein Vergnügen den Patrolgang zu machen" — und viele andere sagten dasselbe.

Zu verkaufen bei Buck & Rayner, Madison u. State Str.; Public Drug Co., 26 S. State Str., sowie in allen erstklassigen Apotheken. Preis 15c. frsa

Gezwungen, in 30 Tagen $50,000 aufzubringen, ohne Rücksicht auf Kosten oder Wert

Großer Schleuder-Verkauf von fertigen Anzügen für Männer und junge Leute bei

Offen Samstag Abends bis 10 Uhr

THE CENTRAL LEADER

Offen Samstag Abends bis 10 Uhr

Nordwest-Ecke State Strasse und Jackson Boulevard.

Der Verkauf beginnt Samstag, 13. Juni, 8:30 Vorm.

Der umfangreichste und wunderbarste Kleiderverkauf, der je in der Handelsgeschichte Chicagos unternommen wurde. Der beste Werte-gebende Verkauf, zu dem Ihr je eingeladen worden seid. Um zu begreifen, um zu verstehen, kommt nach dem Laden und Ihr werdet nicht enttäuscht weggehen. — Leset diese Preise — Alles genau wie angezeigt.

Anzüge für Männer und junge Männer

Anzüge für Männer und junge Männer, reg. $12 Wert, Eure Auswahl, **$5.75**

Anzüge für Männer und junge Männer, reg. $15 Wert, Eure Auswahl, **$7.85**

Anzüge für Männer und junge Männer, reg. $20 Wert, Eure Auswahl, **$9.75**

Anzüge für Männer und junge Männer, reg. $25 Wert, Eure Auswahl, **$12.85**

Anzüge für Männer und junge Männer — reguläre $27.50 Werte, Eure Auswahl **$14.65**

Blaue Serge Anzüge für Männer und junge Männer, feines Gewebe, in Streifen, Pin Dot Worsteds und Fancies, regulärer $30 Wert, Eure Auswahl, **$16.50**

Extra Spezial — 160 Anzüge für Männer, und Norfolks für junge Männer, regulärer $15 Wert, für Samstag nur, Eure Auswahl, **$5.00**

Extra Spezial — 225 Anzüge für korpulente Männer, alle Größen in dunkelgrauen Worsteds, auch feine blaue Serge, regulärer $25 Wert, Eure Auswahl, **$13.75**

Waschanzüge für Knaben

$1.00 Werte, jetzt **49c**
$1.50 Werte, jetzt **69c**
$2.00 Werte, jetzt **98c**

Anzüge für Knaben

$3.50 Anzüge für Knaben **$1.15**
$5.00 Anzüge für Knaben **$1.89**
$6.00 Anzüge für Knaben **$2.45**
$7.00 Anzüge für Knaben **$3.15**
$10.00 Anzüge für Knaben **$4.65**

Extra speziell

Eure Auswahl von über **350** Anzüge für Knaben — Größen von 5 bis 17 Jahren — $5.00 und $6.00 Werte — die Auswahl zu **$1**

Beinkleider für Männer

Reine Kammgarnhosen f. Männer — $3.00 Werte — speziell Eure Auswahl zu nur.......... **95c**

Dreß-Hosen f. Männer, Kammgarne, schottische Stoffe, fancy Gewebe, reguläre $5 Werte — für nur **$2.25**

Feine Hosen für Männer, in allen Schattirungen und Farben— reguläre $4 Werte, Eure Auswahl für nur **$1.65**

Fein gewebte blaue Serge-Hosen für Männer, reguläre 6.00 Werte; Eure Auswahl zu.... **$2.85**

Extra speziell.

250 Paar Khaki Beinkleider für Männer, dies sind positiv reguläre $2.50 Werte, werden speziell für Samstag zum Verkauf offerirt zum Preise von nur.......... **$1.00**

Jeder Einkauf garantirt oder Geld bereitwilligst zurückerstattet

THE CENTRAL LEADER

Laden offen bis 10 Uhr Samstag Abends

Nordwest-Ecke State und Jackson

Laden offen Donnerstag Abend bis 9 Uhr

WIEBOLDT'S

Laden offen Samstag Abend bis 10 Uhr

MILWAUKEE AVENUE AT PAULINA STREET.

$18.00 bis $22.50 Männer-Anzüge zu $12.50

Zwei große Kleider-Einkäufe: J. Freedman & Co., New York, das ganze Floor-Lager zu etwa dem halben Preise; der andere von einem hiesigen Geschäft zu 42½ Prozent Rabatt — im Ganzen 560 Anzüge für Männer u. junge Männer, gemacht um für $16.50 bis $22.50 verkauft zu werden, $12.50

$22.50 reine Kammgarn-Anzüge, mit Seide gefüttert, zu **$12.50**
$22.50 schwarze unappretirte Kammgarn-Anzüge, speziell zu **$12.50**
$20.00 blau gestreifte, mit Seide gefütterte Anzüge, zu **$12.50**
$18.00 einfache graue, seidegefütterte Kammgarn-Anzüge, zu **$12.50**
$20.00 braune Anzüge aus import. Diagonal-Kammgarn, **$12.50**
$20.00 Anzüge mit franz. Rücken, dunkles Kammgarn, zu **$12.50**
$18.00 Anzüge, mit schwarzen u. weißen Streifen, speziell **$12.50**
$18.00 blaue Serge-Anzüge, mit Seide gefüttert, speziell **$12.50**
$16.50 schwarze und weiße Shepherd Checks zu **$12.50**
$18.00 schwarze Clay Worsted Anzüge zu **$12.50**

Tatsächlich jede neue und gewünschte Mode zu $12.50

Blaue Norfolk Anzüge für junge Männer, Größen 14 Jahre bis zu 38 Brustmaß, zu.. **$10.00**

Konfirmation oder Graduirungs-Kleider, Größen 14 bis zu 20 Jahren — Rock, Weste und lange Hosen speziell für nur **$7.50**

Beinkleider für Männer und junge Leute; reine Wolle, echte Farben, marineblaue Serge oder fancy Streifen, speziell für Samstag zu **$1.95**

Khaki oder weiße Duck-Beinkleider — in allen Größen, extra Werte, zu nur **$1.00**

Leset die „Sonntagpost."

Elastische Strümpfe, Bandagen, Bruchbänder, direkt von der Fabrik an Euch.

Strumpf, Kniilänge, Seide.......... **2.25**
Knie-Stück—Seide.......... **1.75**
Knöchel-Stück — Seide.......... **1.70**
Leibbinden — Seide.......... **3.25**

Wir fabriziren über 100 Sorten Bruchbänder, ein gut passendes für jeden. Erfahrene Bandagisten — auch für Damen. Offen täglich von 9 Vorm. bis 7 Uhr Abends. Sonntags von 9 bis 12 Uhr.

Hottingers Fabrik
801-803 Milwaukee Ave.,
Ecke Chicago Ave.
3. Stock — Nehmt den Elevator.

Wichtig für Männer.

Wenn Aerzte oder Arzneien Euch nicht helfen, versucht unsere erprobten Heilmittel, die selten fehlschlagen, bei folgenden geheimen Krankheiten: Formulare Nr. 1 u. 2 kuriren die meisten noch so hartnäckigen Fälle von geheimen Krankheiten und Urinleiden, wie Katarrhauswürfe und Satz im Urin. Preis $1.00 die Flasche. — Doktor Tuckers Blut-Specifie für Blutvergiftung in allen Stadien. Preis $2.00 per Flasche. — Prof. DeBois Pastilles Vigorateurs für Männerschwäche, schlaflose Nächte, Nervosität, Melancholie und nicht zufriedenstellendes Eheleben. Preis $1.00 die Schachtel, 3 für 2.50. Die obigen Heilmittel sind nur bei uns zu haben.

Behlkes Deutsche Apotheke,
775 Süd State Straße, Chicago, Ill. 1m1.frsondi

Konker Kräuter-Tee

Das beste Blutreinigungsmittel

zur Vertreibung aller bösen Säfte aus dem Blut und zur Kräftigung und Stärkung des Systems. Ein wohlerprobtes und ausschließlich aus Kräutern hergestelltes Mittel gegen Krankheiten, die von Unreinigkeiten des Blutes herrühren, wie Skropheln, Geschwüre, Eitergeschwülste, Hautkrankheiten, Magen-, Leber-, Nierenleiden, Rheumatismus, Verstopfung, Fieber, Husten und Katarrh. Preis 25c. Zu beziehen von allen Apotheken oder von der Purdo Drug Co., 3261 Lincoln Ave. Schickt nach freier Probe. ma4*

Wir kuriren Rheumatismus, Nervosität, Tumors, Fallsucht, Wassersucht, und alle anderen Krankheiten ohne Medizin, ohne Operation.

KNEIPP KUR
20 S. State Str.

Rothschild & Company

S. & H. Stamps frei mit allen Einkäufen.
Eingange an State, Jackson und Van Buren Straße.

Ein weiterer Einkauf von Anzügen für Männer

Zwei wohl bekannte Fabrikanten, welche bemüht waren, ihre Ueberschuß-Lager inBaargeld umzusetzen, füllten diesen Laden mit 2395 neuen Anzügen, die wir mit zwei Preisen markirt haben, um eine schnelle Räumung ermöglichen zu können.

$13.50

Anzüge von garantirten $18.00 und $20.00 Qualitäten

Vorhanden in dieser Gruppe sind: feine Worsted- und Cassimere-Anzüge, in eleganten Kreidelinien-Streifen, Shepherd Checks und seide-gemischten Stoffen, in grauen, lohfarbigen und blauen Effekten; sowie auch sehr leichte und kühle „Outing"-Anzüge, viertel-gefüttert mit Seide, in allen Größen.

$16.50

Anzüge aus garantirten $22.50 und $25.00 Qualitäten

In dieser Gruppe sind Anzüge aus feinsten importirten Worsteds, alle sind mit der Hand geschneidert und „Cold Water Shrunk". Gemacht sind dieselben in englischen Moden, mit weichen oder permanenten Roll Lapels. Die Auswahl ist ungeheuer. In allen Größen zu haben.

Wichtige Einzelheiten dieses Einkaufs, die Ihr wissen wollt.

—wenigstens ein Tausend dieser Anzüge sind aus importirten Stoffen hergestellt;
—durchweg alle sind von tüchtigen Schneidern zugeschnitten und fertiggestellt;
—verschiedene Hundert in Schlichtblau und Grau;
—drei- bis vierhundert Anzüge mit seide-gefütterten Coats und mit seide-gefütterten Aermeln;
—viele Coats haben seide-gefütterte Aermel;
—Anzüge aus fast jedem fancy Stoff, der für leichte Kleidung gebraucht werden kann;
—alle in guten, auserwählten Mustern;
—für jeden Mann, Brustweite 32 bis 48, schlank oder korpulent, von konservativem od. fortgeschrittenem Geschmack;
—für normales Frühjahrs- und Sommerwetter, sowie leichte Sorten für heiße Tage;
—2- und 3-knöpfige Coats, viertel-, halb- und durchweg gefüttert, einige mit „Patch"-Taschen u. einige Norfolks;
—die Besätze und die Futterstoffe sind von erstklassiger Qualität;
—die Arbeit ist so vorzüglich, wie sie nur je bei der „Fertig zum Tragen" Kleidung verlangt und geleistet wurde.

Mutter und Kind.

Dürften beide infolge eines Kraftwagenunfalls das Leben verlieren.

Heldenhafter Rettungsversuch.

Die Mutter machte ihn, aber vergebens.—Feuerwehrleute auf der Fahrt nach einer Brandstätte verunglückt. — Strengere Aufsicht gefordert.—Abgestürzt.

Ein Kraftwagenunfall, der wohl zwei Menschenleben als Opfer fordern wird, ereignete sich gestern Abend, als die 40jährige Wittwe Anna Rutland vor ihrer Wohnung, Nr. 1846 West 17. Straße, einen vergeblichen Versuch machte, ihr dreijähriges Söhnchen Michael zu retten, das direkt in den Pfad eines herannahenden Kraftwagens gelaufen war, und dabei selbst unter die Räder geriet. Frau Rutland, deren Gatte am 30. April starb, saß, umgeben von ihren acht Kindern, auf der Treppe ihres Hauses, als ein Ball über die Straße gerollert kam, der von einem auf der anderen Seite der Straße spielenden Knaben geworfen worden war. Michael lief auf den Fahrdamm, hob den Ball auf und schleuderte ihn wieder seinem Besitzer zu, worauf er Kehrt machte, um zur Mutter zurückzulaufen. In diesem Augenblick kam ein Kraftwagen herangefahren, der eine Geschwindigkeit von 25 Meilen die Stunde entwickelte. Die Gefahr erkennend, stürzte Frau Rutland auf ihren Knaben zu, um ihn zurückzureißen, doch vergebens — im nächsten Moment lagen Mutter und Kind unter den Rädern. Sofort hatte sich eine erregte Menge angesammelt, die gegen den Besitzer und Lenker des Kraftwagens, Anton Delafsky, und dessen Begleiter Anton Krawosicz eine drohende Haltung annahm und die Männer sicher mißhandelt hätte, wenn nicht noch rechtzeitig der Polizist Edward Hellmar auf dem Schauplatz erschienen wäre und mit gezogenem Revolver die Menge in Schach gehalten hätte. Einige Nachbarn hatten inzwischen den Knaben hervorgezogen, der innerlich verletzt war und auch Verletzungen am Rücken erlitten hatte; doch mußte der Kraftwagen erst umgelegt werden, um die Mutter zu befreien, deren Kleidung sich in das Getriebe verwickelt hatte. Frau Rutland hat einen Schädelbruch und innerlich schwere Verletzungen erlitten und liegt nun in ihrer Wohnung an der Seite ihres Sohnes, umgeben von ihren Kindern, von denen das jüngste 11 Monate zählt, im Sterben.

Strenge Aufsicht verlangt.

Die Koronersjury, die gestern den Inquest über den Tod des 16 Monate alten Säuglings der Frau Alexandria Krowska, Nr. 4815 Woodlawn Ave., abhielt, der von dem Kraftwagen der Frau Bessie Paulman, Nr. 5816 Blackstone Ave., überfahren und getötet wurde, empfiehlt in ihrem Wahrspruch, daß eine Stadtordinanz erlassen werde, die verfügt, daß alle Kraftwagenlenker sich einer Prüfung unterziehen müssen und es ihnen nur nach einem erlangten Zeugniß gestattet ist, einen Kraftwagen zu lenken. Der Wahrspruch der Koronersjury besagt, daß das Unglück verhütet worden wäre, wenn Frau Paulman den Mechanismus der Lenkvorrichtung in richtiger Weise gehandhabt hätte. Frau Paulman behauptete, daß sie ihren Kraftwagen seit fünf Jahren selbst gelenkt und nie einen Unfall gehabt habe.

Durchs Schaufenster.

Drei Feuerwehrleute wurden gestern verletzt, als der Haken- und Leiterwagen Nr. 5 an der West 12. und Halsted Straße mit einem Kraftwagen der Feuerversicherungspatrouille Nr. 2 zusammenstieß und der Kraftwagen durch die Spiegelscheibe der „West Side Trust and Savings Bank" geschleudert wurde. Die Verletzten sind: George Williams, 38 Jahre alt, Nr. 1922 Dayton Str., vom Patrouillewagen Nr. 2; Brust eingedrückt und innerlich Verletzungen. John Dunnigan, 32 Jahre alt, Nr. 5015 S. Halsted Str., vom Patrouillewagen Nr. 2; beide Beine verletzt, Schnittwunden und Finger der linken Hand zermalmt. Leutnant Henry Meyers, vom Leiterwagen Nr. 5; auf das Pflaster geschleudert, Quetschwunden am Körper und an den Beinen. Die Feuerwehr befand sich auf dem Wege nach der Union Ave. und O'Brien Str., von wo aus ihr eine Meldung zugegangen war. Der Haken- und Leiterwagen wurde von Leutnant Meyers gelenkt und fuhr die Halsted Straße in westlicher Richtung entlang, als der Patrouillewagen, von der 12. Straße kommend, in die Halsted Str. einbog und von der Deichsel des anderen Wagens getroffen wurde. Das Feuer, in Brand geratene Lumpen, konnte gelöscht werden, ehe es nennenswerten Schaden verursacht hatte.

Abgestürzt.

Als gestern der 13jährige Earl Kidd, Nr. 716 S. Hoyne Ave., einen auf das Dach des einstöckigen Anbaus der Irvingschule, Lexington Str., nahe Hoyne Ave., geflogenen Ball herunterholen wollte, glitt er auf dem Dache aus, purzelte einen Luftschacht hinunter und erlitt außer einem Schädelbruch innerlich schwere Verletzungen. Er hat Aufnahme im Countyhospital gefunden.

Positive Linderung

von den Leiden, die durch gestörten Zustand der Verdauungs- und Ausscheidungs-Organe verursacht sind, von Unverdaulichkeit und Biliosität — immer erzielt durch die zuverlässige, sichere und leichte Wirkung von

Beecham's Pills

Ueberall verkauft. In Schachteln, 10c, 25c.

Noch glimpflich abgelaufen.

Zusammenstoß verursachte größere Aufregung im Geschäftsviertel.

An Fifth Ave. und Lake Str. stieß heute Morgen gegen sieben Uhr eine Elektrische mit einem mit Fleisch beladenen, von Louis Lange bedienten Lastkraftwagen der Firma Libby, McNeill & Libby zusammen. Der Kraftwagen wurde zertrümmert und die Ladung auf die Straße geschleudert. Die Elektrische ist nur leicht beschädigt worden. Lange hat schwere Quetschungen erlitten. Die Passagiere der Elektrischen sind mit dem bloßen Schreck davongekommen.

Ein von Golden Watt, Nr. 4314 Langley Ave., benutztes Motorcycle wurde gestern Abend an 61. Str. und Champlain Ave. von einer Elektrischen erfaßt und zertrümmert. Watt, der schwere Verletzungen erlitt, wurde in einer Polizeiambulanz nach der Wohnung einer befreundeten Familie, Nr. 5102 Prairie Ave., befördert.

Der zur Radlerabteilung gehörende Polizist Austin Fitch, Nr. 6035 S. Hermitage Ave., wurde gestern Abend, als er die 59. Str. hinaufradelte, von einer Racine Ave.-Elektrischen erfaßt und aus dem Sattel geworfen. Der Verunglückte ist mit leichten Quetschungen davongekommen.

Jäh dahingerafft.

Wm. Pitchard brach in einer Bäckerei entseelt zusammen.

In der Bäckerei Nr. 327 Ost 31. Straße brach gestern der Dampfleitungseinrichter Wm. Pitchard, Nr. 3105 Calumet Ave., entseelt zusammen. Man mutmaßt, daß er einem Hitzschlage erlegen sei.

Saharte Mecurio, zwei Tage alt, Nr. 832 S. Morgan Str., ist in den Armen der Mutter der Hitze erlegen.

Albert Kabelkowski, 87 Jahre alt, Nr. 4723 S. Laflin Str., erlitt in einer Elektrischen der Ashland Ave.-Linie einen Hitzschlag. Er wurde nach seiner Wohnung gebracht.

In Händen der Jury.

Geschworene im Mordprozeß Rusetos erhalten vom Richter die Rechtsbelehrung.

Nachdem gestern Nachmittag und heute Morgen die Verteidiger des schwerreichen griechischen Rahmeisfabrikanten Peter Rusetos, der in Notwehr seinen Geschäftsteilhaber James Floros erschossen haben will, zum letzten Male das Mitgefühl der Geschworenen angerufen und die Staatsanwaltschaft erklärt hatte, daß Rusetos ein Mörder sei, gab Richter Kersten heute Mittag den Geschworenen die übliche Rechtsbelehrung, und die Jury zog sich sodann in ihr Beratungszimmer zurück.

Als die 12 Männer unter Führung von Richter Kerstens Privatbailiff den Gerichtssaal verließen, folgten ihnen die Blicke einer großen Anzahl hervorragender Mitglieder der Chicagoer griechischen Kolonie, und viele Zuhörer blieben im Gerichtssaal offenbar in der Erwartung sitzen, daß die Jury gleich wieder kommen und ihren Wahrspruch abgeben werde.

Größenwahn.

Der Privatpolizist Archie Carroll, der am 7. Dezember letzten Jahres an der Ecke von Clinton und Harrison Str. Thomas R. Spillane erschossen hat, weil dieser sich über sein blechernes Amtsschild und seine Großtuerei lustig gemacht hatte, wurde von den Geschworenen des Totschlags schuldig befunden und wird in der nächsten Woche verurteilt werden. Die Strafe für Totschlag schwankt zwischen einem Jahre und lebenslänglichem Zuchthaus.

Eine kleine Besserung.

Im Befinden von Adlai E. Stevenson war heute eine leichte Besserung zu verzeichnen, infolge einer in ruhigem Schlafe verbrachten Nacht. Man gibt sich jedoch im Presbyterianer-Hospital trotzdem keiner großen Hoffnung hin. Telegraphische Grüße von Präsident Wilson, Staatssekretär Bryan, von den Illinoiser Kongreßmitgliedern und von Champ Clark machten dem Patienten gestern große Freude.

Bismarckgarten.

Der Goethefeier wegen wird er bereits morgen eröffnet werden.

Die Eigentümer des Bismarckgartens hatten ursprünglich die Absicht, ihn erst nächsten Donnerstag zu eröffnen, da der Sommer sich dieses Jahr aber bedeutend früher eingestellt hat, als er es sonst zu tun pflegt, und da überdies der morgige Tag wegen der Enthüllung des Goethedenkmals vielen Tausenden von Chicagoern als Feiertag gelten wird, haben sie beschlossen, die Eröffnung bereits morgen vorzunehmen. Der Garten prangt jetzt in seinem schönsten Schmucke, und es unterliegt keinem Zweifel, daß er auch dieses Jahr auf das anspruchsvollere Publikum die größte Anziehungskraft ausüben wird. Küche und Keller sind auf das Beste bestellt, und daß es auch an musikalischen Genüssen nicht mangelt, dafür wird ein unter Leitung von Ferdinand Steindel stehendes vorzügliches Orchester Sorge tragen.

— Kanadischer Regierungsdampfer „Montmogney" wird vermißt, und man befürchtet, daß er bei Kap Race mit Mann und Maus untergegangen ist!

Leset die „Sonntagpost".

Weiche Männerhemden zu 95c.

Feine weiche Negligeehemden für Männer, aus feinem corded Madras, feinem weichem Pongee u. satingestreiftem Pongee-Shirtings, Coat Facon und weiche franz. zurückzuschlagende Manschetten, großes Sortiment—für nur..... 95c

"A STORE FOR EVERYBODY"
HILLMAN'S
STATE & WASHINGTON STS.

Seide- und Leinen-Hemden, $1.29.

Nur 100 Dutzend in der Partie u. sie werden nicht lange vorhalten. Feine waschechte seidene und leinene weiche Negligee-Hemden, mit full drop franz. Manschetten—Self Streifen und fancy Satin Streifen, 2.50 wt., für........ 1.29

Dies ist ein großer Einkauf von Männer- und junge Männer-Anzügen zu $9.75

Wenn wir ein wenig enthusiastisch über dieses Ereigniß sind, so ist es nur die Freude über die Errungenschaft — die Befriedigung und der Stolz, Euch einen Bargain zu bieten, den wir im hellen Lichte des Vergleichs halten und erklären können, daß er der Beachtung eines jeden Mannes wert ist, der liest.

$9.75

Es ist einer jener Einkäufe, wo der Fabrikant sich entschloß, seine Bücher für die Saison zu schließen—und es kostete ihm Geld, viel Geld—denn die Anzüge sind $13.50 bis $16.50 Werte, zu $9.75.

Von den besten New York und Rochester Schneidern gemacht,

umfassend alle die neuen und gewünschten Stoffe; schöne satingefütterte blaue Serge Anzüge, prachtvolle Streifen, Checks, graue und helle und dunkle fancy Mischungen. Größen und Modelle für Männer und junge Männer aller Staturen. Reguläre $13.50, $15 und $16.50 Werte, für Samstag, Verkaufspreis, $9.75.

Lutherische Stadtmission.

Der Voruberitungsausschuß für das am 20. Juni in Kolzes Park abzuhaltende Stadtmissions- und Kinderheim-Piknik versammelt sich am Sonntag Nachmittag um 2 Uhr in Pastor Sucops Schule, HoyneAve. und W. Walton Str. Auch andere Mitglieder des Direktoriums, sowie der Lutherischen Frauenvereine, welche diese Versammlung besuchen möchten, sind dazu eingeladen.

Neues Postgebäude.

Das Auburn Park-Zweigpostamt ist gestern aus dem Gebäude 612 W. 79. Str., in das neue, für die Postbehörde errichtete Gebäude 738—40 W. 79. Str. verlegt worden.

— Ferdinand Faithful Begg, der Vorsitzende der Londoner Handelskammer, sprach auf dem Internationalen Handelskammerkongreß in Paris zugunsten seines Vorschlages, wonach Goldreserven in Großbritannien, den Ver. Staaten, Deutschland, Frankreich und Oesterreich der Oberaufsicht einer internationalen Kommission unterstellt werden sollten, damit eine Panik durch Goldmangel in einem der genannten Länder verhütet werde. Die Angelegenheit wurde auf das Programm des nächsten Kongresses gesetzt, damit genügend Zeit zum Studium der Frage bleibt.

Kleine Anzeigen.

Verlangt: Männer und Knaben.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Mann, etwa 50 Jahre alt, um auf Auto, Lawn usw. zu achten. $30 monatlich und 4 Zimmer Flat frei. Dr. Henderson, 2725 West North Ave. frsa

Verlangt: Eine dritte Hand an Biscuits und Cakes. Bäckerei, 2143 West 13. Str., nahe Leavitt.

Verlangt: Blacksmith. 3112 Armitage Avenue. frsa

Verlangt: Designer an Skirts; nur ein Mann, der imstande ist, ein erster Klasse Skirtmuster zu machen, braucht sich zu melden. 2007 Division Straße.

Verlangt: Bushelman. Brauman & Co., Schneider, 19 S. Fifth Ave.

Verlangt: Guter Bäcker an Cakes zu helfen. 6513 Cottage Grove Ave.

Verlangt: Ein Junge an Cakes. 1993 West 59. Straße. frsa

Verlangt: Junge mit guter Erfahrung in Bäckerei. 2136 N. Halsted Str.

Verlangt: Bäcker, gute zweite Hand an Brot und Cakes. 1312 W. 51. Str.

Verlangt: Junger Butcher. 5154 Wentworth Avenue.

Verlangt: Lediger älterer Mann für allgemeine Arbeit in Bäckerei. 2151 Southport Ave.

Verlangt: Guter tüchtiger Barbier für Samstag und Sonntag; muß englisch sprechen. 1951 Grace Str., nahe Robey.

Verlangt: Porter. 219 W. North Ave.

Verlangt: Ein Cakesbäcker, muß sehr gut sein. 333 Laramie Ave., Austin. frsa

Verlangt: Schmiedegehilfe an Wagenarbeit. Stevens, N. Clark und Montrose Blvd.

Verlangt: Tapezierer und Anstreicher. 529 28. Place, 2. Floor. 6 Uhr Abends vorzusprechen. frsa

Verlangt: Erfahrener Bauschlosser. 2718 Wentworth Ave.

Verlangt: Junge in Bäckerei. 3812 Ogden Avenue.

Verlangt: Junge, der schon in der Bäckerei gearbeitet hat, an Brot; Tagarbeit. GuterLohn. 3946 N. Cicero Ave., nahe Milwaukee Ave.

Verlangt: Junge in Bäckerei, mit etwas Erfahrung, $5 und Board. 6938 Aberdeen Str.

Verlangt: Junger Mann für Hausarbeit. — 1964 Berwyn Ave., Rosehill Car.

Verlangt: Haus-zu-Haus Canvassers zum Verkauf von Wanzen-Gift. 4642 Wentworth Ave.

Verlangt: Porter für Saloon. 3932 Elston Avenue.

Verlangt: Junger Mann als Waiter im Restaurant. 222 W. Chicago Ave.

Verlangt: Chauffeur und Gärtner in North Shore Vorstadt, ledig oder verheiratet. Muß verstehen hochfeines Automobil zu lenken und in guter Ordnung halten und ebenfalls erfahrener Gärtner sein. Ehefrau kann Hausarbeit verrichten und am Tisch aufwarten. Guter Platz für die richtigen Leute. Empfehlungen erforderlich. Adr.: P 680 Abendpost. frsa

Verlangt: Sofort, in einer neuenBrauerei, ein guter starker Arbeiter für allgemeine Arbeit. Lohn $13 per Woche für Sommer. Adr.: F. Staemmele, Maquoketa, Iowa.

Verlangt: Starker Junge in einer Milk Dairy, mit etwas Erfahrung. 2916 Walnut Str.

Verlangt: Starker Junge mit Erfahrung in Bäckerei. 5200 Laflin Str.

Verlangt: Erfahrener Junge an Brot. — 1142 N. California Ave.

Verlangt: Erfahrener Saloonporter. 5690 N. Clark Str., Singer & Lantz.

Verlangt: Junge in Real Estate Office zu arbeiten. 3531 North Ave.

Verlangt: Blackmithhelfer. 6010 N. Clark Str.

Verlangt: Männer und Knaben.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Erfahrener intelligenter junger Mann als Porter und Busboy im Restaurant. 1137 South Halsted Str.

Verlangt: Holzfinisher, Sawyer u. Joiner, Elektriker, Wagenpainter, Bäcker, Stall Foreman, Lunchmen etc. CentralEmpt., 184 W. Washington.

Verlangt: Blacksmith Finishers an Trucks und Wagen. 158 E. Grand Ave.

Verlangt: Jüngerer Mann, in Fünf Cents-Theater, um Operator behilflich zu sein. Adr.: T 120, Abendpost. frsa

Verlangt: Erfahrener Mostrich-Müller. Angabe des Alters, Erfahrung und beanspruchten Lohnes unter Adr.: G 76 Abendpost. —son

Verlangt: Agenten für vorzügliches Hautheilmittel Zellyline, 21 Ost Van Buren Str. 7jn1wX

Verlangt: Verkäufer für Baustellen, nahe Gary. Kommission; großer Verdienst auf Jahre. Adr. S. 392 Abendpost. 30mai,1,3,5,6,7,8,9,10,12jn

Verlangt: Ein guter Janitor auf der Nordseite. Adr.: P. 683, Abendpost. dofr

Verlangt: Tüchtige Verkäufer, um den Wallace Shock Absorber an Eigentümer von Ford Automobilen zu verkaufen. Nur tüchtige Leute brauchen nachzufragen. Verkäufer machen $35 bis $50 per Woche. 1339 Michigan Ave. dfr

Verlangt: Mann in Dairy mitzuhelfen. 215 West 59. Str. dofr

Verlangt: „Job"-Färber, zum Färben mannigfaltiger Sachen, in Färberei. Adr.: T. 113, Abendpost. dofrsa

Verlangt: 1 A Lithographer Artist für Postkarten, sofort. Angebote T 105 Abendpost. —fr

Ohne Arbeit? Weshalb nicht „Tangol" verkaufen, bis Sie wieder regelmäßige Arbeit haben? Sie können damit leicht $3 den Tag verdienen. Probe frei. G. Boberts, Station A, Detroit, Michigan. 6jn*X

Verlangt: Männer und Frauen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Ehepaar, um Janitordienste zu verrichten für freie Wohnung. Heinze, 3733 Wilton Ave. 8jn1wX

Stellungen suchen: Männer und Knaben.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Erster Klasse Barbier wünscht stetige Arbeit. Adr.: T 127 Abendpost.

Gesucht: Junger, intelligenter Deutscher wünscht die Bäckerei zu erlernen. Adr.: T 125 Abendpost.

Gesucht: Bäcker, zweite Hand an Cakes und Biscuits, kann auch selbständig arbeiten, sucht Stelle. Müller. Telephon: North 5319.

Gesucht: Guter Hauspainter, der das Fach gründlich versteht, für Innen- und Außenarbeit sucht stetigen Platz, kann auch gut tapeziren, ist nüchtern. 1620 Belmont Ave. Meer. frsa

Gesucht: Erste Hand an Brot und Biscuits sucht stetige Arbeit. 1529 Hudson Ave.

Gesucht: Frisch eingewanderter junger Mann sucht Stellung als Lehrjunge in Bäckerei. Nachzufragen bei J. W., 3046 Willard Ave. frsason

Gesucht: Painter, Tapezierer sucht Arbeit. Adr.: T. 121, Abendpost. frsa

Gesucht: Junger Mann, kurze Zeit im Lande, gelernter Bau- und Kunstschlosser, Elektriker und Plumber, gut eingearbeitet, sucht Arbeit. Adr.: Bernard, 1615 Throop Str. frsa

Gesucht: Guter, junger Eisendreher, 2 Jahre im Lande, sucht Stelle. Adr.: J. F., 1758 West 21. Place. fsa

Gesucht: Intelligenter, zuverlässiger Mann sucht stetigen Platz. Adr.: T123 Abendpost. —son

Gesucht: Starker Junge (17) 2 Monate im Lande, spricht deutsch, ungarisch, wünscht irgend ein Geschäft zu erlernen; nimmt auch andere Beschäftigung. Joseph Weisenberger, 328 Star Straße. dofrsa

Gesucht: Carpenter sucht stetige Arbeit. 1938 Howe Str. do—son

Gesucht: Ein erfahrener Müller sucht Posten in einer Mühle in Chicago, auch auswärts; nimmt auch andere Arbeit. A. W., 5118 South Throop Str. dofr

Gesucht: Deutscher Dinner-, Order- und Pastry-Koch sucht Stellung in Country-Hotel oder Stadt. Tel.: Lincoln 3207. dofr

Gesucht: Werkzeugmacher und Schlosser sucht stetige Stellung. Fr. Bollmann, 300 North Ave. dofr

Gesucht: Besserer junger Mann sucht Stelle für Hausarbeit. Sloza jen., 742 N. May Str. dofr

Gesucht: Aelterer deutscher Mann sucht Stelle als Porter, oder Garten oder einige Hausarbeit. Bauer, 2217 W. Huron Str. dofr

Gesucht: Selbständiger Brotbäcker sucht leichtere Stelle; sieht nicht auf hohen Lohn. Adr.: T. 109 Abendpost. dofr

Gesucht: Erfahrener deutscherMann, 28 Jahre alt, sucht irgend welche Arbeit. 1301 Cleveland Avenue, hinten, oben. midofr

Gesucht: Junger Mann oder Ehepaar, mit dreijährigem Kind, sucht stetige Stellung auf Farm; können melken und sämmtliche Farmarbeiten verrichten. 1519 Hudson Ave. dofr

Gesucht: Ein selbständiger Cakebäcker sucht einen stetigen Platz. 4135 N. Kedvale Avenue, Telephon: Irving 1193. midofr

Gesucht: Frisch eingewanderter Bäcker wünscht Arbeit an Brot. Jacob Hartman, 4283 Avondale Ave. midofr

Gesucht: Erfahrener Krankenpfleger sucht Beschäftigung; versteht Massage, Kneipp'sche Güsse und alle Dienstleistungen bei Kranken. Adr.: P 696 Abendpost. —sonn

Gesucht: Deutscher Chauffeur wünscht stetigen Platz, ist mit amerikan. Marken vertraut. Adr.: S 59 Abendpost. 10jn1wX

Gesucht: Posten als Manager, oder würde Stellung als Bartender in erster Klasse Platz übernehmen, Empfehlungen; Bürgschaft, wenn erforderlich Jo., 2052 Dayton Str. —sa

Gesucht: Mann mittleren Alters sucht Posten als Kollektor oder Vertrauensposten für außen. Kann Empfehlungen und Kaution stellen. Adr.: S 48 Abendpost. 6jn1wX

Gesucht: Schneider sucht Arbeit, möchte auch in Lunch- oder Barbiergeschäft, um es zu erlernen, unterkommen. Adr.: S 28 Abendpost. 6jn1wX

Stellungen suchen: Männer und Knaben.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Frisch eingewanderter junger Mann sucht irgend welche Beschäftigung; versteht auch mit Pferden umzugehen. Gion, 1866 Burling Straße.

Gesucht: Mann, mittleren Alters, sucht Stelle für allgemeine Hausarbeit. Wermesan, 2321 Southport Ave.

Gesucht: Painter, 30, möchte das Tapezieren erlernen. 1366 Mohawk Str., Besting.

Gesucht: Sauberer Mann, bewandert am Freilunch Counter, macht alle Sorten Salate und Sandwiches, kann Aufwarten, sucht Stelle; beste Referenzen. Telephonirt Superior 3143. frsa

Gesucht: Verheirateter Mann, 26, sucht irgend welche Arbeit, Stallmann, Janitor, Farmarbeit; Frau kann mithelfen. Huber, 1140 Washington Str., 2. Stock. frsa

Gesucht: Junger Mann sucht Arbeit, kann Bartenden und Aufwarten, geht irgendwo hin. Jos. Miles, 20 S. Seeley Ave. Tel. West 3793.

Gesucht: Eingewanderter 30 Jahre alter deutscher Schlosser sucht irgend welche Beschäftigung. G. Frimmel, 2214 W. 51. Str.

Gesucht: Ein Junge mit Erfahrung sucht Stelle in Bäckerei. G. Stark, 3801 S. Winchester Ave. Telephon: Drover 5491.

Gesucht: Frisch eingewanderter Mann sucht Stelle als Janitor oder Porter, spricht deutsch, ungarisch und rumänisch. 1925 S. Paulina Str.

Gesucht: Soeben gelandeter junger deutscher Mann, der deutsch, kroatisch, ungarisch und rumänisch spricht, wünscht Posten in Lederfabrik oder Gerberei. Adam Till, 2249 W. 21. Str.

Gesucht: Erster Klasse Vormann an Brot und Biscuits sucht stetige Stelle. Mueller, 2002 Clifton Ave., Ecke Center Str., oberes Flat.

Gesucht: Junger Chicagoer wünscht irgend welche Beschäftigung, kann mit Pferden umgehen. 1710 Barry Ave.

Gesucht: Bartender, zuverlässiger, verheirateter Mann, beschäftigt als erster eines Downtown Buffet, wünscht gegenwärtige Stellung zu verändern — hat beste Empfehlungen. Js., 2062 Dayton Str. frsason

Gesucht: Bartender, mittleren Alters, verheiratet, erfahren und selbständig, mit besten Empfehlungen, wünscht dauernde Beschäftigung. Telephon: Lincoln 7172. frsa

Verlangt: Frauen und Mädchen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Läden und Fabriken.

Verlangt: Kleidermacherin; guter Lohn. 716 North Ave. frsa

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für Bäckerei, kann zu Hause schlafen. 2445 West North Ave.

Verlangt: Mädchen, erfahrene Kuverten Maschinen-Operators. Sewell Clapp Envelope Co., 23 N. Desplaines Str.

Verlangt: Mädchen für Bäckerladen, mit Erfahrung, muß deutsch und englisch sprechen. 3343 W. Chicago Ave.

Verlangt: Erfahrene Verkäuferinnen für Kleiderstoffe, Leinenwaaren, Domestics und fancy Waaren Departements; solche die Erfahrung in Dry Goods haben, vorgezogen; stetige Arbeit. Wieboldts, Milwaukee Ave., bei Paulina Straße.

Verlangt: Mädchen im Store aufzuwarten. — 3659 S. Lincoln Ave., Telephon: Drover 932.

Verlangt: Tüchtige Verkäuferin für Delikatessenstore und Bäckerei. Nur solche mit guten Referenzen sollen sich melden. Rudger, 4643 Broadway.

Verlangt: Junge Frau oder Mädchen, für Lunch Counter in Forest Park, Vergnügungsplatz. Vorzusprechen am „Sandwich Stand", nahe „Leap The Dips", im Park.

Verlangt: Anständiges, zuverlässiges Fräulein, als Verkäuferin für bessere Kundschaft; Kenntnisse nicht erforderlich; muß englisch und deutsch sprechen können; wenn sie sich gut eignet, ist die Stellung dauernd; kann bis $40 die Woche an Provisionen verdienen. Adr.: T. 115, Abendpost.

Verlangt: Junges Mädchen als „File Clerk"; stetige Stellung. 406 Rush Str. dofrsa

Verlangt: Frauen zum Verkauf von Medizin auf gute Prozente. 1625 Ruble Str. 1jn2wX

Verlangt: Erfahrene junge Dame als Clerk im fancy Dry Goods Laden; eine die Fancy Arbeit versteht, vorgezogen. 2739 N. Clark Str. midofr

Hausarbeit.

Verlangt: Mädchen oder Frau für Hausarbeit. 2627 Hirsch Boulevard. dofr

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in Familie von 3. Dr. Kruchewsky, 1572 N. Hoyne Ave. dofr

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit; guter Lohn. 547 Melrose Straße, nahe Broadway, 2. Flat. dofr

Verlangt: Ein Mädchen, das kochen kann; Familie von Drei; keine Kinder. 909 Sheridan Road, 1. Flat. Tel.: Graceland 10985. dofrsason

Verlangt: Ein Mädchen oder eine Frau für allgemeine Hausarbeit; gutes Heim, stetige Stellung. 822 West Erie Str. dofr

Verlangt: Deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit; kleine Familie; gutes Heim; Empfehlungen erforderlich. 1435 Hollywood Ave. dofr

Verlangt: Junge, nette Dame als Haushälterin für besseres Roominghaus. Adr.: T 103 Abendpost. dofr

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 5347 Calumet Ave., 2. Flat. dofr

Verlangt: Mädchen, bei Hausarbeit zu helfen. $3.50 per Woche. 2633 N. Whipple Str., 1. Flat. midofr

Verlangt: Ein deutsches Mädchen für leichte allgemeine Hausarbeit; Zwei in der Familie; keine Kinder; auch frisch Eingewanderte gestellt. Telephon: Drexel 858. 8jn1wX

Verlangt: Englisch sprechendes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Anzufragen: 4710 N. Hamilton Ave. dofr

Verlangt: Frisch eingewandertes Mädchen, 14 oder 15 Jahre alt, für leichte Hausarbeit, $2.50 die Woche. 3050 Calumet Ave. 6jn1wX

Verlangt: Mädchen für zweite Arbeit und Küche, muß Zeugnisse haben. 414 Arlington Place. Tel.: Lincoln 3420. 6jn1wX

(Fortsetzung auf der 10. Seite.)

Lokalbericht.

Todesfälle.

Nachstehend veröffentlichen wir die Namen der Deutschen, über deren Tod dem Gesundheitsamt Meldung zuging:

Bechmann, Henry, 79 J.; 2411 Ballou Str.
Behrendt, Augusta, 86 J.; 1454 Bryn Mawr Avenue.
Bochm, Elias, 47 J.; 2058 Washburne Ave.
Bercherding, Lillie, 52 J.; Chattanooga, Tenn.
Boßhardt, E., 80 J.; 11120 Church Str.
Dickenhoff, Mary Ann, 81 J.; 32. Str. und Calumet Ave.
Eifert, Sarah E., 75 J.; 1120 Lytle Str.
Knapp, Elizabeth, 48 J.; 452 W. 46. Pl.
Lembachner, Emma, 47 J.; 3453 Berteau Ave.
Machalz, Ottilie, 22 J.; 5227 Ingraham Str.
Mueller, Emily, 66 J.; 1737 Elybourn Ave.
Oulmann, Magdalena, 65 J.; 6338 Laflin Str.
Pohlmann, M., 68 J.; 1809 N. Talman Ave.
Rinz, Jacob, 46 J.; 4960 Princeton Ave.
Schmidt, Wilhelmine, 48 J.; 6828 Racine Ave.
Schulz, John, 66 J.; Medford, Wis.
[illegible]

Heiratslizenzen.

Folgende Heiratslizenzen wurden im Büro des Countyclerks ausgestellt:

[illegible]

M. Kaufmann, Hannah Bernstein, 26, 21.
Frank J. Smith, Rose O'Neill, 26, 21.
M. Poldhat, Barbara Kobiatka, 22, 19.
C. J. Burke, Mary H. Crosson, 25, 22.
George Faso, Mae Sutherland, 25, 21.
M. Lograndi, Concetta Jandria, 30, 19.
M. Cwit, Bronislawa Zajac, 22, 21.
H. E. Gilbert, A. M. Lindeberg, 23, 25.
J. A. Wright, D. H. Hattrem, 29, 26.
Louis Shyhanek, Mary Rezek, 21, 21.
F. J. Miller, Lillian Mariner, 28, 17.
George Bathington, Mary Jaason, 35, 20.
Charles E. Underwood, Frances Staehle, 29, 23.
Louis Wieringa, Elly Veld, 34, 24.
Julius Groß, Marie Merrick, 23, 21.
Aaron Taylor, Lucy Boyd, 35, 34.
W. Maistrogiovanni, Caffie Palmer, 21, 20.
Sherman Croß, Asenath Montgomery, 22, 24.
Mathew J. Kirwan, D. Rounseville, 31, 24.
Charles Baker, Falice McNealey, 28, 25.
Bert Allen, Flora Shorts, 40, 40.
H. J. Glideman, Elsie Green, 29, 18.
H. W. Baumann, G. Goerling, 26, 26.
Frank Sambor, Theresa Horwat, 30, 22.
William Baer, Esther Weißmann, 28, 20.
Frank Pyril, Antonia Liber, 26, 22.
Edwin C. Consover, Jessie M. Mendien, 27, 23.
[illegible]

Vergnügungs-Wegweiser.

Riverview. — Allerlei Attraktionen.
White City. — Allerlei Attraktionen.
Forest Park. — Allerlei Attraktionen.
Columbia. — Burleske.
Grand Opera House. — „The Whirl of the World."
Garrick. — „Panthea."
Powers'. — „Daddy Long Legs."
Republic. — Lichtbilder.
Relic House. — Jeden Abend und Sonntag Nachmittags Konzert.

(Fortsetzung von der 9. Seite.)

Verlangt: Frauen und Mädchen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Hausarbeit.

Verlangt: Ein Mädchen für Hausarbeit. — 1801 West North Ave. Nachzufragen im Saloon. frsa

Verlangt: Mädchen für Küchenarbeit im Saloon. 1538 N. Halsted Str.

Verlangt: Mädchen im Restaurant zu arbeiten. 651 West North Ave.

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit. Sternberg, 8437 Calumet Ave.

Verlangt: Starkes Mädchen für allgemeine Hausarbeit; $6. 659 East 50. Place, nahe Cottage Grove Ave.

Verlangt: Mädchen für zweite Arbeit. S. Hecht, 630 Hill Str., Wilmette. Tel. 1676 Wilmette. frsa

Verlangt: Köchin für einfache deutsche Familie; guter Lohn und gute Heimat. S. Hecht, 630 Hill Str., Wilmette. Tel. 1676 Wilmette. frsa

Verlangt: Waschfrau. Mrs. Paterson, 710 Oakdale Ave.

Verlangt: Kompetentes Mädchen mit Erfahrung für allgemeine Hausarbeit in Cottage; kleine Familie; $8 mit Wäsche; $6 ohne; $7 ohne Bettücher und Bettdecken; muß englisch sprechen. 647 Arlington Place. Telephon Lincoln 6281.

Verlangt: Aeltere Frau für leichte Hausarbeit. 2352 Clybourn Ave.

Verlangt: Deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit, zuhause schlafen. 6659 S. Halsted Straße.

Verlangt: Anständiges, älteres Mädchen oder Frau für kleinen, einfachen Haushalt; keine Wäsche; sehr gutes Heim. 658 Melrose Str. Tel.: Graceland 3651. Frau Marx.

Verlangt: Frau in mittleren Jahren für allgemeine Hausarbeit. Phillips, 1755 West Division Straße.

Verlangt: Ein Mädchen für gewöhnliche Hausarbeit. 2137 Fremont Str., Telephon: Lincoln 1184.

Verlangt: Köchin für Businesslunch. 310 West Jackson Blvd.

Verlangt: Kindermädchen, muß bei leichter Hausarbeit mithelfen und englisch sprechen. — 642 Ost 50. Str., 3. Apartment.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; muß eine gute Wäscherin sein; Lohn $5 bis $6. 1241 Independent Blvd. Telephon: Lawndale 7302. frsason

Verlangt: Mädchen für für allgemeine Hausarbeit. $6. K. Mueller, 923 West 55. Straße. Telephon: Normal 703.

Verlangt: Köchin; ebenfalls eine Geschirrwäscherin; keine Sonntagarbeit. 750 S. Canal Str.

Verlangt: Frau mittleren Alters für allgemeine Hausarbeit auf dem Lande. Anzufragen 6141 Greenwood Ave., Hinterhaus.

Verlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit, muß Kinder gern haben; gutes Heim. 3125 Logan Blvd. frsa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, guter Lohn und gutes Heim. 1333 S. Central Park Ave., 3. Floor. frsa

Verlangt: Mädchen für leichte Hausarbeit, zuhause schlafen. 1838 Hammond Str., 3. Flat. frsa

Verlangt: Mädchen, 16 Jahre alt, zur Mithilfe in Hausarbeit. 1700 N. Robey Str.

Verlangt: Eine zuverlässige ältere Frau für leichte Arbeit im Hause. 6910 Lowe Ave. frsason

Verlangt: Eine gute deutsche Frau mittleren Alters für leichte Hausarbeit und ältere Frau zu bedienen; drei in der Familie. Adr.: D 522 Abendpost. frsa

Verlangt: Mädchen für Küchenarbeit im Restaurant. 222 W. Chicago Ave.

Verlangt: Junges Mädchen zur Stütze der Hausfrau, kleines Flat; Nachts nach Hause gehen. Galt, 4432 Dover Str. frsa

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit und Baby zu beaufsichtigen. Garthe, 4742 Magnolia Ave. Telephon: Ravenswood 489.

Verlangt: Aelterer, alleinstehender deutscher Mann wünscht ältere, ehrliche Frau als Haushälterin bei kleinem Lohn; anzufragen Abends oder brieflich. Glatzhofer, 2936 KeeleyStr. frsa

Verlangt: Mädchen, 14 Jahre alt, bei der Hausarbeit mitzuhelfen. 2114 Cleveland Ave.

Verlangt: Frau als Köchin im Saloon. — 1154 Lake Str.

Verlangt: Perfekte Wiener Köchin, zur Herrichtung von Mehlspeisen, in einem der größten Restaurants der Stadt. Man adressire, mit Angabe der Gehaltsansprüche und näherer Einzelheiten unter: T. 119, Abendpost. frsa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in amerikanischer Familie; muß deutsch sprechen. 1774 Leland Ave. Telephon: Edgewater 6045.

Verlangt: Gutes Mädchen für allgemeineHausarbeit in kleiner Familie. Mrs. Flower, 4932 Grand Blvd., 3. Apartment.

Verlangt: Aeltere Frau für Hausarbeit bei 3 Kindern. 301 Eugenie Str. dofr

Verlangt: Eine gute deutsche Frau, mittleren Alters, für Hausarbeit, während des Tages. Nachzufragen bei John Corleis, 1957 Dayton Str. dofr

Verlangt: Junges Mädchen für leichte Hausarbeit; keine Kinder; keine Wäsche. 5308 Laflin Str., Flat 1. dofrsa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; guter Lohn an die richtige Person. 2408 S. Oakley Str. dofrsa

Verlangt: Mädchen im Saloon Geschirr zu waschen. 3859 Ogden Ave. dofrsa

Stellenvermittlungs-Büros.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Verlangt: 50 Mädchen für Hausarbeit. Mrs. Schirner, 1533 Larrabee Str. 6jn1wX

Heimat für stellenlose Dienstmädchen, billig und gut. Frau Schirner, 1533 Larrabee Straße. 6jn1wX

Verlangt: Deutsche Mädchen für Hausarbeit-Stellen in Chicago und Umgebung. Man spreche vor bei dem Germania Vermittlungsbüro, 755 North Ave., Ecke Halsted Str., 1. Stock. 24sp*X

Deutsch-ungarisches Vermittlungs-Büro verlangt Mädchen für Hausarbeit, für Hotel und Restaurant. 452 North Ave. 3nov*X

Stellungen suchen: Frauen und Mädchen.

(Anzeigen unter dieserRubrik 1 Cent das Wort)

Gesucht: Eingewandertes Mädchen, deutscher Abkunft, wünscht Stellung als Dienstmädchen bei kleiner Familie. Adr.: 2212 West Erie Str., Flat 2.

Gesucht: Junges Mädchen sucht Hausarbeit in kleiner Familie; kein Waschen; bitte vorzusprechen. 2638 Wentworth Ave., 3. Flat. Frl. Kwcz. frsa

Gesucht: Erfahrene, zuverlässige Restaurant-Köchin wünscht Stellung. Koch, 609 Blackhawk Straße. sofr

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Stelle für allgemeine Hausarbeit bei bürgerlicher Familie. Melzach, 9 W. Pearson Str. Phone: Superior 6718. mifr

Gesucht: Tüchtige Wiener Restaurant-Köchin sucht Stellung in Wiener Küche; des Englischen nicht mächtig. J. W., 4148 Armitage Ave. dofr

Gesucht: Aeltere deutsche Frau sucht Hausarbeit in kleiner Familie; kein Waschen; wünscht sofort einzutreten. Telephon: Lincoln 1551. dfr

Gesucht: Aelteres deutsches Mädchen sucht Stelle für Privat-Hausarbeit. 1817 Iowa Str. dofr

Gesucht: Besseres deutsches Mädchen, spricht englisch, sucht Stellung als Hilfs-Haushälterin in Hotel oder Hospital; versteht auch Leinen-Zimmerarbeit. Adr.: T. 112, Abendpost. dofr

Gesucht: Wittwe, mit achtjährigem Mädchen, wünscht Stellung als Haushälterin. Bitte, vorzusprechen. 2235 Orchard Str. dofrsason

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Stelle als Zimmermädchen oder als Kochgehilfin für Sommersaison. 1808 Wells Str., nahe Lincoln Ave. midofr

Gesucht: Tüchtige Wiener Köchin, die nicht englisch sprechen kann, wünscht einen Posten. M. Banek, 2238 Sawyer Ave. 6jn1wX

Stellungen suchen: Frauen und Mädchen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Frau sucht Plätzen zum Waschen, Bügeln und Reinmachen. Maria Gall, 718 Rees Straße.

Gesucht: Junges, starkes, deutsches Mädchen sucht Stelle für Hausarbeit und Kochen. Bitte vorzusprechen 221 W. 23. Place, 2. Floor. frsa

Gesucht: Deutsche Frau sucht Plätze zum Waschen und Bügeln Montag und Donnerstag. Wagner, 2508 N. Ashland Ave.

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Stelle für allgemeine Hausarbeit. 2049 N. Halsted Str., Flat 1.

Gesucht: Junges Mädchen sucht Stelle für Hausarbeit. Bitte selbst vorzusprechen. 1714 N. Halsted Str.

Gesucht: Deutsche Frau sucht Plätze zum Waschen und Reinmachen. Kolzorfer, 1828 Dayton Straße.

Gesucht: Erfahrenes Mädchen sucht Hausarbeit. 1362 Milwaukee Ave., 3. Flat, hinten.

Gesucht: Zwei deutsche Mädchen suchen Stellung, eines für allgemeine Hausarbeit, das andere zur Hilfe der Hausfrau. Bitte selber vorzusprechen, Mich. Blasy ,3037 N. Ashland Avenue.

Gesucht: Ungarisches Mädchen sucht Stelle für Hausarbeit, spricht etwas englisch, nicht deutsch, Nordseite bevorzugt, 2357 Grand Ave., Flat 3. Telephon: West 318.

Gesucht: Deutsch-ungarische Frau sucht Wasch- und Reinmachplätze. 1345 Cleveland Avenue, 2. Flat.

Gesucht: Mädchen sucht Hausarbeit, zuhause schlafen. 439 Wisconsin Str.

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Stelle für Hausarbeit. Wagner, 1751 Hudson Ave.

Gesucht: Deutsch-ungarisches Mädchen sucht Stelle für allgemeine Hausarbeit. AnnaSchmidt, 919 S. Laflin Str.

Gesucht: Gebildete, ältere Dame sucht Stellung als Reisebegleiterin und Gesellschafterin. Adr.: D 569 Abendpost. frsaso

Gesucht. Wäscherin, die perfekt bügeln kann, sucht Plätze für Montag und Donnerstag. Lange, 1119 N. Francisco Ave., Hinterhaus.

Gesucht: Nettes Mädchen sucht Stelle für allgemeine Hausarbeit; kann auch kochen. 2714 Greenview Ave.

Stellungen suchen: Eheleute.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Junges, kinderloses Ehepaar sucht Stelle. Nick Kikron, 1629 Dayton Str. ssason

Gesucht: Junges Ehepaar sucht Stelle bei deutscher Privatfamilie; versteht auch Farmarbeit (haben zweijähriges Kind). A. Federer, 8911 Cottage Grove Ave. frsason

Heiratsgesuche.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 3 Cents das Wort, aber keine Anzeige unter einem Dollar.)

Heiratsgesuch. Zwei deutsch und englisch sprechende gebildete Mädchen, 22 und 23 Jahre alt, katholisch und evangelisch, die des Alleinstehens müde sind, möchten die Bekanntschaft von zwei anständigen jungen oder mitteljährigen Herren zwecks baldiger Heirat. Marg., DrugStore, 1600 West 63. Straße. frsason

Heiratsgesuch: Im Theatergeschäft tätiger Mann wünscht die Bekanntschaft eines jungen Mädchens, die deutsch und englisch sprechen kann, zwecks Heirat zu machen. Adr.: A. M. 86, Abendpost.

Heiratsgesuch: Ein Mann, von gutem Ruf, mit eigenem Heim, in guten Verhältnissen lebend, in den Fünfzigern, wünscht die Bekanntschaft einer im selben Alter stehenden liberal gesinnten jüdischen Dame, mit etwas Guthaben, zwecks Heirat zu machen. Antworten eine Woche lang erbeten an: L. G., 6156 South Morgan Str.

Geld auf Möbel u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Könnt Ihr Geld gebrauchen?
$10 bis $100 in einigen Stunden. Kommt nach der Westseite, wenn Ihr leihen wollt auf Eure Möbel oder Piano, es ist bedeutend billiger — Kosten sind nur halb so groß, als die Down-Town Companies berechnen. Kleine monatliche Abzahlungen. Ehrliche Behandlung. Keine ehrbare Person wird abgewiesen, ohne Geld erhalten zu haben.
Chicago Loan Co., August Kilzer, Mgr.
Zimmer 207, Mid-City Bank Bldg., 2. Floor, Madison und Halsted Straße.
jn9*X

—Geld zu verleihen—
—$20.00 bis $500.00—
auf Eure Möbel, Pianos, Pferde und Wagen etc. Ihr habt von ein bis zwölf Monate Zeit zum Abzahlen.
Wir bezahlen Eure Schulden.
Ihr könnt das Geld sofort haben und nach Belieben zurückzahlen in wöchentlichen oder monatlichen Raten. Sprecht vor, schreibt oder telephonirt Randolph 3075. Fragt nach Mr. Spitzer.
Standard Credit Company,
Zimmer 702 Hartfold Bldg. 8 S. Dearborn Str.
1mai*X

Niedrige Raten für Möbel- und Piano-Darlehen $25 für 75c monatl. $50 für $1.50 monatl. $75 für $2 monatl. $100 für $2.25 monatl. Geld in ein paar Stunden. Wir geben alle Vortheile, die Andere offeriren. Telephon: Central 5493. Mutual Security Co. (C. Fred Keller, Mgr.) 143 N. Dearborn Str., Ecke Randolph, Zim. 44. 1fb*X

Rechtsanwälte.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Fred Plotke, deutscher Rechtsanwalt. Alle Rechtssachen prompt besorgt. Praktizirt in allen Gerichten. Rat frei. 127 N. Dearborn Str., Zimmer 1444. 7fb*X

Albert A. Kraft, Rechtsanwalt. Prozesse in allen Gerichtshöfen geführt. Alle Rechtsgeschäfte bestens besorgt. Erbschaften eingezogen. Ansprüche überall durchgesetzt. Löhne schnell kollektirt. Abstrakte examinirt. Beste Empfehlungen. 1037 First National Bank Bldg. 7fp*X

Jos. H. Edelson, deutscher Rechtsanwalt. Alle Rechtssachen prompt besorgt. Praktizirt in allen Gerichten. Rat frei. 127 N. Dearborn Str., Zimmer 1431. 11jn,mifrson*

Hausbesitzer! Schlechte Mieter herausgesetzt; alle Unkosten nur $8.00. C. Oswald, 555 North Ave., Ecke Larrabee Str. Bitte Abends oder Sonntag Morgens vorzusprechen. 22ag*X

Aerztliches.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Ehrenhafte
und gründliche Behandlung aller Krankheiten der Männer und Frauen, Nerven-, Magen-, Nieren-, Blasen- und Blutleiden. Rheumatismus, Vergiftungen u. s. w.
Dr. Schwarz, deutscher Arzt,
39 W. Adams Str., Zimmer 60, Dexter Bldg., gegenüber der „Fair".
Sprechstunden: 9 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abds. Mittwoch und Samstag bis 7 Uhr Abds. Sonntags 10 bis 12 Uhr Mittags.
28ja*X

Leidende, besonders Nerven-, Geschlechts- und Blutkranke, erhalten genaueste ärztliche Untersuchung, nebst Blut- und Urin-Analyse kostenfrei. 2014 Osgood Straße, 2. Flat. 7jn1wX

Dr. Weiß. Oesterreich-Ungar, behandelt alle Frauenkrankheiten, unterrichtet Hebammen und nimmt Entbindungen bei mäßigen Preisen an. 1176 Milwaukee Avenue, vier Türen südlich von Division Straße. Tel.: Monroe 94. 23jl*X

Dr. Thomas, Spezialist für Damen; spricht deutsch. Konsultation frei. 740 West Madison Str., Ecke Halsted Str. Stunden 9—6. mai31—jn14X

Dr. Front, deutscher Arzt, früher Assistent der Wiener Universität, behandelt gewissenhaft alle Krankheiten. 1164 Milwaukee Ave., nahe Division Str. Vorm. 10—12, Abends 5—9. 1ap*X

Nähmaschinen, Bicycles u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort)

Zu verkaufen: Nähmaschine, Büro, Schaukelstuhl, Gläser für Salon; billig. 1654 Orchard Str.

Alle Fabrikate von Drop Head Nähmaschinen. $5 und aufwärts. Sultan, 3249 Lincoln Ave. 4ok*X

Kaufs- und Verkaufsangebote.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Wichtig für Stadt und Land!
Zu verkaufen: Eine große Auswahl in schönen, guten, getragenen Herrenkleidern, als: elegante Anzüge für Männer u.Knaben, in allen Farben, $3 bis $6; Röcke, Hosen, Westen u. Ueberzieher, billig abzugeben. Die Kleider sind fast neu und nur ein klein wenig benutzt. Deutsches Geschäft. Sonntags bis 1 Uhr geöffnet. Schacht Store, 5017 S. Halsted Str. frsa

Dame muß feinen brillanten Diamantring verschleudern, etwa 1 Karat, wert $150 für $65. 'Phone: Kedzie 4998. —fa

Möbel, Hausgeräte u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Neue importirte Bettfedern; jeden Tag vorzusprechen. Mrs.Leitner, 1750 Wells Str., Basement. frsa

Zu verkaufen: Eisbox, billig. 1455 Otto Str.

Zu kaufen gesucht: Stühle für Sommergarten. 6501 Irving Park Blvd. frsa

Zu verkaufen: Kinderbett und Matratze, billig. Telephon: Ravenswood 489.

Zu verkaufen: Bett, Matratze, Dresser, Eisschrank, Go-Cart, Rasenmäher, Pult, Pultstuhl u. Schreibmaschine. 4815 Sheridan Road, zweites Apartment. Telephon: Ravenswood 3733.

Muß heute oder morgen verkauft werden; gebe den Haushalt auf; prachtvolle neu Möbel; $150 Parlor Set, 36; $40 Rugs, $16; $50 Messingbett, Spring, Matratze, $20; $40 Nähmaschine, $8. Sämmtliche andere Artikel werden billig verkauft. 1214 N. Robey Str., nahe Division. frsason

Zu verkaufen: Elegante Möbel eines 6 Zimmer Flats; Parlorset in echtem Leder, Eßzimmerset; prachtvolles Piano; Eisbox; 2 elegante Wilton Rugs; Messingbetten, vollständig; Dresser, Chiffonier, Spiegel, Bilder, Gardinen, 2 elegante Oefen usw., muß alles zu einem Spottpreis verkauft werden. 3617 N. Robey Str., 2. Flat, nahe Addison und Lincoln Ave. 8jn1w

Bargain für junge Eheleute. vollständige Möbel eines 4-Zimmerflats, einschl. $130 Parlor Suit, Bibliotheltisch, und einem prachtvollen Eßzimmer Set,, Sammet Rug, schweres Messingbett, Mahagoni Dresser und Chiffonier, wie auch andere gute Artikel; verkaufe separat; verschleudere. auch mein $600 Mahagoni-Piano für $165. 727 Roscoe Str., 1 Blk. westlich von Broadway. 5jn1wX

Pianos, musikalische Instrumente.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

$65 kaufen $300 Lyon & Healy Upright Piano. 1956 Larrabee Str. 12jn1wX

Muß verkaufen: Prachtvolles, nur 3 Monate gebrauchtes $500 Piano für $135. 4935 Magnolia Ave., nehmt Broadway Car bis Argyle. 11jn1wX

Verkaufe für $100 mein kostbares Piano, letzten Oktober gekauft. 10jährige Garantie. — 3147 Michigan Ave., nehmt Indiana Car. 11jn1wX

Wegen Krankheit muß ich mein fast neues $400 Piano für $110 verkaufen.2235 N. Halsted Str., 1. Flat. 11jn1wX

Shoningers Pianos u. PlayerPianos, etb. 1850. Verkauft von Horner Piano Co., 549 North Ave. 18jn*X

$150 kaufen unser $600 Mahagoni Piano, 10 Jahre Garantie; 6 Monate alt. 550 Arlington Place, ½ Block westlich von Clark Str. 22ag*X

Pferde, Wagen, Hunde, Vögel u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort)

Zu verkaufen: Gutes Pferd und Expreßwagen; billig. 1520 Clybourn Ave. frsa

Zu verkaufen: Guter Wagen und Pferdegeschirr, billig. 11 East Grand Ave., im Stall.

Feine 1150 Pfd. Delivery- oder Farm-Stute nur $45. Grocery, 144 N. Robey Str. nahe Lake.

Zu verkaufen: Leichter und feiner Butcherwagen, so gut wie neu, billig. 1655 Barry Ave. frsason

Zu verkaufen: Gutes Pferd. 3557 N. Marshfield Ave. midofr

Muß verkaufen: 75 Pferde und Stuten von 900 bis 1700 Pfund, für Stadt- und Landgebrauch; Preise von $25 aufwärts, und drei Gespanne Maulesel von 1000 bis 1300 Pfd. 1659 Milwaukee Ave. 9jn1wX

$65 kaufen junge braune Mähre, 1500 Pfund. Expreßwagen und Geschirre; billig. 731 Lake Str., nahe Halsted Str. 6jn1wX

Tauben bringen Dollars, wo Hühner Cents einbringen; nur kleines Kapital erforderlich; kleiner Raum genügend; immer eingesperrt; stetiges Absatzgebiet. Schickt nach der Mai-Ausgabe unseres Journal, vollständige Erklärung darin; Preis 10 Cents. Reliable Squab Journal, Versailles. Mo. 1jn,1mX

Geschäftseinrichtungen, Maschinerie usw.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cts. das Wort.)

Kauft Eure Laden-Einrichtung bei
Jacob Lederer,
644 West Madison Straße.
Einrichtung für jedes Geschäft. auch einzelne Gegenstände; niedrigste Preise und beste Qualität garantirt. Unsere eigene Fabrikation.
Soda Fountains in allen modernen Exemplaren; ausgestellt zur Besichtigung.
644—648 West Madison Str., Verkaufsräume.
Verkaufen Baar oder monatliche Zahlungen.
Telephon: Monroe 2496.
14jn,frdimi*

Zu verkaufen: Strickmaschine. 6340 Racine Avenue. frsa

Persönliches.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zementseitenwege, Zementtreppen, Basement-Fußböden etc. fertigt bei soliden Preisen unter Garantie. Krimmel, 1425 N. Talman Ave. frsason

Besser als Plaster und billiger!
2 Cents der Quadratfuß für bestes Wall-Beard im Markte. Telephonirt oder sprecht vor im nächsten unserer drei Yards für prompte Ablieferung.
The Kemler Lumber Co.,
1737 Wellington Avenue.
2301 Süd Crawford Avenue.
168 Nord Halsted Straße.

Zur Beachtung!
An die Mitglieder des Cement Laborers Local Nr. 76 und B. L. of A.! Eine Spezialversammlung der Union findet statt am nächsten Montag, den 15. Juni in unserer regulären Versammlungshalle 363 W. Madison Str., 8 Uhr Abends, zum Zwecke der Annahme unserer neuen Konstitution und Nebengesetze. Alle Mitglieder sind gebeten, zu erscheinen.
Henry Bauer, Fin.-Sekr.
frsa

Fahre zum Skat-Tournament nach Milwaukee; Office bis Dienstag geschlossen.
P. Luetcke, Saloon-Verkäufer, Zimmer 201, Bush Temple.

Bei Bauten oder Umbauten verwendet „Utility Wall Board"; sanitär, der Feuchtigkeit widerstehend, schön aussehend. Fünf Lagen „Fiber Board" von hochfeiner Qual.; verwandelt unbenutzte Dachzimmer in hübsche Räume; ideal für Eß-, Wohn- oder Schlafzimmer. Tel.: Kedzie 2365. The Heppes Co., 4544 Fillmore Str.

Augengläser aus allerbester Qualität zu denkbar billigsten Preisen. Jahrzehnte lange Erfahrung. Dr. M. Schwimmer, deutscher gelernter Optiker und Optometrist, 625 North Avenue, gegenüber Knoops Departmentladen. Offen von 2 Uhr Nachmittags bis 8 Uhr Abends. ap11*X

Eier! Die neueste und wichtigste Erfindung für sparsame Hausfrauen ist Ovelina. Damit behandelte Eier bleiben ein Jahr ganz frisch und unverändert, wofür beglaubigte Atteste vorliegen. Dose für 900 Eier zu 35 Cents bei Voreinsendung franko überall. E. H. Strauß, 210 Marine Bldg., Chicago. jn9difr*

Bettfedern gereinigt mit den besten Maschinen; nur gute und reelle Arbeit. Eiderdaun-Steppdecken auf Bestellung gemacht. 1455 Belmont Ave. Telephon: Graceland 110. Phil. Walger. 8sp,frsondi*

Notarielle Beglaubigungen, Vollmachten, Testamente u. s. w. prompt und zuverlässig bei Sartorius, Oeffentlicher Notar, 225 Washington Str., Abends und Sonntags 1938 Mohawk Str. 8okmifrsomo*

Hunderte Regierungsstellen offen für Damen. $75 monatlich. Liste frei. Franklin Institute, Dept. 610 N, Rochester, N. Y. 3jn,mifrsasonmo1mt

Painter-Arbeit wird gut und solide ausgeführt. F. N. Dippon, 1510 Larrabee Str. Tel.: Diversey 2187. dofrsa

Pianos reparirt, Expertarbeit; mäßige Preise; Pianostimmen $1.20. Eliot, 2942 Lincoln Ave. 7jn,1m,somifr

Weizenschrotbrot (ganze Woche) stets frisch zu haben bei Gustav Lehmann, Bäckerei, 2252 Belmont Ave. 8jn1wX

Feine Kleidernäherin übernimmt mehr Arbeit. 1719 Robey, nahe Milwaukee Ave. Telephon: Humboldt 9242. 3jn1wX

25 Jahre im Geschäft auf demselben Platze. Wir sind Baumeister von Häusern, Läden, Flats usw., liefern Geld, Pläne und Voranschläge frei und bauen komplet. Keine Extras. Richard A. Paddock & Co., 606-607, 25 N. Dearborn St. 13fb*X

Patentanwälte.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Patente werden besorgt, gekauft und verkauft. Sonntags offen. 716 W. Madison Str., Zimmer 23. Milwaukee Office, 820 Wells Blvd. 16mi1mX

Zu vermieten.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu vermieten: 4 Zimmerflat mit Möbel, auch Bad und Porch. Nachzufragen Rupp, 716 North Ave. frsa

Zu vermieten: 6 Zimmer Cottage, $14 monatlich. 1717 Clybourn Ave.

Zu vermieten: 6 helle Zimmer und Bad, $20. 1431 Clybourn Avenue.

Verlangt: Nettes, älteres Ehepaar um möblirtes 5 Zimmer Flat zu übernehmen, Eigentümer würde gern daselbst logiren; sehr wohlfeil an die richtigen Leute. 529 Elgin Ave., Forest Park. mifrsonn

Zu vermieten: Bodenwohnung, 3 Zimmer, mit Toilet, für 2 Personen. 5009 Justine Straße. dfr

Zu vermieten: Zwei Läden, Dampfheizung, 65 bei 23, soeben vollendet. 4915 Milwaukee Ave. Vorzusprechen beim Eigentümer, 4931 Milwaukee Ave. 10jn1wX

Zu vermieten: Drei helle Zimmer, Bad, elektrisches Licht und Gas. Gute Hoch- und Straßenbahnverbindung. Kaufmann, 3464 N. Clark Straße. 8jnX*

Zu vermieten: Prachtvolles 8 Zimmer Flat, Furnaceheizung. $25. 2022 Mohawk Str.

Zimmer und Board.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Verlangt: Roomers, auch leichte Haushaltung. 1522 Clybourn Ave.

Zu vermieten: Helles Frontzimmer an einen anständigen Herrn, nahe Car und Hochbahn. — 329 Schiller Str.

Zu vermieten: Möblirtes Zimmer an soliden Herrn, $1.25 wöchentlich; Nach 6 Uhr Abends vorzusprechen. 1422 Orleans Str., nahe North Ave.

Zu vermieten: Möblirtes sauberes Frontzimmer, separater Eingang, Bad, auch passend für leichte Haushaltung. 117 S. Robey Str. frsa

Zu vermieten: Für leichte Haushaltung, Frontzimmer mit Schlafzimmer, Privatfamilie. 1739 Wells Str., unten. frsa

Zu vermieten: 2130 Bissell Str. ,einfache Haushaltungszimmer, $2.50 und $4.50. Webster Hochbahnstation. Telephonirt Lincoln 6978.

Zu vermieten: Zwei reine, möblirte Zimmer für Haushaltung, mit Wasser, $2.50 die Woche. 1746 Sedgwick Str.

Deutsch-ungarische Roomers oder Boarders verlangt; gute Car- und Hochbahnverbindung. 1446 Sedgwick Str., nahe North Ave.

Deutsch-ungarische Familie wünscht Roomers mit oder ohne Kost. 1345 Cleveland Ave., hinten.

Zu vermieten: Ein sauberes Zimmer an 2 junge Herren; Bad. Telephon. 2031 Cleveland Avenue.

Vermiete großes möblirtes Frontzimmer an ein oder zwei Personen, Privateingang, Privatfamilie. 324 Wisconsin Str., 2. Flat, nahe Lincoln Park. frsa

Zu vermieten: Helles, luftiges Zimmer an netten jungen Mann, 1437 School Str., oberes Flat.

Vermiete schönes Frontzimmer, heißes Wasser, elektrisches Licht, nahe Lake. 58 W. Schiller Straße, 2. Flat.

Zu vermieten: Herr findet gutes Heim bei deutschem Ehepaar. Alle Bequemlichkeiten, nahe Park und gute Carverbindung. 2026 Howe Str., Apt. 1, nahe Orchard und Center Str. frsa

Zu vermieten: Schöne helle Zimmer an Roomer oder Boarder, kleine Familie. 1620 Belmont Avenue, nahe Lincoln.

Zu vermieten: Parlor und einzelnes Zimmer, Dampfheizung, nahe Sheridan Hochbahn-Expreßstation und Badestrand. 4124 Kenmore Ave. Tel.: Graceland 6951.

Zu vermieten: Elegantes, helles vorderes Doppelbettzimmer für einen oder zwei Herren, nahe Lincoln Park. 316 Center Str. dofr

Zu vermieten: Möblirte Zimmer, an Damen. 1938 Howe Str. dofr

Zu vermieten: Möblirtes Zimmer, mit Kost; deutsche Küche. A. & E. Richart, 1012 West Ontario Str. Tel.: Superior 4652. 11juni,1wX

Verlangt: Roomer.Frontzimmer; separat. 1606 Halsted Str., Ecke North Ave. dofrsa

Zu vermieten: Großes Frontzimmer, an zwei Herren; Privatfamilie; $10 monatlich. 1056 Altgeld Str., Ecke Seminary Ave. dofrsa

Roomers gewünscht, heißes Wasser, billig. 1612 Cleveland Ave. 10jn1wX

Zu vermieten: Großes, reines Zimmer, für 2 Herren passend. 2038 Howe Str. —sa

Zu vermieten: Große schön möblirte Front- und Hinterzimmer, $3 und $2.25. 1841 Lincoln Ave., ½ Block vom Park. 8juni1wX

Zu vermieten: Möblirte Zimmer für Herren, Privatfamilie. 2453 N. Halsted Straße. Tel.: Lincoln 1013. 8jn1wX

Roomers und Boarders verlangt. 643 Division Str., zwischen Larrabee und Halsted. 3jn1wX

Zu mieten gesucht.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu mieten gesucht: Kleiner Laden mit Zimmern; wohlfeil. Adr.: 1902 N. California Ave.

Mann mit zwei Schulkindern sucht einfaches, aber gutes Heim mit Arbeiterfamilie oder alleinstehenden Frau, Südseite. Strank, 5309 Bishop Str.

Suche 4 Zimmer Wohnung in einer Seitenstraße, eventuell Bad (Nordseite). Bitte Offerten mit Preisangabe: P. Hohenhaus, 2640 Holly Avenue.

Zu mieten gesucht: Handwerker sucht ein möblirtes Zimmer, mit separatem Eingang; Preisangabe. Adr.: T. 122, Abendpost.

Suche kleines, sauberes Zimmer oder Bettzimmer bei Wittfrau; Südseite. Adr.: T 124 Abpst.

Finanzielles.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cts. das Wort.)

Privatperson wünscht $1500 oder $2000 zu 6 Proz. auf schuldenfreier 6 Zimmer Wohnung zu borgen; keine Kommission. Adr.: T 126 Abendpost. 12jn1wX

Würde eine Privatperson mir $2000 auf ein neues 2-Flat Gebäude leihen? 28 Fuß Lot; bezahle 6 Proz. Zinsen, jedoch keine Kommission; erste Hypothek. Keine Grundeigentums-Agenten gewünscht. Adr.: P 646 Abendpost. momifr

Zu verkaufen: Staatlich garantirte erste Hypothek, $3,200, auf Brickeigentum, wert $12,000.
— Oscar! — Josetti, 2411 Lincoln Ave. dimifr

Zu verleihen: Spezieller Fond inSummen von $1000; drei oder fünf Jahre; niedrigste Zinsen, ZuvorkomendeAufwartung. Bauanleihen gemacht.
Haentze & Wheeler,
Mortgage Bankers, 3198 Milwaukee Ave. 30ap X*

Habe $500 bis $2000 zu verleihen auf bebautes Grundeigentum. Frank Beck, 2014 Irving Park Boulevard. 6jan*

Zu verkaufen: Beste erste 6% Hypotheken in Summen von $500 aufwärts; reine Papiere. Richard A. Koch, 25 N. Dearborn Str., 7. Flur. Abends: 555 North Ave., Ecke Larrabee Str. 22ja*X

E. G. Pauling, 5 N. La Salle Str. Erste Hypotheken zu verkaufen. Geld zu verleihen zum niedrigsten Zinsfuß. Telephon: Main 250. 1mai*X

Greenebaum Sons Bank & Trust Company
verleiht Geld auf Grundeigentum und zum Bauen. Niedrigster Zinsfuß.
Sichere erste Hypotheken, in beliebigen Summen, auf bebautes Chicagoer Grundeigentum zu verkaufen. Nordostecke Clark und Randolph Str. 3jl*X

Wir verleihen Geld auf Grundeigentum und zum Bauen, zu niedrigsten Zinsen. Offen Montag und Samstag Abend bis 9 Uhr. Krause Savings Bank 1341 Milwaukee Ave., nahe Paulina Straße. 10ja*X

Privatgelder auf zweite Hypotheken zu verleihen, auf verbessertes Grundeigentum; leichte Zahlungen, mäßige Raten. F. Plotke, 127 N. Dearborn Str., Zimmer 1444. ok11X*

Darlehen auf Grundeigentum, Häuser oder Baustellen. Baudarlehen eine Spezialität. Sofortige Bedienung. H. O. Stone & Co., 'Phone: Randolph 300. 76 W. Monroe Straße. 25sp*X

Sagt uns, was Ihr bauen wollt, wir sagen Euch, was es kostet, ohne irgendwelche Vergütung. Darlehen und Pläne, ohne Kommission. Wir bauen extra warme Gebäude; 17-jährige Erfahrung. Allison Contracting Co., Zimmer 704, 109 N. Dearborn Straße. 20da*X

Automobile u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cts. das Wort.)

Zu verkaufen: H. & B. Motorcycle; billig. 734 North Ave. frsa

Geschäftsgelegenheiten.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Bäcker, aufgepaßt! Muß positiv vor dem 15. verkauft werden, meine hochmoderne und gut zahlende Bäckerei, einschließlich erster Klasse Set von Eichen Fixtures, Cash Register, Fleischschneider, Floor Cases, Wall Cases, Eisbox und fast neuer Hubbard Portable Backofen. Bedenkt, dies ist einer der feinsten und best zahlenden Plätze auf der Südseite und wird nur verkauft, weil der Eigentümer dieselbe nicht besorgen kann, was erklärt werden wird; die ganze Nachbarschaft ist auf diesen Platz angewiesen; verschleudere bei schnellem Verkauf; auch Teilzahlungen, wenn gewünscht. 109 East 51. Straße, nahe Michigan Ave.

Kauft ein Roominghaus; es bringt ein sicheres Einkommen; ehrliche Behandlung garantirt.
35 Zimmer; Einnahme $450, sehr rein und hell; Profit $200 monatlich; sehts an; beste Lage.
28 Zimmer; DearbornAve.; Einnahme $300 monatlich; guter Platz; verkaufe billig; Teilzahl.
18 Zimmer: Miete $60; Einnahme $150; $700.
32 Zimmer; Clark Str., Ecke; $1200; macht Off.
10 Zimmer; Miete $45; Einnahme $100; $475.
9 Zimmer; Profit $50 monatlich; sehr billig.
Gutes Restaurant; etablirt 30 Jahre; $450.—
Manche andere. Lange, 704 Dearborn Ave. 6jn1wX

Zu verkaufen: Vollständige Bäckerei nebst Delikatessen, Eisbox. 2536 N. Lawndale Ave. frsa

Zu verkaufen: Saloon auf der Nordwestseite, 2½ Jahre Lease, Lizens bis 1. November. 4077 Elston Avenue.

Barbier mit $150 kann 4-Stühle Barbershop kaufen, ist $1500 wert. Eigentümer muß fortgehen; Wocheneinnahme $100. Kommt gleich oder ruft auf Telephon: Monroe 6273. George, 1333 N. Paulina Str., Ecke Milwaukee Ave.

Besondere Gelegenheit! Habe mehrere sich gut bezahlende Saloon- und Hotelgeschäfte in der Stadt und auf dem Lande umständehalber billig zu verkaufen. Auch Farmen und Farmländereien. Wegen Näherem schreiben Sie sogleich an Max Bach, Medford, Wis. frsa

Verkaufe oder vermiete Saloon, gegenüber dem Waldheim Friedhof, best bekanntes Einkehrhaus, vollständig unabhängig. Eigentümer am Platz. John Berger, 868 Desplaines Avenue, Forest Park. frsaso

Lease Möbel von 12 Zimmer Haus, Dampfheizung, Leitungswasser, Zimmer stets vermietet; Miete $50; Einkommen $32.50 wöchentlich. 53 Ost Grand Ave. frsa

Wegen Partnerschaft zu verkaufen: Saloon, Ecke, keine Konkurrenz; großer Stock; beste Nachbarschaft; Wocheneinnahme $250; 5 JahreLease; sofort; $900, wert das Doppelte. Fragt Morgens 9. 1557 N. Halsted Straße.

Wegen Krankheit verkaufe Bäckerei, nachVorschrift; alle Fixtures; Cashregister; neu; Wocheneinnahme $175; Miete, mit 4 Zim., $35; sofort, billig. Mgs. 9. 1557 N. Halsted Str.

Verkaufe Saloon bei großer Fabrik, großer Stock; Cashregister; Wocheneinnahme $260; sofort für die Hälfte d. Wertes. 1557 N. Halsted.

Verkaufe 9 Kannen Milchgeschäft; alles vorschriftsmäßig; 2 Pferde, 2 Wagen, Miete mit 5 Zimmer $30; beste Cash-Kundschaft. Ueberzeugt Euch. Fragt Morgens 9. 1557 N. Halsted Str.

Goldgrube für guten Mann. Verkaufe Saloon an North Ave., Ecke, im Geschäftsviertel; große Einnahm.; 3jähr. Lease; großer Stock; neues Cashregister; $3500; Fragt 1557 N. Halsted St.

Wegen Krankheit verkaufe Saloon, Ecke, großer Stock, neues Cashregister, große Kücheneinrichtung; billige Miete; Wocheneinnah. $300. Goldgrube f. Deutschungar. 9 Mgs. 1557Halsted.

Verkaufe Saloon-Ecke, beste Lage am Theater; Lizens bis 1. Nov. bezahlt; Wocheneinnahme $300. Fragt Mgs. 9. 1557 Halsted Straße.

Wegen Verlassen der Stadt verkaufe Grocery, Delikatessenstore, neue Scales, Cashregister, gr. Lager, gr. Einahmen; Miete, mit 4 Zim. Wohnung $20; Sodafountain, sofort gekauft, $550; $1000 wt. Morgens 9. 1557 N. Halsted Straße.

Wer schnell gute Saloons, mit und ohne Lizens, kaufen oder verkaufen will, gehe zu Guthmann. Wer schnell gute Groceries, Delikatessen-, Butcher-Stores kaufen oder verkaufen will, gehe zu Guthmann. Wer schnell gute Bäckereien, Roominghäuser, Milchgeschäfte, überhaupt jedes Geschäft, kann sein, was es will, kaufen oder verkaufen will, gehe Morgens 9 nach 1557 Halsted Straße.

Zu verkaufen: $225 kaufen gutes Fabrikationsgeschäft. Nachzufragen zwischen 1 und 4 Nachmittags, Zimmer 41. 39 W. Adams Str.

Zu verkaufen: Zigarren-, Candy-, Notion-, Stationery- und Ice Cream Parlor, feinste Fixtures, feinster Vorrat; sehr billig wegen Altersschwäche. 2142 West 12. Str. frsason

$465 kaufen bestgelegenen Delikatessen- und Grocery-Store auf der Nordseite; vier helle Zimmer; nur $20 Miete. 2139 Roscoe Str. dofr

Zu verkaufen: Barbierstube. 3157 Southport Ave. dofr

Zu verkaufen: Gut gehender Saloon, wegen Familienangelegenheiten. 1413 N. Halsted Str. dofr

Zu verkaufen: Bäckerei, in deutsch-kroatischer Nachbarschaft. Tägliche Einnahme über $30. Verkaufsgrund: Magenkrankheit und Familienangelegenheit. Billig, wenn sofort genommen. Adr. D. 588 Abendpost. dofrsa

Zu verkaufen: Gut gehendes Schuhreparaturgeschäft. 4171 Elston Ave. dofr

$350 kaufen etablirte Eck-Home-Bäckerei; feine Lage; keine Konkurrenz; feine Wohnzimmer; billige Miete; großer Bargain für den schnellen Verkauf, Teil in Zahlungen wenn gewünscht. Vorzusprechen 1057 Wellington Str., Ecke Seminary Ave., 1 Block westlich von Sheffield Ave., Eigentümer Chas. Bender Co., 608 Wells Str.

Zu verkaufen: Bäckerei, wegen Krankheit; sofort; billig. 1903 West 21. Str. dofr

Reelles Angebot. Suchen Sie Erwerb oder Nebenbeschäftigung? Wollen Sie mit kleinem Kapital unabhängig sein? Dann schreiben Sie unter: T. 116 an die Abendpost. dofr

Altetablirte Bäckerei ist billig zu verkaufen, mit Wohnung; kein Basement; $30 Miete; volle Preise. Nachzufragen: 1055 Grand Ave. dofr

Verkaufe: Delikatessen-Store, gutes Geschäft. 405 South Kildare Ave. 11juni,1wX

Zu verkaufen: Gutgehende Bäckerei, Einnahme über $200 die Woche; gute Nachbarschaft; keine Konkurrenz; wegen Abreise billig. Adr.: T. 111, Abendpost. dofrsa

$550 kaufen ein Eck-Grocery- und Delikatessen-Geschäft, mit seltener Zukunft. 1100 North Western Ave. dofrsa

Zu verkaufen: 5-Zimmer-Flat. Kainz, 404 W. Elm Str. 9jn1wX

Verkaufe für $600 oder beste Offerte schönen Notion-, Zigarren-, Candy- usw. Store; bin hier 26 Jahre; 4 Zimmer möblirt dazu; fein für Ehepaar. Lange, 704 Dearborn Ave. 9jn1wX

Zu verkaufen: Erster Klasse Grocery Store, ein hübsches Baargeschäft, ein Bargain, wenn sofort genommen; Nordwestseite; guter Verkaufsgrund. Fragt nach Aug. Wickman, 712 West Randolph Str., Käse-Dept. 8jn1wX

Zu verkaufen: Gutgehende Bäckerei; Ursache: Familienangelegenheiten. B. Hasse, 1943 Larrabee Straße. Tel.: Lincoln 8261. 8jn1wX

Verkaufe oder vermiete Bäckerei, vollständig, oder verkaufe 1 oder 2 Middleby Patent Backöfen. 2634 Milwaukee Ave. 8jn1wX

Wünsche zu verkaufen: Möbel von 6 Zimmer Flat, billig, zusammen oder beim Stück; keine Händler. 2618 Division Str., 2. Flat, Front, nach 4 Uhr Nachmittags. 8jn1wX

Zu verkaufen: Grocery-Stock mit Haus und Scheune; 8 schöne Wohnzimmer im zweiten Stock; gut eingerichtetes Geschäft; gute Lage; bin zu alt, das Geschäft weiter zu führen. Schreibt: 926 North Eddy Str., South Bend, Indiana. 6jn1wX

Verkaufe billig, schönes, reines 16 Zimmer Roominghaus, bei Lincoln Park. Lease 1918; schöne Wohnung; gutes Einkommen; Baar oder Teilzahlung. Keine Agenten. 336 Wisconsin Str. 6jun1wX

Geschäftsteilhaber.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Gute Gelegenheit für Autotruck Maschinist mit etwas Geld, sich an Shop zu beteiligen. Adresse: P. 681, Abendpost.

Partner mit $2000 bis $3000 verlangt; garantire $50 wöchentlich; absolute Sicherstellung. Adr.: P. 687, Abendpost. dofrsa

Kleines Fabrikationsgeschäft sucht mitarbeitenden Teilhaber mit einigen Hundert Dollars. Fachkenntnisse unnötig. $30 wöchentlich garantirt, nebst Gewinnanteil. Verlust ausgeschlossen. Probe gestattet. Adr.: P 695 Abendpost. mdfr

Unterricht.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cts. das Wort)

Beste Privatstunden im Englischen, $5, 3 Mon. Geprüfte Lehrer u. Lehrerinnen. Probe frei. Illinois Gebäude, 715 NorthAve., nahe HalstedStr. mifrmo

Die einzige deutsche Automobilschule in der Stadt. Viele Nachfragen für deutsche Chauffeure und Reparirleute. Leichte Zahlungen. Tag- und Abendklasse. Chicago School of Motoring, 2019—2021 S. Laflin Str. 8jnX*

Uebersetzungen, Englischdeutsch, englischfranz., englischungarisch od. umgekehrt; Korresp. zuverl. und billig erledigt Kaufman, Tel.: Randolph 7597, Abds. 610 Center St. Tel.: Diversey 8025. —13jl

Grundeigentum und Häuser.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cts. das Wort.)

Nordseite.

Weshalb Miete zahlen
Wenn Ihr ein Belosky Heim für Euer Mietsgeld kaufen könnt?

I.
$250 baar, $15 monatlich, kaufen eine 6 Zimmer Brick-Cottage, Furnaceheizung, Birch-Mahagoni Trim, Bad, Gas, heißes und kaltes Wasser; gepflasterte Straße; bequem zu Belmont und Lincoln Ave. Cars; Preis $2650.

II.
Neues 2-Flat Brickgebäude, 5 und 5 Zimmer; Oak Fußböden, Hartholz Trim, elektrisches Licht, Combination-Fixtures in jedem Zimmer, Rouleaux, Screens, Combination Sturm- und Screentüren, Furnace im ersten Flat; zweites Flat Ofenheizung; jetzt vermietet an zuverlässigen Mieter; 30 Fuß Lot, gepflasterte Straße; 1 und 2 Blocks zu Straßenbahnlinien, bequem zur Hochbahn; $6175; $1000 Baar, $30 monatlich.

III.
Neue Brick-Cottage, fünf große Zimmer auf einem Floor, elektrisches Licht, Bad, Gas, heißes und kaltes Wasser, Eichenholz-Fußböden, Hartholz-Trim, französ. Octagon Dach, wodurch der Dachboden groß genug wird, um in ein weiteres fünf Zimmer Flat umgestaltet zu werden. Hohes Konkretbasement, Zementfloor, Stationary Laundry Tubs und Furnace; gepflasterte Straße, alles bezahlt; ein Block zu drei Carlinien, $3730; $500 baar, $15 monatlich.

IV.
Neues 2-Flat Brickgebäude jetzt im Bau begriffen, Hartholz-Fußböden und -Trim, elektrisches Licht, Kombination - Fixtures; Bad, Gas, heißes und kaltes Wasser; 30 F. Lot. Gute Fahrverbindung. Eröffnungspreis $5450. $500 Baar, $25 monatlich.

William Belosky & Co.
Haupt-Office:
1905 Belmont Ave. Tel.: Lake View 1641.
Subdivision Offices:
2359 Addison Str. 3801 N. Western Ave.
Alle Offices offen am Sonntag.
6jn1wX

Zu verkaufen: 4 Zimmer Cottage mit Bad zu mäßigem Preis. 3917 N. Hermitage Ave. frsa

Kauft diesen großen Bargain!
2-Flat Brickgebäude
3624 Racine Avenue.
Durchweg modern, Hartholz-Finish. Zwei Furnaces; sehr schöner Schatten. Gute Fahrgelegenheiten; Lot 31×125; Preis nur $6100. Bargain zu $6800.
Seht dasselbe sofort.
McCollam & Kruggel, 127 N. Dearborn Str. frsaso

Feines 2-Flat Brick, 6 Zimmer Wohnungen, Basement, Attic, modern, Osgood Str.; Preis $5500. F. Ruedel, 602 North Ave. 12jn1wX

$1000 kaufen zweistöckiges Brick, 4 Zimmer Wohnungen, Toilets; Miete jährlich $516; Preis $4200. F. Ruedel, 602 North Avenue. 12jn1wX

Zu verkaufen: Brickhaus mit vier 4 Zimmer Wohnungen, in guter Nachbarschaft; $1700 Baar nötig. Kriz, 2330 Osgood Str. frsaso

Modernes 3-6 Zimmer Brickgebäude, 2338 Lincoln Ave., Miete $756; Preis $6250. George Torpe, 2360 Lincoln Ave.

Billig! Gutes Brickhaus, 6 und 7 Zimmer, Bad; Miete $508; nur $4,450; bequem zur Expreß „L" Station und Car. — Oscar! — Josetti, 2411 Lincoln Ave.

2 neue 2stöck. Gebäude, auf großer Lot; 4 prachtvolle 5 Zimmer Flats; Dampfheizung; hochmodern; Miete $1,728; nur $14,000; baar nötig $3,000. — Oscar! — Josetti, 2411 Lincoln Ave.

Bargain: Haus, Basem., Attik, 2 6-Zimmer, Bad; Miete $38, nur $3,450. — Oscar! — Josetti, 2411 Lincoln Ave.

Verkaufe mein gutes drei-Flats Frame- und Brickgebäude, nahe Lincoln- und Belmont Ave.-Cars; man schreibe sofort; begebe mich auf die Farm. Adr.: P. 686, Abendpost. dofr

Zu verkaufen: Verschleudert, zwei Lotten, 25 bei 125, mit einem 2stöck. Framegebäude, 2-4 Zimmer Flats und andere Gebäude, nur $2600, $3500 wert, Ashland Ave., nahe Cornelia. Einzelheiten, Fred C. Nelson, 3240 Herndon Str. dofrsa

Zu verkaufen: An gepflasterter Straße auf der Nordseite, gepflasterte Alley, zweistöckiges 7-Zimmer Haus, nebst Badezimmer; großer Dachboden; viertelgesägte Eichenholz-Fußböden im oberen Stockwerk, nebst neuem Mantle; unten ebenfalls Hartholzfußböden; in feinem Zustand; Lot 25x125; nicht weit vom Lincoln Park; $5000. Adr.: P. 643, Abendpost. dofrson

1956 Sheffield Ave., 3-stöck. Brick; Preis $5300. Muß verkaufen. Untersucht. C. Rauschert, 2040 Osgood Str. 8jn1wX

Zu verkaufen oder zu vertauschen: Feines Up-to-date 2-Flat Brickgebäude, 7 und 7 Zimmer, Steinfront, Heißwasserheizung, Lot 32×125; Miete $1080, für nur $9000; in Ravenswood Manor, Leland und Campbell Ave. Zengerle, 3806 Lincoln Ave. 9jn1wX

Muß sofort verkaufen: Gutes 2-Flat Frame. 5 und 6 Zimmer, Miete $420, für nur $3100. 3850 N. Paulina Str., 1. Flat. 9jn1wX

Zu verkaufen od. zu vertauschen: Feines neues 2-Flat Brick, 5 und 6 Zimmer, u. 2-Flat Frame; Miete $888, nahe N. Robey und Laurence Ave., für nur $7800. Zengerle, 3806 Lincoln Ave. 9jn1wX

Bargain. Verkaufe wegen Familienangelegenheiten, 4 Lotten in einem Stück, zum Spottpreis. Tel.: Lincoln 2861. B. Hasse, 1949 Larrabee Str. 8jn1w

Bargain! 2-stöck. Brick, 4 Zim. Wohnungen, Basement, Attic, Miete jährl. $516; Preis $4260. F. Ruedel, 602 North Ave. 6jn1wX

Baue eine fünf Zimmer Cottage, nahe Western Ave. und Montrose, modern; Preis $2900. Verkaufe an gute Leute mit $100 Anzahlung, Rest $10 per Monat. Baumgartner, 4119 LincolnAve. —di

$1100 kaufen meinen Anteil an einem soeben gebauten Framehaus, nahe Western u. Warner Ave.; hat zwei Fünfzimmer-Wohnungen, Eichenverkleidung, elektrisches Licht, hohes Concrete-Basement; bringt $500 Miete per Jahr. Max Baumgartner, 4119 Lincoln Ave. —son

$500.00 Baar kaufen neues modernes 2-Flat Framegebäude Konkretbasement, jedes 5 Zimmer, elektrisches Licht, 30 Fuß Lot; Preis $5200, an Winnemac Ave., nahe Lincoln Ave. und Western Ave. sadidofr
Frank Beck, 2014 Irving Park Blvd.

Nordwestseite.

$1350

kaufen eine sehr kleine 3-Zimmer-Cottage. Städtisches Wasser, Gas, Gasofen, elektrisches Licht und 50 Fuß Land.
$50 Anzahlung,
$10 den Monat.
Nehmt Irving Park Car bis 64. Office jeden Tag offen von 1—5 Uhr Nachm.
Oliver L. Watson.
frsason

Zu verkaufen: Billig, 2stöck. 6 Zimmer Framehaus, Lot 37½×125, Gas, Bad; Hartholzfußböden, Porch, guter Platz für Hühnerzucht, Straße gepflastert; Zementseitenwege. Zu erfragen beim Eigentümer; leichte Zahlungen. — 3038 N. Whipple Str. Telephon: Albany 9835.

Zu verkaufen: Beim Eigentümer, neues zweistöckiges Brick, jedes 6 Zimmer, modern, durchweg Oak Trim; Lot 36×125; alle Verbesserungen ausgeführt und bezahlt, nahe Elston und California Ave.; Preis $6000; bringt 10 Proz. Fred Bestenfield, 4725 Castello Ave. 12jn1wX

$200 Baar kaufen Brick-Cottage und Stall hinten; Preis $1700. Wm. Durchslag, 2603 North Avenue. frsaso

Zu verkaufen: 2-stöckiges Frame, 1—5 und 1—6 Zimmer Flat, Basement; Preis $2550; nur kleine Baaranzahlung. Wm. Durchslag, 2603 North Avenue. frsaso

3-Flat Frame auf Brick, 1 Block vom Logan Blvd., Bad, gute Nachbarschaft, ausgezeichnete Verbindung mit Stadt, in bestem Zustand, bringt über 10% netto, $4500. 2712 N. Mozart Str.

Zu vertauschen: 2 Flat Frame, 2-6 Zimmer moderne Flats, oder billig auf Teilzahlung verkauft. Schaefers, 3531 North Avenue. frsason

Zu vertauschen: $3500 Anteil, 2 Flat, modernes Brick, 30 Fuß Lot, für Nordseite Cotage. Schaefers, 3531 North Ave. frsason

$500 baar, Reste wie Miete, kaufen modernes 2 Flatgebäude, Preis nur $4000. Schaefers, 3531 North Avenue. frsason

$500 bar, Rest wie Miete, kaufen 2 Flat modernes Brick, nahe Hochbahn. Schaefers, 3531 North Ave. frsason

$200 Anzahlung, $25 monatlich kaufen ein neues fünf oder sechs Zimmer Haus, mit allen modernen Einrichtungen, auf breiten Lotten; drei Cars und Hochbahn.
Otto Dobroth, Irving Pk. Blvd. u. Kedzie Ave. 8jn1wX

Grundeigentum und Häuser.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Nordwestseite.

Nagelneues, 3 Flat, dampfgeheiztes Gebäude, Albany Park, nahe Hochbahn und Straßenbahn. Sonntag offen. L. J. White, 4752 N. Kedzie Ave., nahe Lawrence Ave. Telephon: Irving 1435. dofrsa

Zu verkaufen: Schöne, moderne 5-Zimmer Brick-Cottage, vom Eigentümer. 1128 N. Harding Ave., nahe Division Str. Tel.: Albany 2387. frsa

Zu verkaufen: Brickhaus, zwei 6-Zimmer Flats. 2237 N. Spaulding Ave. frsa

$200.00 Anzahlung—
—$14.00 monatlich
kaufen eine „Zuetell" 6-Zimmer Brick-Cottage, fertig zum Einziehen; Furnaceheizung; 30 Fuß Lot.
$300.00 Anzahlung—
—$20.00 monatlich
kaufen ein „Zuetell" Zwei-Flat Brickhaus, ein Flat vermietet für $22.50 den Monat. Das andere Flat ist fertig zum Einziehen.
Zuetell, 4101 Fullerton Avenue.
Zuetell, 2201 N. Kostner Ave. (44. Ave.)
22ja*X

Zu verkaufen: 6 Zimmer modernes Cottage auf Konkret, Zementwege bis Alley; Garage; Straße gepflastert und bezahlt; nahe Belmont Ave. Car; Preis $2850. $300 baar. Giesecke & Son, 2811 Milwaukee Avenue. mifr

$500 Baar, $15 monatlich kaufen 2-Flat Brickhaus, neu und modern, 6 und 6 Zimmer, Oak Trim, elektrisches Licht, Furnace-Stacks, 2 Bay Fenster; 31 Fuß breite Lot, $6000. Eckhart Thon, Elston und Kimball Ave. mifrsa

Verkaufe schön gelegenes, gut gebautes 2 Flat-Brick, große Zimmer, breite Lot, $7500 ist billig. Macht Offerte. Frey, 4633 Drake Ave. 6jun1wX

$2000 baar kaufen zwei 4 Zimmer und Basement Brickgebäude; modern; nahe California, Elston und Belmont Straßenbahn und Northwestern Eisenbahn. 2942 N. Washtenaw Ave., 2. Floor. Hypothek $2500. 10jn1wX

Zu verkaufen: Ein zweistöckiges, fast neues, modernes, zwei 4-Zimmer Brickhaus, Zement-Basement, große Porch, Bad, Gas, 33½ Fuß Lot. Nachzufragen: 1714 N. Keystone Ave. (früher 40. Ct.), 2. Stock.

Südseite.

Zu verkaufen: Prachtvolle, moderne, 6 Zimmer Cottage an Marshfield Ave., nahe 55. Str.; verschleudere für nur $2250; sehr seltene Gelegenheit. W. Krueger, 1950 West 59. Str. frsonn

Zu verkaufen: Spottbillig, wegen Geldmangels, 2jähr. neues Haus. 5810 S. Washtenaw Ave., für nur $1700. $100 baar, Rest nach Belieben. Sprecht vor beim Eigentümer. frson

Zu verkaufen: Außergewöhnlicher Bargain, und eine gute Anlage für Jeden, welcher sich Roomers zu halten wünscht.

535 Ost 33. Straße,

½ Block von Cottage Grove Ave. und 2 Blocks vom See. 2stöck. Backstein-Residenz, 9 Zimmer (alle nach außen); Dampfheizung, gerade dekorirt und in feiner Verfassung und fertig zum Einziehen. Bis zu $100 den Monat sollten die möblirten Zimmer bringen und trotzdem 2 oder 3 Zimmer für eigenen Gebrauch übrig lassen. Preis herabgesetzt auf $4750; $300 Anzahlung, Rest leichte Bedingungen. Wegen Vereinbarung, das Haus zu besichtigen, ruft auf Randolph 3751 oder fragt nach Hrn. Johnson. dofrsason

Zu vertauschen: Außerordentlich gut gelegene Läden und Flats, Südseite, stets an zuverlässige Leute vermietet, Gebäude in guter Verfassung. Ich vertausche meinen $100.000 Anteil für altes verbessertes oder schuldenfreies vakantes Eigentum oder schuldenfreie, nahegelegene gute Farm. Volle Einzelheiten verlangt oder keine Berücksichtigung. Mein Gebäude bringt $15,000 Miete, und eine strikte Untersuchung ist erwünscht. Belastung klein und 5jährige Frist zu 5½% ohne Zahlungen. Adr.: D. 532, Abendpost. 30mai*

Zu vertauschen: Kenwood Apartment Gebäude, Ecke, Miete über $7,200; in guter Verfassung, an einer der besten Residenzstraßen der Südseite gelegen. Ich vertausche meinen Anteil, $35,000 Belastung zu 5½%, für — was habt Ihr? Einzelheiten auf Verlangen zugeschickt, falls Ihr es ernst meint. Adr.: K. 268, Abendpost. 30mai*

Südwestseite.

$1800 kaufen halben Acre (Chicago Lawn) mit 4 Zimmer Cottage mit Dachboden und hohem Basement, Hühnerhaus und Obstbäume, Nr. 3945 West 77. Str. $300 Baar, Rest wie Miete; wert $2200. Eigentümer Joubenat, 112 Nord LaSalle Str. frsaso

Neues Familienhaus billig zu verkaufen. 4218 S. Francisco Ave. 10jn1wX

Westseite.

Zu verkaufen: 6 Zimmer Brick-Cottage; hohes Basement; $4000 wert, für $3000 verkauft. Nachzufragen 2639 S. Harding Ave. frsa

Zu verkaufen: 3 neue Gebäude, 3027 bis 3033 South 42. Ave.
5,6,7,12,13,14,19,20,21,26,27,28jn

Spottbillig, wegen Todesfall, 3 Flat Steinfronthaus; Miete $86 monatlich. Näheres beim Eigentümer, 2673 N. Halsted Str. 11jn1wX

Dreistöckiges Brick (Doppelgebäude), mit Basement, enthält 16 Flats, 2 und 3 möblirte Zimmer, Ofenheizung, Mietsertrag $200 monatlich; Preis $11 500; Baar $1750, Rest $100 monatlich. Eigentümer daselbst, 1433–1435 Fulton Str. 8jn1wX

Zu verkaufen: Zweistöckiges modernes Brick und Basement. Zu erfragen beim Eigentümer 2314 W. 23. Str., nahe Oakley Ave. 8jn1wX

Vorstädte.

Verkaufe in Oak Park, nahe deutscher Kirche, 6-Zimmer Wohnhaus; Heißwasserheizung; Lot 37½x125. R. C. Weichbrodt, 1107 South Euclid Ave. dofr

Oak Park Bargains, auf Abzahlung. Sechs-Zimmer Zement-Haus, alles modern, Lot 41x133, $3400. Zweistöck. Holzhaus, 8 Zimmer, modern, Lot 37½x125, $3500. 6-Zimmer neues Bungalow, alles modern, Lot 37½x125. 160 Lotten, 37½x125, $575 und aufw. Eigentümer: Paul Schulte, Office: Oak Park u. Harrison Str. dofrsa

Schönes 12 Zimmer Haus mit Butchershop, großer Platz, mit großer Kundschaft, 20 Meilen von Chicago, ist altershalber zu verkaufen; auch wird kleines Property in Tausch genommen. Adr.: K 220 Abendpost. 22mai1mX

Farmländereien.

90 Acker Farm, 65 unter Pflug, gesät; Rest Weide und einige gutes Holz; gut eingezäunt; Haus und Stall wie neu. 2½ Meilen von einer guten Stadt und Eisenbahn, $2900. Eigentümer gestorben. Gerichtlicher Zwangsverkauf. Dies ist positiv der größte Bargain, der heute offerirt wird. Howard Nadeau, Anwalt für Nachlaß, 412 79 Wisconsin Straße, Milwaukee, Wis. frsason

160 Acker guter Lehmboden; 5½ Meilen von guter Stadt; 40 Acker unter Pflug, Rest gutes Hartholz; gute Gebäude; Preis $4000; annehmbare Bedingungen. J. P. Foltz, 1943 Grace Straße. 11jnX*

Zu verkaufen: Bestes Wisconsin Farmland, sechs Stunden von Chicago, $15 bis $20 per Acre, Baar oder Abzahlung. Rehf. 164 W. Washington Str. 11juni,1wX

Zu verkaufen: Farm, 108 Acker, guter Boden, Telephon, 10 Zimerhaus, große Stallungen,nahe Whitehall. $4500. Farm, 52 Acker, mit Gebäuden, $1500. 154 W. Randolph Str., Zimer 34.

Bargain: In Clark County, Wis., Stock und Dairy Land, $15 und aufwärts; Goldgrube; Bargains in verbesserten Farmen, auch in Indiana. Man spreche vor bei
Ernst Goltz, 1738 Roscoe Str.
10juni,dosasonmifrsa

Habe eine 320 Acker Michigan Stock-Farm zu vertauschen gegen Grundeigentum in Chicago. Adr.: S. 44, Abendpost.

Kauft eine Farm und werdet unabhängig! — In der deutschen Kolonie Hiles, Wisconsin.— Dies ist eine richtige deutsche Kolonie, fruchtbares Land. nahe Eisenbahn, Städten, guten Märkten, Kirchen und Schulen. Wir geben Arbeit das ganze Jahr, Arbeitslohn $1.75 aufwärts. Kommt persönlich, überzeugt Euch! Billige Preise und leichte Abzahlungen. Schreibt für deutsche Beschreibung. R. Pillor, Eigentümer, Zimmer 725, 208 S. La Salle Str., Chicago, Jll.—Branch-Office: 4349 Wentworth Ave. Offen Sonntags und Abends bis 8 Uhr. 29mai—30jnX

Verschiedenes.

Muß nach Deutschland. Verkaufe mein 2-stöck. Haus mit Attic, Stall, große Lot, Wasserheizung; Miete $48. Adr.: P 655 Abendpost. frsason

Bargain: Sechs-Zimmer Brick-Cottage, mit Bad, gegenüber von katholischer Kirche und Schule; geeignet für Candy-Store; leichte Abzahlungen. Adr.: T. 108, Abendpost.

UMI

Finanzielles.

Ein starkes Bollwerk

Das große Kapital dieser Bank ist ein starkes Bollwerk des Schutzes für die Einleger.

Kapital, Ueberschuß und unverteilter Profit

$15,500,000.00

Wir zahlen 3% Zinsen auf Spar-Einlagen

Illinois Trust & Savings Bank

LA SALLE STRASSE UND JACKSON BOULEVARD

Foreman Bros. Banking Co.

S.-W.-Ecke La Salle u. Washington Str.

Check-Kontos erwünscht.

3% Zinsen bezahlt auf Spareinlagen

Grundeigentumsdarlehen auf verbessertes Chicago Grundeigentum zu den niedrigsten Raten geliehen

Allgemeines Bankgeschäft

Kapital u. Ueberschuß $1,500,000

Gegründet 1890.

Industrial Savings Bank

2007 Blue Island Ave.

Die 48. halbjährliche Zahlung der Zinsen findet am 1. Juli statt.

Alle Einlagen, die an oder vor dem 18. Juli gemacht werden, tragen Zinsen vom 1. Juli an.

Wollen Sie reich und selbstständig werden?

Das Geheimnis liegt in dem Wörtchen sparen, ohne dasselbe, ganz gleich, wie groß eines Mannes Einkommen, ist Reichtum und Selbständigkeit unmöglich. Beginnt jetzt, Euer Geld zu sparen. Wir bezahlen 3% Zinsen auf Spar-Anlagen. Zinsen halbjährlich gutgeschrieben.

North Ave. State Bank

Ecke North Ave. und Larrabee Str. Offen Samstag Abend von 6—9 Uhr.

HAMBURG-AMERICAN

London-Paris-Hamburg

Von Boston nach London, Paris und Hamburg

Schiffs-Karten

URANIUM STEAMSHIP CO., LTD.

Von New York nach Rotterdam $45.00

J. V. ZINNER & CO.

140 N. Dearborn Str., Ecke Randolph St. Filiale: 619 W. North Avenue.

Sie haben Verwandte und Freunde in Europa!

Zuverlässige Zahnarbeit!

UNION DENTAL CO.

(Für die Abendpost.)

Kletterrosen.

Winke und Ratschläge für ihre Behandlung.

Der Wert der Kletterrosen.

Die Pflege. — Das Zurückschneiden. — Die Wirkung des Zurückschneidens. — Das Zurückschneiden hochgezogener Kletterrosen.

Wer das Plätzchen, auf dem er wohnt und wo er Ruhe und Erholung sucht und findet nach den Mühseligkeiten des Tagewerks, liebt, der wird auch nach bester Möglichkeit immer versuchen, es lieblich und anziehend auszugestalten und zu schmücken. Er wird es zieren mit den Blumenkindern, die uns die Natur in so reicher Fülle im allgemeinen zur Verfügung stellt, und er wird in die Farbenpracht seines Blumenflors möglichst viel Reiz und Abwechslung hineinzubringen versuchen. Beim genaueren Studium der verschiedenen Blumen, welche für die Verschönerung unseres „Platzes" in Betracht kommen, werden wir u. a. bald ausfinden, daß wir in den Kletterrosen blühende Pflanzen haben, die, richtig ausgenutzt und richtig gepflegt, ganz wesentlich zur Verschönerung der Heimstätte beitragen. Sie bilden einen gar prächtigen Schmuck für die Umgebung des Hauses. Umgeben von einem gut gepflegten Rasen und von künstlerisch und mit feinem Geschmack zusammengestellten Strauch- und Gebüschgruppen, gewinnt gar manches an sich sehr einfache Häuschen, wenn es zwischen blühenden Kletterrosen an der Veranda und auf dem Dache verstohlen, sozusagen, hervorlugt, ein ungeheuer anheimelndes Aussehen. Hinter diesem Rosenschleier mutet es uns an wie ein verstecktes Märchenreich, in dem schönheitsliebende Menschen froh und glücklich und unberührt von dem Stürmen und Drängen draußen in der Welt ein glückliches Dasein führen. Wir vermuten da unwillkürlich eine Welt für sich.

Die Pflege der Kletterrosen.

Wollen wir an unseren Kletterrosen rechte Freude erleben, so müssen wir sie aber auch in der richtigen Weise pflegen und hegen. Auf dem Grundstücke, auf dem in unserer Bundeshauptstadt Washington, D. C., das Gebäude des Bundesackerbauamtes sich erhebt, befindet sich auch ein prächtiger Rosengarten, in welchem man seit einer Reihe von Jahren eingehende Untersuchungen und Experimente mit einer großen Anzahl Rosen und in ausgedehntem Maße auch mit Kletterrosen ausgeführt hat. Man hat dort in vergleichender Weise eine ganze Anzahl verschiedener Methoden für die Behandlung verschiedener Rosensorten ausprobirt und auf diese Weise ermittelt, in welcher Weise die verschiedenen Rosensorten behandelt werden müssen, um die besten Resultate zu ergeben.

Ein Ratschlag aus dem Bundesackerbauamt.

Auf Grund dieser Untersuchungen und Studien empfehlen die Sachverständigen des Bundesackerbauamtes für Rosenkultur in einem neuerlichen Rundschreiben an die Zeitungen des Landes, nach Beendigung der Blütezeit der Kletterrosen Ende Juni die Rosen derart zu beschneiden, daß das Wachstum der Pflanzen sich hernach in der Hauptsache auf das neue Holz, welches in diesem Jahre noch keine Blüten trug, ausdehnt. Denn dieser Teil der Pflanzen wird im nächsten Jahre die Blüten tragen, und er wird selbstverständlich einen um so reicheren und üppigeren Blütenflor entwickeln, je stärker und kräftiger er selbst gewachsen ist. Sind die Kletterrosen nur an verhältnißmäßig niedrigem Lattenwerk, sog. „Trellis", und nicht höher als 6 oder 8 Fuß gezogen, so ist es ein guter Plan, jetzt nach beendigter Blüte diejenigen Schosse, die Blüten getragen haben, knapp über dem Erdboden glatt abzuschneiden.

Die Wirkung des Zurückschneidens.

Manche Blumenliebhaber werden sicherlich zaudern, diesem Rate zu folgen, weil sie vielleicht befürchten, durch ein so radikales Zurückschneiden ihre Rosensträucher zu ruiniren. Aber durch solche Erwägungen darf sich doch keiner in seinem Handeln beirren lassen. Denn nach dem Zurückschneiden werden sich die jungen Schosse, die sich bereits an den Wurzelstöcken gebildet haben, nun alsbald mit wunderbarer Schnelligkeit weiterentwickeln; sie werden jetzt fast über Nacht, wie Pilze, aus der Erde schießen. Fast jeder zurückgeschnittene Rosenstrauch wird in verhältnißmäßig sehr kurzer Zeit verschiedene neue Schosse entwickeln, die zum mindesten ebenso lang wie die abgeschnittenen, abgeblühten Schosse, wenn nicht noch länger, wachsen werden. Auf jeden Fall aber wird das Lattenwerk, an welchen die Rosen hinaufklettern, bald wieder vollständig bedeckt und von den Kletterrosen überzogen sein. In dem erwähnten Rosengarten in Washington, D. C., z. B. sah man im vorigen Jahre einen Strauch Kletterrosen, der nach dem Zurückschneiden in der geschilderten Weise in ganz überraschend kurzer Zeit wieder 20 Fuß hoch ausgetrieben war.

Das Zurückschneiden hochgezogener Kletterrosen.

Haben wir es mit sehr hoch gezogenen Kletterrosen, die an einem sehr hohen Lattenwerk emporranken und sich entwickelt haben, zu tun, so muß das Zurückschneiden der Rosen nach dem Abblühen in solchen Fällen allerdings in anderer Weise erfolgen. Dann müssen wir uns an den Pflanzen einen höher über dem Erdboden gelegenen Punkt aussuchen, von dem aus die Erneuerung oder Verjüngung zu erfolgen hat. Wir schneiden jetzt also nicht bis auf den Wurzelstock zurück, weil das neue Holzwachstum dann nicht ausreichen würde, das ganze Lattenwerk bis zu der erwünschten Höhe wieder zu überziehen. Vielmehr schneiden wir nach dem Abblühen nur so viel von dem Holz, das Blüten getragen hat, ab, daß das neue Wachstum, welches sich von dem verbliebenen Stammrest aus entwickelt, ohne Schwierigkeit noch wieder die erwünschte Höhe erreicht und das ganze Lattenwerk wieder überziehen kann. Schneidet man in solchen Fällen vier Fuß über dem Erdboden ab, so trifft man damit nach der vorliegenden Erfahrung im Allgemeinen schon das Richtige.

Kletterrosen zur Umkränzung der Veranda.

Wer zur Einkränzung seiner Veranda (Porch) Kletterrosen zieht, sollte, um im nächsten Jahre an der Veranda einen möglichst reichen Blütenflor von Rosen zu erzielen, die Rosen in der zuletzt beschriebenen Weise, also bis etwa 4 Fuß über dem Erdboden, jetzt nach dem Abblühen zurückschneiden. Die Rosen werden sofort neue kräftige Schosse austreiben, eine neue, üppige, saftig-grüne Belaubung entwickeln und dadurch bald wieder ebenso gut schattenspendend wirken, wie vorher. F. F. Matenaers.

Söhne großer Väter.

Man schreibt der „N. G. C.": Ein trauriges Zeichen der Zeit ist es, daß dieser Tage zu Berlin der Leutnant a. D. Adam Maria Lukas von Cranach, ein richtiger Nachkomme des berühmten 1553 verstorbenen deutschen Malers Lukas Cranach des Aelteren, wegen Unterschlagung zu sechs Monaten Gefängnis verurteilt werden mußte. Der Verurteilte, den der ehemals sehr bekannte und erfolgreiche Herrenreiter Rittmeister a. D. Hans von Graevenitz zu Berlin, jetzt Präsident der „Canadian European Investment Corporation, Ltd.", als Privatsekretär angestellt hatte, benutzte die Abwesenheit seines Brotherrn auf einer längeren Geschäftsreise nach Kanada, um dessen wertvolle Rennpreise für 5000 Mark zu versetzen und dann mit einem Bekannten nach Monte Carlo zu fahren, wo dieses Geld in wenigen Tagen verspielt war. Da es aus diesem Anlasse wieder einmal nicht daran gefehlt hat, daß vielfach auf den in derartigen Erscheinungen angeblich zu tage tretenden „Verfall der Adelsgeschlechter in Deutschland" hingewiesen wurde, so muß zur Steuer der Wahrheit doch darauf hingewiesen werden, daß der vorliegende Fall zum Beweise für diese Ansicht nicht herangezogen werden kann. Die Cranach, die Nachkommen des vorgenannten berühmten Malers, der eigentlich „Müller" hieß, aus dem Städtchen Kronach im Bambergischen stammte und sich danach: „Lukas Cranach", wohl auch „von Cranach" d. h. „aus Cranach", nannte, häufig aber auch, nach seinem Berufe, bloß „Lukas Maler" genannt wurde, bedienen sich nämlich zwar seit langem unbeanstandet des Prädikates „von" sie werden auch deshalb überall für adelig gehalten, gehören aber nichtsdestoweniger dem Adel nicht an. Mit dem angeblichen Adel der Cranach hat es folgende Bewandnis. Lukas Cranach der Aeltere, wie er, zum Unterschiede von seinem Sohne Lukas Cranach dem Jüngeren, gestorben 1586, auch einem Maler, und, wie sein Vater, ebenfalls Bürgermeister von Wittenberg, gewöhnlich genannt wird, hat von dem Kurfürsten Friedrich dem Dritten von Sachsen, dessen Hofmaler er war, am 6. Januar 1508 einen „bürgerlichen Wappenbrief" erhalten. Auf Grund dieser Urkunde und offenbar in gutem Glauben, sie sei ein Adelsdiplom, haben später die Nachkommen das „von" angenommen, das dann bis zur Gegenwart unbeanstandet geblieben ist. Uebrigens dürfte es im vorstehenden Zusammenhange nicht uninteressant sein, wenn darauf hingewiesen wird, daß unser unsterblicher Dichter Goethe ebenfalls einen Tropfen Cranachschen Blutes in seinen Adern hatte. Er stammte nämlich von Mutters Seite her durch die Vermittelung des Geschlechtes Lindeiner von Barbara Cranach, gestorben 1590, einer Tochter von Lukas dem Aelteren, die ihrerseits mit dem bekannten Kanzler Dr. Christian Brück, genannt „Pontanus", vermählt war, der am 16. April 1567 zu Gotha, infolge der sogenannten „Grumbachschen Händel", gevierteilt wurde, so daß Goethe auch von diesem gevierteilten Manne abstammt, eine Abstammung, deren sich nicht jeder rühmen kann.

Die Schwäche der Frau?

Wenn man heute von dem „schwachen Geschlecht" spricht und es Tatsachen gibt, die diesen Ausdruck zu rechtfertigen scheinen — wer trägt daran die Schuld? Der Mann natürlich! Mit dieser neuen Anklage tritt soeben eine der Führerinnen der amerikanischen Frauenbewegung, Charlotte Perkins Gilman, hervor. „Es ist eine Tatsache", erklärte sie, „daß die Frau ihrer Körperbeschaffenheit nach durchaus nicht dem Manne unterlegen ist. Wenn es heute anders geworden ist, als die Natur wollte, so liegt das an der falschen Erziehung. Nur eine kleine Klasse als Parasiten lebender Frauen sind wirklich schwächere Geschöpfe — schöne Frauen mit kleinen, weichen, weißen Händen. Sie sind schön aus demselben Grunde, wie die vornehmen Chinesen sechs Zoll lange Fingernägel erhalten — sie arbeiten nicht. Dieses Ideal der „wahren Frau" stimmt nicht zu den Tatsachen. Dieses hat unsere moderne Form sogenannter „Ritterlichkeit" erzeugt, dieses „Oeffne die Tür- und hebe den Handschuh auf-Ideal von Ritterlichkeit". Heute haben sich diese Anschauungen geändert und mit ihnen haben sich die Frauen körperlich und geistig geändert, und zwar in so hohem Grade, daß es schwer zu sagen ist, welche Eigenschaften normal sind. Gibson, der Künstler, hat mit seinen Zeichnungen ein neues Frauenideal geschaffen, und die Frau ging hin und modelte sich danach um. Hat man je eine ähnliche Verwandlung im Aeußeren des Mannes beobachtet? Weder für die Mutter, noch für ihre Kinder ist es gut, einen kleinen Körper zu haben. Dieses Ideal der kleinen Frau kam von der Tatsache, daß die kleine und schwache Frau viel leichter zu regieren war..." Anders als sonst in den Köpfen malt sich in diesem die Welt. War man bisher nicht immer der Ueberzeugung, daß die Frau, gerade, weil sie so klein und schwach war, ganz ausgezeichnet den Mann regieren konnte?

— Der Mörder des 60jährigen Junggesellen Jakob McCullough stellte sich, wie aus Evansville, Ind., gemeldet, den Behörden. Es ist der 20jährige Ernest Hawkins; er erschlug McCullough mit einem Gewehrkolben, weil dieser ihn wegen Pfeifens zur Rede gestellt hatte.

— Sein Stolz. — Im kommerzienrätlichen Haushalt sollte ein neuer Stubenbohner engagirt werden. Die Dame des Hauses fragte ihn: „Verstehen Sie auch Ihr Geschäft gründlich?" — „O, gnädige Frau", erwiderte der Mann stolz, „Sie brauchen sich nur auf meiner letzten Stelle nach meinen Leistungen zu erkundigen! Auf dem Fußboden im großen Speisesaal brachen sich im vorigen Winter allein fünf Personen Arm oder ein Bein, und eine Dame rutschte die große Haupttreppe runter, und das alles hab ich gebohnt!"

Kauft eine Sprechmaschine — Bänder und Kleidung-Zubehör — Zeitgemäße Winke für passende Hochzeitsgeschenke — Maschentaschen und Gürtel

WIEBOLDT'S
MILWAUKEE AVENUE AND PAULINA STREET

Knaben-Konfirmations- oder Graduation-Anzüge — Gestempelter Leinen — Spezielles in Sommer-Kleiderstoffen — Sommer-Ausstattungen und Hüte für Männer — Sommer-Unterzeug zu den niedrigsten Preisen — Drogen und Toilette-Waaren — Bedeutende Ersparnisse an Schuhzeug (Zweiter Floor) — Gute Zigarren — Feine Liköre

Eure Augen

Sind sie rot, triefend oder entzündet? Leidet Ihr an Staar, Wucherungen, hängenden Augenlidern, schielenden Augen, oder an irgend einer anderen Form von Augenstörungen?

Bell System

CHICAGO TELEPHONE COMPANY — LOCAL AND LONG DISTANCE TELEPHONE — BELL SYSTEM — AMERICAN TELEPHONE & TELEGRAPH CO.

Wenn Sie nach einem Telephonaufruf noch einmal die Bedienung der Telephonbeamtin wünschen, so bewegen Sie den Empfängerhaken auf und ab, langsam und ruhig, mit einer kleinen Pause nach jeder Bewegung.

Dies verursacht das Aufglühen einer kleinen Lampe vor der Beamtin und zeigt ihr, daß etwas gewünscht wird.

Wenn man aber den Haken schnell und heftig bewegt, setzt man den Schaltmechanismus nicht in Bewegung, und die Beamtin erhält also kein Signal.

Chicago Telephone Company
Bell Telephone Building
Official 100

BANKES' KAFFEE

Frisch geröstet jeden Tag

26¢ lb.

Garantirt, jedem 35c bis 40c Kaffee in Chicago gleichzukommen

Butter — Bankes' beste Creamery ist besser als wie Ihr anderswo kaufen könnt. Hat jetzt den delikaten Grasgeschmack 28c

Nordwestseite: 1644 W. Chicago Ave., 1373 Milwaukee Ave., 1045 Milwaukee Ave., 2054 Milwaukee Ave., 2710 W. North Ave.
Westseite: 1510 W. Madison Str., 2830 W. Madison Str., 1836 Blue Island Ave., 1217 S. Halsted Str., 1832 S. Halsted Str.
1818 W. 12. Str., 3102 West 22. Str.
Südseite: 3032 Wentworth Ave., 3427 S. Halsted Str., 4729 S. Ashland Ave.
Nordseite: 406 W. Division Str., 720 W. North Ave., 2640 Lincoln Ave., 3244 Lincoln Ave., 3413 N. Clark Str.

MINERAL RHENSER WASSER

Umbau-Verkauf!

Das Geschäft wird vergrößert. Aus dem gegenwärtigen Laden wird ein vierstöckiger entstehen.

Die Arbeiter sind am Werke, sie brauchen Raum. Das große Lager muß sofort geräumt werden, aus Mangel an Raum.

Hier ist eine Gelegenheit, die besten Kleider, die renommirten Klee-Kleider, bedeutend unter dem Kostenpreise zu kaufen.

Beachtet die folgenden enormen Preisherabsetzungen:

$10 Männer-Anzüge zu $6.75

Reinwollene Stoffe, in fancy Mischungen und einfachen Farben, ausgezeichnet gearbeitet und garantirt in jeder Beziehung. Größen für reguläre und korpulente Männer. — Unser Preis ist niedriger als der Kostenpreis, zu **$6.75**

$12 Männer-Anzüge zu $8.90

Große Auswahl von reinwollenen Cassimeres und Kammgarnen in den neuesten Muster-Effekten. Moderne Patch-Taschen, Soft-Roll Modelle und konservative Facons. Dieses sind besondere Werte zu diesem Preise **$8.90**

$15 Männer-Anzüge zu $9.50

Unsere $15.00 Anzüge haben einen großen Ruf und es ist wohlbekannt, daß wir die größte Auswahl zu diesem Preis in Chicago führen. Die Gelegenheit diese guten Kleider unter dem Kostenpreis zu kaufen, ereignet sich höchst selten **$9.50**

$18 Männer-Anzüge, $11.50

Während dieses Umbau-Verkaufs sind unsere $18.00 Anzüge zu $11.50 reduziert. Dieser geringe Preis von Anzügen, welche so vorzüglich gemacht sind, bedeutet einen enormen Bargain — zu **$11.50**

$20 Männer-Anzüge, $13.50

Feine $20 Anzüge von Hart, Schaffner & Marx, „Society Brand", Hirsch Wickwire u. Kuppenheimer gemacht. Alle neue Moden für junge Leute und Männer, von regulären und extra Größen. Jedes neue Muster in feinen Streifen, karirt u. einf. Farben, **$13.50**

$25 Männer-Anzüge, $16.50

Die feinsten Qualitäten, importirte englische, sowie die besten einheimischen Stoffe, verfertigt bei Hart, Schaffner & Marx, „Society Brand", Hirsch Wickwire und Kuppenheimer. Alle neue Muster und alle neue Moden. Der Preis ist weniger als der Wholesale-Preis — zu **$16.50**

Große Bargains für Knaben

Der Raum erlaubt es nicht alle die vorteilhaften Ersparnisse anzuführen, die jetzt in der Knaben- und Kinder-Ausstattung offerirt werden. Anzüge, Hüte und Ausstattungs-Artikel aller Art sind bedeutend herabgesetzt. Nachstehend sind Exemplare dieser entschiedenen Preisherabsetzung angeführt.

$5.00 blaue Serges in ganzwollenen, echtfarbigen Stoffen. Norfolk und Patch-Pocket Moden, jetzt herabgesetzt auf **$3.65**

$6.00 fancy Norfolks in fancy Mustern, aus ganzwollenen Stoffen, in den neuen Norfolk und Patch-Pocket Styles, jetzt herabgesetzt auf **$4.25**

$3.50 blaue Serges aus ganzwollenen Stoffen, in Russian, Sailor und French Middy Styles, jetzt herabgesetzt auf **$2.40**

$2.00 Wasch-Anzüge für kleine Knaben — gut gemacht, hübsch besetzt — dauerhafte Stoffe, jetzt zu **$1.35**

$1.25 Wasch-Anzüge in ausgezeichneten Stoffen und Farben, gut gemacht und modern, hübsch besetzt, jetzt herabgesetzt auf **89c**

$3.50 regendichte Slip-Ons für Knaben, jetzt zu $2.40
$1.50 Cow Boy Anzüge für Knaben, jetzt zu 89c
50c Rompers aus dauerhaften Stoffen, jetzt zu 35c
$1.50 blaue Serge Kniehosen, jetzt zu 90c
50c Kniehosen, gute Stoffe, jetzt zu 35c
50c Knaben-Blusen, gute Auswahl, jetzt zu 35c

Ersparnisse in Schuhen u. Oxfords

Die Preisherabsetzungen in der Schuh-Abteilung während dieses Verkaufs sind sehr bedeutend, und sie umfassen alle Moden von Schuhen und Halbschuhen für Männer, Damen, und Kinder. Nachstehend folgen einige Beispiele der Bargains.

$5.00, $4.00 und $3.50 Männer-Schuhe

Hier ist eine spezielle Partie von 750 Paar von Schuhen und Oxfords für Männer, in schwarzem und lohfarb. Leder; auf unsere Bestellung gemacht von so berühmten Fabrikanten wie A. E. Nettleton Co., J. E. Tilt Shoe Co., J. P. Smith Shoe Co., Thompson Bros., Levy Shoe Co., so niedrig unter dem wirklichen Wert markirt, daß nicht ein einziges Paar übrig bleiben sollte.... **$2.85**

$4, $3.50 und $3 Damen-Schuhe

In dieser Partie befinden sich 1200 Paar feine Damenschuhe, Oxfords und Pumps, in schwarzem und lohfarbigem Leder, sowie weiße Canvas und Nubuck. Die Schuhe und Oxfords sind in Knöpf- oder Schnürschuhen vorhanden, und die Pumps sind mit oder ohne Straps, Goodyear Welt oder handgewendete Sohlen. Dies sind moderne Schuhe, zu dem sehr ungewöhnlichen Preis von........ **$2.35**

$1.75 bis $2.50 niedrige Mädchen-Schuhe

Diese Partie umfaßt ein sehr modernes Sortiment von niedrigen u. hohen Schuhen für Mädchen. Es sind alles neue Facons und Moden in Größen bis zu 2. Ihr könnt große Ersparnisse an guter Qualität zu diesem Preis machen....... **$1.35**

$1.50 und $2.00 Kinder-Schuhe

Diese sind in regulären Schuhen und niedrigen Schuhen vorhanden. Es waren große Werte zu dem reg. Preis, jetzt herabgesetzt auf.... **$1.10**

$1.00 und $1.50 Baby-Schuhe

Sowohl in hohen wie in niedrigen Effekten. In Größen vorhanden aufwärts bis zu 5. Es sind wirkliche Bargains. Jetzt zu........ **85c**

Große Ausstattung-Reduzirungen

In unserm ganzen Ausstattungs-Department werdet Ihr große Ersparnisse vorfinden. Zu viel für uns auch nur die Hälfte davon zu erwähnen. Untenstehend sind nur einige der speziellen Attraktionen. Kommt hier her und seht wie Ihr an Ausstattungen sparen könnt.

Hemden

$1.50 Hemden, in wohlbekannten Standard Fabrikaten und in den neuesten Mustern und Farben, jetzt........ **$1.15**
50c Hemden, die zu diesem Preise sehr gute Werte waren, sind jetzt, um damit zu räumen, herabgesetzt auf **35c**
$1.00 Hemden, in neuen fancy Mustern und Streifen, vorzüglich in Bezug auf Fabrikat, Passen und Qualität, herabgesetzt auf........ **79c**

Schlipse

15c waschbare Schlipse — in vorzüglichen Mustern und Stoffen, für den Hochsommergebrauch, jetzt zu........ **7½c**
25c Schlipse — in Seiden und zum Waschen, moderne Muster, und Farben, jetzt........ **12½c**
50c Schlipse — in feinen Seiden, Satins und Crepes, werden in vielen Läden zu $1.00 verkauft, hier jetzt........ **35c**

Unterzeug

50c B. V. D. Athletic Unterzeug, kühle und komfortable Stoffe in neuen Geweben, jetzt........ **35c**
50c Porosknit Unterzeug, wird angezeigt und überall zu 50c verkauft, hier jetzt zu........ **35c**

Strümpfe

15c Strümpfe, in schwarz, lohfarbig und grauen Schattirungen, dauerhafte Qualitäten, herabgesetzt hier jetzt auf........ **8c**

Strumpfhalter und Gürtel

25c Paris Garters, die besten 25c Garters, die gemacht werden, jetzt.. **12½c**
25c Ledergürtel, mit plattirten Initial-Schnallen........ **15c**

Stroh- und Panama-Hüte

Ihr könnt hier jetzt alle guten Moden, Gewebe und Facons in Strohhüten vorfinden, und zwar zu bedeutend herabgesetzten Preisen während dieses Verkaufs. Da sind Sennits, Milans, Split Steaws und weiche Facons in Pencil Curl, Telescopes und Optimo-Facons. Nachstehend drei der vielen Strohhüte:

$1 Strohhüte jetzt 65c — **$1.50 Strohhüte jetzt $1.15**
Feine $5.00 Panamas jetzt $3.40

Hosen werden verschleudert

Angesichts des warmen Wetters und der bevorstehenden Fereien und Ausflüge ist sicherlich jetzt die passendste Zeit, wenn ungewöhnliche Ersparnisse an separaten Hosen Euch interessiren sollten.

$2.00 Hosen jetzt...... $1.65 — **$3.50 Hosen jetzt...... $2.40**
$2.50 Hosen jetzt...... $1.90 — **$4.00 Hosen jetzt...... $2.90**
$3.00 Hosen jetzt...... $2.10 — **$5.00 Hosen jetzt...... $3.65**

Regenröcke bedeutend reduzirt

Kein Mann sollte ohne einen Regenrock sein. Ihr werdet einen während dieses Sommers und im Herbst oft brauchen können, und wenn Ihr einen guten, modernen Slip-on zu diesen Ersparnissen kaufen könnt, solltet Ihr Euch diese Gelegenheit zunutze machen.

Alle $3.50 Slip-ons für Männer jetzt zu........ $2.40
Alle $5.00 Slip-ons für Männer jetzt zu........ $3.65

Jeder Preiszettel trägt den Originalpreis in einfachen Zahlen, sowie den jetzigen herabgesetzten Preis.

Milwaukee Avenue und Division

KLEE BROS & CO.

Milwaukee Avenue und Division

UMI